



BODENSEEKREIS

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020



Inhaltsverzeichnis

1	Feststellungsbeschluss	5
2	Rechenschaftsbericht	7
2.1	<i>Rechtsgrundlagen</i>	7
2.2	<i>Haushaltssatzung und Haushaltsplan</i>	7
2.3	<i>Geschäftsverlauf 2020</i>	7
2.4	<i>Abweichungen gegenüber dem Plan</i>	9
2.5	<i>Stand der Aufgabenerfüllung</i>	12
2.5.1	Gebäudeunterhaltung	12
2.5.2	Straßenunterhaltung - Gemeinschaftsaufwand	15
2.5.3	Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung	16
2.5.4	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	21
2.5.5	Soziales	23
2.5.6	Corona-Pandemie	29
3	Gesamtergebnisrechnung	32
3.1	<i>Erträge</i>	33
3.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	33
3.1.2	Zuweisungen und Zuwendungen	33
3.1.3	Aufgelöste Investitionszuwendungen	36
3.1.4	Sonstige Transfererträge	37
3.1.5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	37
3.1.6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38
3.1.7	Kostenerstattungen und -umlagen	39
3.1.8	Zinsen und ähnliche Erträge	40
3.1.9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	41
3.1.10	Sonstige ordentliche Erträge	41
3.2	<i>Aufwendungen</i>	43
3.2.1	Personalaufwendungen	43
3.2.2	Versorgungsaufwendungen	44
3.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44
3.2.4	Planmäßige Abschreibungen	47
3.2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49
3.2.6	Transferaufwendungen	50
3.2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53
3.3	<i>Ordentliches Ergebnis</i>	56
3.4	<i>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis</i>	57
4	Gesamtfinanzrechnung	59
4.1	<i>Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	61
4.2	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	61
4.3	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanzstätigkeit</i>	63
4.4	<i>Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</i>	64
4.5	<i>Entwicklung der Liquidität</i>	65
4.6	<i>Erläuterungen ausgewählter Investitionen</i>	65
4.6.1	Schulgebäude	65

4.6.2	Verwaltungsgebäude	67
4.6.3	Sonstige Liegenschaften	67
4.6.4	Straßenbauamt	68
4.6.5	Abfallwirtschaft	69
4.7	Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro	70
5	Vermögensrechnung (Bilanz)	74
5.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	76
5.2	Aktiva	77
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	77
5.2.2	Sachvermögen	78
5.2.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	78
5.2.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	80
5.2.2.3	Infrastrukturvermögen	81
5.2.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	83
5.2.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83
5.2.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	84
5.2.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	85
5.2.2.8	Vorräte	87
5.2.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	88
5.2.3	Finanzvermögen	89
5.2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	89
5.2.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	89
5.2.3.3	Sondervermögen	90
5.2.3.4	Ausleihungen	91
5.2.3.5	Wertpapiere	92
5.2.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	93
5.2.3.7	Privatrechtliche Forderungen	94
5.2.3.8	Liquide Mittel	95
5.2.4	Abgrenzungsposten	95
5.2.4.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	95
5.2.4.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	96
5.3	Passiva	96
5.3.1	Basiskapital	96
5.3.2	Rücklagen	97
5.3.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	97
5.3.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	98
5.3.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	99
5.3.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	99
5.3.4	Sonderposten	99
5.3.4.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	99
5.3.4.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	100
5.3.4.3	Sonderposten für Sonstiges	100
5.3.5	Rückstellungen	100
5.3.5.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	101
5.3.5.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	101
5.3.5.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	102
5.3.5.4	Gebührenrückstellungen	102
5.3.5.5	Altlastensanierungsrückstellungen	103
5.3.5.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	103
5.3.5.7	Sonstige Rückstellungen	103
5.3.6	Verbindlichkeiten	104
5.3.6.1	Anleihen	104
5.3.6.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	105
5.3.6.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	107
5.3.6.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107

5.3.6.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	108
5.3.6.6	Sonstige Verbindlichkeiten	108
5.3.7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	109
6	Teilhaushalte	111
6.1	Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	113
6.2	Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	117
6.3	Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben	120
6.4	Teilhaushalt 4 – Kulturpflege	123
6.5	Teilhaushalt 5 – Soziales	126
6.6	Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten	129
6.7	Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft	132
6.8	Teilhaushalt 8 – Straßen	135
6.9	Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV	138
6.10	Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft	141
6.11	Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft	144
7	Aufgliederung des Jahresergebnisses	147
8	Anhang	148
8.1	Allgemeines	148
8.2	Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	148
8.3	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	148
8.4	Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen	148
8.5	Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	149
8.6	Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)	149
8.7	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	150
8.8	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	150
8.8.1	Bürgschaften	150
8.8.2	Gewährleistungen	150
8.8.3	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	150
8.8.4	Gewährträgerschaften	151
8.9	Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2020	151
9	Anlagen	156
9.1	Vermögensübersicht	156
9.2	Forderungsübersicht	157
9.3	Schuldenübersicht	158
9.4	Entwicklung der Liquidität zum Jahresende	159
9.5	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	160
9.6	Gesamtübersicht der Investitionen	161
9.7	Übersicht über das Mündelvermögen	196
9.8	Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO	197

10 Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2020

199

Anmerkung:

Erträge und Einzahlungen sind mit positivem, Aufwendungen und Auszahlungen mit negativem Vorzeichen dargestellt.

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 15. November 2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Beträgen fest:

Nr.	Bezeichnung	EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	345.803.394
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	337.681.845
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	8.121.549
1.4	Außerordentliche Erträge	520.099
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1.914.826
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-1.394.727
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	6.726.822
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.482.288
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.024.896
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	25.457.392
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.365.155
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.652.008
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u. 2.5)	-23.286.853
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.170.539
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.178.657
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.330.368
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit (Saldo 2.8 u. 2.9)	-151.711
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HJ (Saldo 2.7 u. 2.10)	2.018.828
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	-462.588
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	26.927.673
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.556.240
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ (Saldo aus 2.13 und 2.14)	28.483.913

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	236.366
3.2	Sachvermögen	207.435.423
3.3	Finanzvermögen	92.683.010
3.4	Abgrenzungsposten	8.406.416
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	308.761.214
3.7	Basiskapital	120.259.369
3.8	Rücklagen	57.208.240
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	52.250.081
3.11	Rückstellungen	40.114.275
3.12	Verbindlichkeiten	36.463.151
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.466.099
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	308.761.214

Friedrichshafen, 15. November 2021

gez.
Lothar Wölflé, Landrat

2 Rechenschaftsbericht

2.1 Rechtsgrundlagen

Haushaltsausgleich im NKHR

Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt. Dabei wird das Augenmerk auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen miteinbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist hingegen nicht auszugleichen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) vorhanden ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten.

2.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Auf Grundlage des § 48 der Landkreisordnung i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg hat der Kreistag am 14. Januar 2020 die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 9. März 2020 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2020 bestätigt. Am 25. März 2020 wurde die Haushaltssatzung bekannt gemacht und anschließend vom 26. März bis einschließlich 3. April 2020 öffentlich ausgelegt. Zudem ist der Haushaltsplan unter www.bodenseekreis.de öffentlich jederzeit einsehbar.

2.3 Geschäftsverlauf 2020

Das Haushaltsjahr 2020 ist in jeglicher Hinsicht ein besonderes Jahr. Ein Jahr, welches von einer Pandemie weltweiter Tragweite bestimmt werden sollte und vielem einer anderen Priorisierung und Bedeutung beismessen lassen hat, als ursprünglich geplant und erwartet. Die Corona-Pandemie hat dabei direkt und indirekt Spuren im Kreishaushalt hinterlassen.

Nicht unerheblichen, aber durchweg als positiv zu bewertenden Einfluss haben auch die Beschlussfassungen aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung auf den Kreishaushalt genommen. Durch die Kompensation steht der Kreishaushalt besser da, als prognostiziert und erwartet.

Nachfolgend aufgeführt werden die Positionen, mit dem mutmaßlich größten Einfluss auf den Kreishaushalt im vergangenen Berichtsjahr:

- Zeitlich befristete Senkung der Mehrwertsteuersätze

Die zeitlich befristete Senkung der MwSt.-Sätze von 19 % auf 16 % bzw. von 7 % auf 5 % sorgten zu einer nicht unerheblichen Entlastung des Kreishaushaltes vor allem im Bereich der Aufwendungen. Die Weiterreichung der Firmen (durch Senkung der Preise für die nachgefragten Produkte und Dienstleistungen um drei bzw. zwei Prozentpunkte) an den Endverbraucher trug vor allem bei größeren Baumaßnahmen aber auch im Bereich der Sach- und Dienstleistungen zu wesentlichen Einsparungen bei. Für die Betriebe gewerblicher Art des Bodenseekreises resultierten hieraus neben der geringeren Umsatzsteuerabführung aber auch ein geringerer Vorsteuerabzug.

- Solidarpakt 2020

Der kommunale Solidarpakt 2020 versprach die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle der Kommunen im Jahr 2020. Die Kompensation fließt in die Berechnungsgrundlage für die Kreisumlage mit ein, da die Einnahmen der Gewerbesteuer ein Parameter zur Ermittlung der Steuerkraftsumme sind, aus welcher wiederum die Kreisumlage berechnet wird. Wenngleich für das Haushaltsjahr 2020 hieraus keine Änderungen für den Kreishaushalt resultierten, verspricht dieser für das Jahr 2021 einen positiven Einfluss auf die Finanzen des Kreises.

- EEG-Umlage

Die schrittweise Senkung der EEG-Umlage entspricht für den Bodenseekreis für das Haushaltsjahr 2020 bei sonst unveränderten Parametern eine Entlastung in Höhe von rund 14 Tsd. Euro und im Jahr 2021 von rund 41 Tsd. Euro.

- Erhöhte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU)

Durch die Erhöhung der Bundeserstattung der KdU (Erhöhung von 51,1 % auf 77,1 %) konnte eine erhebliche Entlastung des Kreishaushaltes verzeichnet werden.

- Unterstützungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs, Digitalisierung und Klimaschutz

Die Stärkung der kommunalen Zukunftsthemen durch Fördertöpfe können den Kreishaushalt entlasten. Zu prüfen gilt es jedoch inwiefern Maßnahmen umgesetzt und den Förderrichtlinien unterliegen werden.

Während die im mittelbaren Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie entstandenen Aufwendungen das ordentliche Ergebnis beeinflussten, wurden alle unmittelbar der Pandemiebekämpfung zuordenbare Kosten, wie beispielsweise die Errichtung der Fieberambulanz und die Einrichtung des Corona-Testzentrums (CTZ) in Oberteuringen, sowie die Kosten für die Installationen auf dem Messegelände im Sonderergebnis abgebildet.

Ebenfalls diesem Bereich zuordenbar sind die Aufwendungen und die Erträge aus dem zentralen An- und Verkauf von Mundschutz und Desinfektionsmittel an die systemrelevanten Infrastrukturbereiche innerhalb des Bodenseekreises.

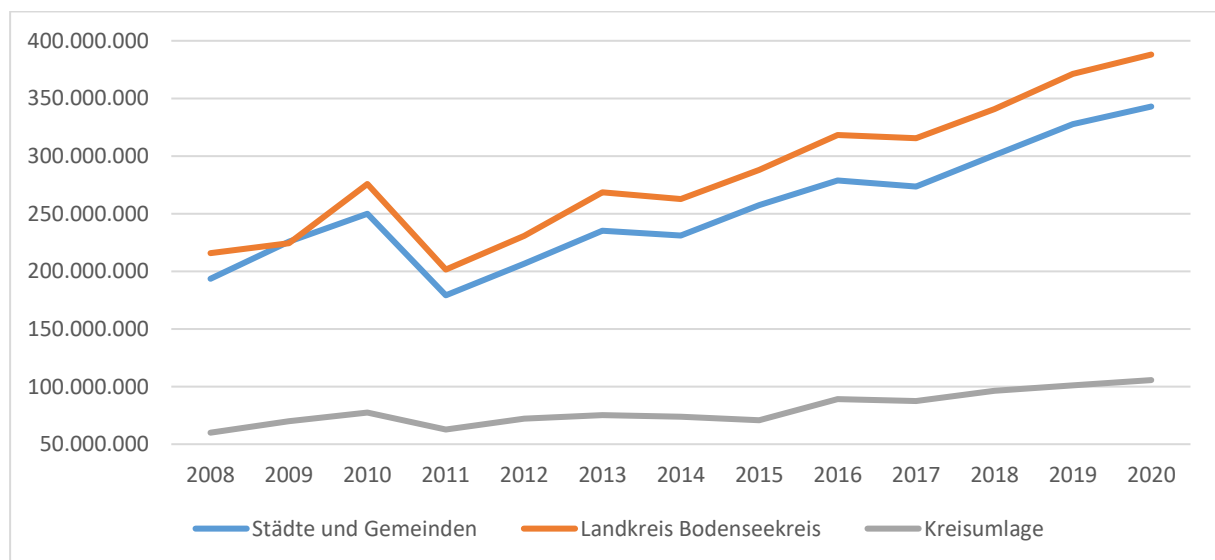
Die Steuerkraftsumme ist mit 343,27 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gestiegen (Vj. 327,82 Mio. Euro). In der Vergangenheit folgte regelmäßig nach einigen Re-

kordanstiegen ein doch moderaterer Abfall. Dies ist bekannterweise für das Jahr 2021 eingetroffen. Bund und Land haben 2020 die Gewerbesteuerausfälle für die Städte und Gemeinden aufgefangen, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen aufrecht zu erhalten. Dadurch ergibt sich auch eine Erleichterung der Steuerkraftsumme der Landkreise für das Jahr 2022.

Seit 2008 hat sich der Wert der Steuerkraftsumme bis zum Jahr 2020 um 172,27 Mio. Euro bzw. 77,2 % erhöht (2008: 193,60 Mio. Euro, 2020: 342,95 Mio. Euro). Lässt man den deutlichen Absturz von 2010 auf 2011 außen vor (-14,77 Mio. Euro), handelt es sich jährlich um einen kontinuierlichen und sehr steilen Anstieg der Steuerkraftsumme.

Der Anstieg der Kreisumlage betrug dadurch 45,61 Mio. Euro bzw. 61,3 % (2008: 60,01 Mio. Euro, 2020: 105,63 Mio. Euro). Der Kreisumlagehebesatz ist in diesem Zeitraum von 31,0 % auf 32,0 % angehoben und 2019 wieder auf 30,8 % gesenkt worden. Die Änderungen entsprachen auch den Bemühungen, die Spitzen durch den Kreisumlagehebesatz abzufedern deutlich. Im Gegenzug haben jedoch auch die Aufgaben seither deutlich zugenommen. Als Beispiel seien nur die Steigerungen im Sozialbereich genannt.

Entwicklung der Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden im Bodenseekreis und des Landkreises Bodenseekreis (Planwerte) seit 2008:



2.4 Abweichungen gegenüber dem Plan

In der Haushaltsplanphase für den Haushalt 2020 hat die Corona-Pandemie noch keine Rolle gespielt und hat demzufolge auch keine Berücksichtigung gefunden. Aus diesem Grund sind die vielen einzelnen Verschiebungen plausibel.

Neben dem Umstand der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Folgen, war möglicherweise auch der späte Haushaltsplanbeschluss ursächlich dafür, dass viele Projekte nicht im geplanten Umfang begonnen bzw. fortgesetzt werden konnten.

In Summe verzeichnet der Kreishaushalt Verschiebungen innerhalb der einzelnen Budgetebenen, welche unter den jeweiligen Ergebnispositionen näher erläutert werden.

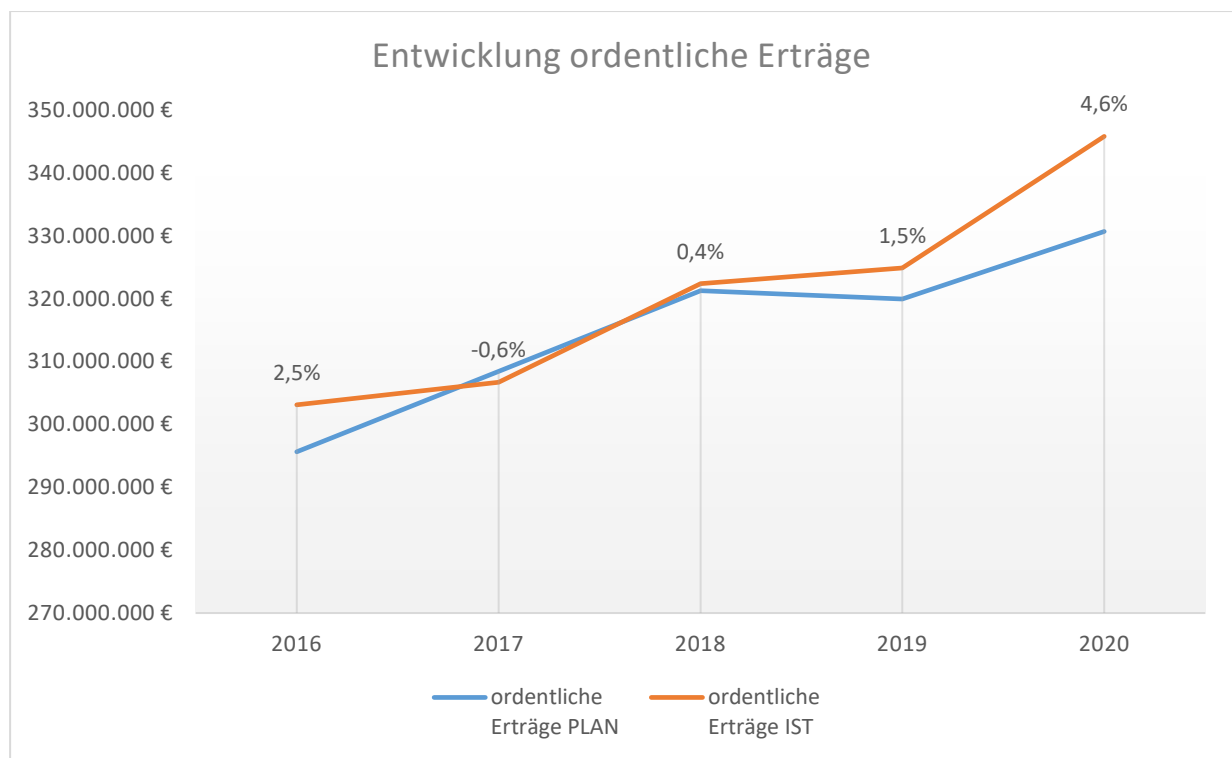
Wie nahezu alle Landkreise, verzeichnet auch der Bodenseekreis im abgelaufenen Berichtsjahr einen deutlichen Überschuss. Die Gründe sind im Wesentlichen auf die gestiegenen Erträge im Bereich der Grunderwerbssteuer, der erhöhten KdU und Sozialerstattungen, sowie die gestiegenen Schlüsselzuweisungen zurückzuführen. Verstärkt wird der Effekt durch die deutlich geringeren Personalaufwendungen und der deutlich unter dem Planwert gebliebenen Sach- und Dienstleistungen, wenngleich diese in Summe im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen sind. Dass die Aufwendungen, nicht, wie ursprünglich angenommen und im Finanzzwischenbericht noch befürchtet, angestiegen sind, ist auch auf die solide Bewirtschaftung der Budgets durch die Kreisverwaltung zurückzuführen.

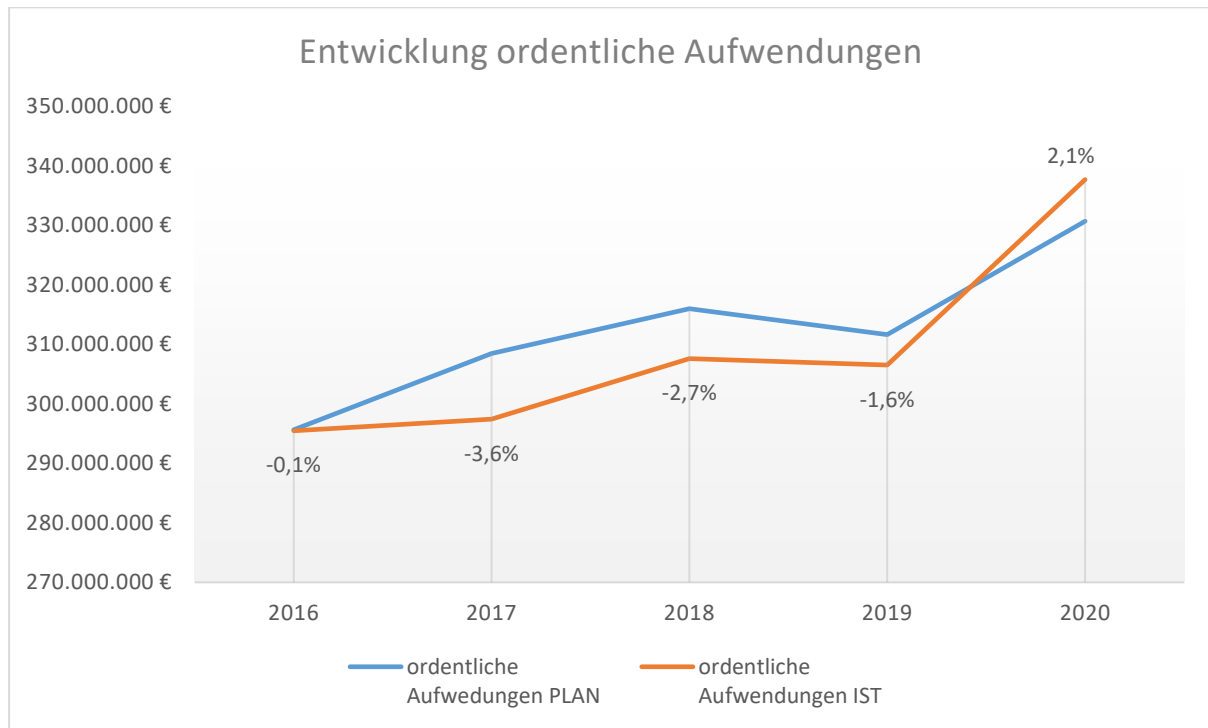
Das zurückliegende Haushaltsjahr kann aufgrund der Einflüsse der Corona-Pandemie nicht als gewöhnliches Haushaltsjahr gesehen und bewertet werden. Die Vergleichbarkeit zwischen den im Haushaltsplan ausgewiesenen Planwerten und dem tatsächlich erzielten Ergebnis sind damit auch nur bedingt aussagefähig.

Anhand der beiden nachfolgenden Grafiken wird nochmals verdeutlicht, dass ein nur schwer planbares Berichtsjahr 2020 zurückliegt und die sich annähernden Abweichungen gegenläufig sind. Vor allem die Erträge waren von Sondereffekten geprägt und weisen damit auch stärkere Abweichungen auf.

Erstmals schloss ein doppisches Berichtsjahr im Bereich der Aufwendungen über dem des veranschlagten Planansatzes ab.

Dargestellt werden die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Bodenseekreises seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht:





Ziel muss es sein, durch ständige Weiterentwicklung die Haushaltsplanung immer weiter zu verbessern und das Ergebnis möglichst genau zu prognostizieren.

Entsprechend der Haushaltsgrundsätze nach § 77 GemO BW muss die Planung so vorausschauend sein, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Folglich sind bei einer vorsichtigen Planung, die Erträge eher an der unteren und die Aufwendungen an der oberen Grenze zu planen.

Das Haushaltsjahr 2020 schließt insgesamt mit einer Verbesserung gegenüber dem Planansatz im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 8,1 Mio. Euro (+2,5 %), sowie im Gesamtergebnis in Höhe von 6,7 Mio. Euro (+2,0 %) ab. Prozentual betrachtet liegt die Abweichung der Aufwendungen zum Ansatz bei 2,1 %, sowie bei den Erträgen bei 4,6%.

In Summe konnten im abgelaufenen Berichtsjahr rund 15,1 Mio. Euro mehr an Ordentlichen Erträgen erzielt werden, als im Haushaltsplan 2020 veranschlagt. Die größte Abweichung zwischen Ergebnis und Plan, innerhalb der Ordentlichen Erträge sind bei den Positionen „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“, den „sonstigen Transfererträgen“ und den „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ sowie den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ auszumachen. Während die Kostenerstattungen um rund 6,1 Mio. Euro geringer ausgefallen sind, konnten sowohl die Sonstigen Ordentlichen Erträge (+1,2 Mio. Euro) als auch die Zuweisungen und Zuwendungen (+16,6 Mio. Euro) und die Sonstigen Transfererträge (+1,8 Mio. Euro) das Berichtsjahr über Plan abschließen.

Die aktivierten Eigenleistungen wurden in der Haushaltsplanung bislang nicht berücksichtigt, weshalb das Ergebnis dieser Position um die tatsächlich gebuchten Eigenleistungen in Höhe von rund 272 Tsd. Euro verbessert wurde.

Auch im Bereich der Aufwendungen kam es im zurückliegenden Haushaltsjahr zu Verschiebungen innerhalb der Ergebnispositionen. In Summe liegen die Aufwendungen zwar über dem

veranschlagten Planwert, können aber durch die deutliche Steigerung der Erträge kompensiert werden.

Während die ergebnisrelevanten Transfer- und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, sowie die Abschreibungen im Vergleich zum Planwert negativ abweichen, blieben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Personalaufwendungen deutlich unter dem Planansatz.

Die größte Abweichung gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Planwert verzeichnen die Abschreibungen. Ursächlich hierfür sind zum einen, dass von der Planung der Abschreibungen auf noch im Bau befindliche Anlagen (sog. Plananlagen) oder neu zu erwerbende Wirtschaftsgüter abgesehen wird. Zum anderen schlagen sich in dieser Position auch die zum Ende eines Haushaltsjahres zu tätigen Wertberichtigungen nieder. Vor allem die Insolvenz in Eigenverantwortung der Flughafen Friedrichshafen GmbH trägt hier zu einer höheren Wertberichtigung der noch ausstehenden Forderungen bei.

Im nachfolgenden Rechenschaftsbericht des Bodenseekreises für das Berichtsjahr 2020 wird auf die einzelnen Positionen und deren Abweichungen gegenüber dem Planansatz näher eingegangen.

2.5 Stand der Aufgabenerfüllung

Nachfolgend wird auf die größeren Aufgabenbereiche näher eingegangen. Die Ausführungen sind nicht abschließend.

2.5.1 Gebäudeunterhaltung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Unterverteiler Werkstattgebäude

Die Elektroverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Unterverteiler Zentralgebäude und Hugo-Eckener-Schule

Die Elektroverteiler im Zentralgebäude mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – elektrotechnische Sanierung Klassenzimmer HES

Die Elektroinstallation musste den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Sekretariat und Lehrerzimmer DHS

In der Droste-Hülshoff-Schule wurde das Sekretariat und das Lehrerzimmer saniert. Hierbei kam es zu einem Flächentausch, welcher u.a. zur Schaffung von zusätzlichen Verwaltungsarbeitsplätzen und zur Verbesserung des Schallschutzes führten. Für die Sanierung wurden

Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Umbau Malerwerkstatt

Durch die neue Koordination der Malerausbildung am Standort Ravensburg wurden die Räume W0219-W0221 im Werkstattgebäude des Berufsschulzentrum Friedrichshafen frei. Die Technik, sowie kleinere Nebenräume wurden zurückgebaut und es entstand ein großer Multifunktionsraum mit neuer Ausstattung, welcher zukünftig durch verschiedene Klassen genutzt werden kann. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Trafoanlage mit Mittelspannungsanlagen

Die bestehenden Trafoanlagen mitsamt den zugehörigen Mittelspannungsanlagen wurden nach ca. 37 Jahren Lebensdauer saniert. Hierzu zählt auch der Austausch der Verdrahtungen sowie Teile der Installationstechnik. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Bodenbeläge

In großen Bereichen des Hauptgebäudes werden die Bodenbeläge in den Klassenzimmern und Fluren altersbedingt ausgetauscht. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sicherheitssystem

Die bestehende Schließanlage war nicht mehr sicher. Um eine dauerhafte Gebäudesicherung zu gewährleisten wurde die bestehende Alarmanlage erweitert und die Außentüren mit elektronischen Motorschlössern ausgestattet. Ein Teil der Ausgaben wurden von der Gebäudeversicherung getragen. Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe in Tettnang – Sanierung Außenanlage und Parkplatz

Nach einem Bruch in der Abwasserleitung musste die Abwasserkanalisation und die Grundstücksentwässerung neu hergestellt werden. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden die Außenanlagen im Jahr 2018 neu hergestellt. Hierdurch konnten weitere Parkplätze sowie eine höhere Aufenthaltsqualität in den Außenflächen geschaffen werden. Die Schlussabrechnung wird aufgrund von Vegetationsarbeiten im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierung Beleuchtung Klassenzimmer CVS

In den Klassenzimmern und Fluren der Constantin-Vanotti-Schule wurde die Bestandsbeleuchtung gegen eine energiesparende LED-Beleuchtung ausgetauscht. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierung Elektrolabor JZGS

In der Jörn-Zörn-Gewerbeschule wurde das Elektrotechniklabor altersbedingt saniert und auf den aktuellen sicherheitstechnischen sowie den pädagogischen Standards angepasst. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Feuerlöschleitungen und Verbrauchszähler

Zur Vorbereitung der Einführung eines automatisierten Energiemanagements wurden die alten Zähler durch fernauslesefähige Messstellen ausgetauscht. Zudem wurde die Trinkwasserhygiene durch den Rückbau der Nassfeuerlöschleitung verbessert. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierung Stark- und Schwachstromanlage JvLS

In der Justus-von-Liebig-Schule wurden die bestehende Stark- und Schwachstromanlage saniert, da sie nicht mehr den aktuellen Anforderungen der DIN/EN- und VDE-Normen entsprachen. Um einen angemessenen Schutz der Nutzer zu gewährleisten, wurden in diesem Zuge die Fluchtwegeleuchten und die Brandmelder erneuert bzw. ergänzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Sanierung Trinkwasseranlage JvLS

In der Justus-von-Liebig-Schule wurde die bestehende Trinkwasseranlage saniert, da sie nicht mehr den aktuellen Hygienevorschriften entsprach. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen – Austausch Eingangstüren

Die Eingangstüren an allen Schulgebäuden und der Sporthalle entsprachen nicht mehr den brandschutzrechtlichen Vorgaben und wurden ausgetauscht. Für den Austausch wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Klassenzimmer und Werkräume

Im achten Bauabschnitt des Projekts wurden vier Klassenzimmer auf der Ebene 1 grundlegend saniert. Die Werkräume wurden zu zwei PC-Räumen und zu drei weiteren Klassenzimmern umgebaut. Hierbei wurden die Beleuchtungsanlagen, die abgehängten Decken sowie die Wandbekleidungen erneuert, wodurch die Raumqualität, die Akustik und die Beleuchtung verbessert wurden. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Niederspannungsverteilung

Die Niederspannungsverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Dazu wurde der Bestand zurückgebaut und die neuen Verteiler aufgebaut. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Kanal West

Die Abwasserleitungen am Bildungszentrum in Markdorf sind aus dem Jahr 1970 und in einem entsprechend schlechten Zustand. Die Schlussabrechnung der Sanierungsarbeiten Kanal West erfolgte im Jahr 2020.

Elektronikschule Tett nang – Sanierung Außenbeleuchtung

Die Außenbeleuchtung war defekt und entsprach nicht den sicherheitstechnischen Bestimmungen. In diesem Zuge wurden die Leuchten gegen energiesparende LED-Leuchten ersetzt und ergänzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Bund beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Verwaltungsgebäude Glärnischstraße 1-3 und Albrechtstraße 75 – Erneuerung Aufzüge

Im Rahmen einer regulären Sicherheitsüberprüfung der Aufzugsanlagen wurden erhebliche Mängel an diesen festgestellt, sodass keine uneingeschränkte Benutzung gewährleistet werden konnte. Daher wurden die Personenaufzüge in den Verwaltungsgebäuden in der Glärnischstraße 1-3 und Albrechtstraße 75 durch neue, behindertengerechte Aufzugsanlagen ersetzt. Mit einer zeitgemäßen Technik können somit die Betriebskosten der Aufzüge um 10 bis 20 % gesenkt und durch den Austausch von Antriebstechnik und Steuerelektronik die Energiekosten deutlich reduziert werden. In diesem Zuge wurden auch die Mängel am Lastenaufzug im Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 75 behoben. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Galerie Bodenseekreis Meersburg – Beleuchtung

Im Zuge des Einbaus der Klimatisierung (investiv) wurde auch die unzureichende Beleuchtungssituation verbessert. Hierzu wurden die Wandleuchten und die Stehlampen gegen ein Beleuchtungssystem mit Deckenschienen und Strahlern ausgetauscht. Die Stadt Meersburg beteiligte sich anteilig an den Kosten. Die Maßnahme begann Ende 2019 und wurde im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

2.5.2 Straßenunterhaltung – Gemeinschaftsaufwand

Die pauschal zugewiesenen Mittel für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sind im Bodenseekreis insbesondere beim Baulastträger Bund weiterhin zu knapp bemessen.

Beim Bund ist in 2020 ein Fehlbetrag im Gemeinschaftsaufwand von 385.000 € entstanden. Beim Land sind die Mittel gerade so ausreichend. Die zugewiesenen Mittel werden grundsätzlich nur für den unabdingbaren Bedarf zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit verwendet.

Eine bedarfsgerechte Finanzierung der Unterhaltung der Bundesstraßen ist nur mit einer Änderung der Zuweisungspraxis seitens des Landes zu erzielen. Entsprechende Verhandlungen zwischen dem Landkreistag und dem Land Baden-Württemberg sind im Gange. Das Verkehrsministerium hat in diesem Zusammenhang eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Ziel soll eine Mittelzuweisung sein, die sich an dem zu unterhaltenden Anlagevermögen und den erforderlichen Aufgaben orientiert (Ergebnisorientierte Steuerung). Dies ist allerdings nur möglich, wenn das Land deren Gesamtbudget für die Straßenunterhaltung deutlich erhöhen würde. Dies ist bisher nicht geschehen.

K 7731 Appenweiler – Kreisgrenze Ravensburg

Die Kreisstraße K 7731 zwischen Appenweiler und der Kreisgrenze RV wies starke Verformungen auf. Aufgrund der schmalen Fahrbahn waren die Fahrbahnränder und Bankette durch ständiges Befahren schwer in Mitleidenschaft geraten. Um die Verkehrssicherheit zukünftig sicherzustellen, war eine Instandsetzung auf einer Länge von 850 m der Fahrbahn und Bankette erforderlich.

K 7747 Stetten – Riedetsweiler, Herstellen einer AC Duopave Asphalttragdeckschicht

Die Deckschicht auf der Kreisstraße K 7747 zwischen Stetten und Riedetsweiler war aufgrund von Rissbildungen sanierungsbedürftig. Um die Straßenkonstruktion insgesamt zu erneuern hat das Straßenbauamt die Deckschicht durch eine neue Asphalttragdeckschicht (Duopave) ersetzen lassen. AC Duopave ist eine Bauweise zur einschichtigen Deckensanierung, um Ebenheit, Tragfähigkeit und Griffigkeit in einem Arbeitsgang zu verbessern.

K 7777 und K 7707 Behebung von Fahrbahnschäden/Überbauen des Fahrbahnbelages im Hocheinbau

Der Bodenseekreis sieht im Rahmen des Fahrbahnsanierungsprogramms regelmäßig auch die Beseitigung von Schwitzstrecken (bei Hitze austretendes Bitumen) vor. Hierbei werden bestehende Fahrbahnen im Hocheinbau überbaut. Dies führt zu einer deutlich höheren Nutzungsdauer sowie einer höheren Tragfähigkeit der Kreisstraße.

Sanierungen an Bundes- und Landesstraßen 2020 im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen (nachrichtlich)

Sanierung Fahrbahn Kreisverkehrsplätze

- B 30 KVP Lochbrücke
- B 30 KVP Seewald

Flächendeckende Fahrbahnsanierung

- B 467 Kressbronn (KVP) – Oberdorf (K 7706)
- L 201 Echbeck bis Kreisgrenze Sigmaringen

Abschnittsweise Sanierung

- L 201 OD Mimmehausen
- L 201 Steigen – Heiligenberg

Unterhaltungsbucht am Regenrückhaltebecken Nonnenbach auf der B 31 kurz vor der Landesgrenze Bayern im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen

Um die Unterhaltung des Regenrückhaltebeckens (RRB) Nonnenbach im Zuge der B 31 Kressbronn Richtung Lindau besser gewährleisten zu können hat das Straßenbauamt des Bodenseekreises, mit Mitteln des Bundes, an der B 31 kurz vor der Landesgrenze Bayern in Fahrtrichtung Lindau eine Unterhaltungsbucht inklusive Stützwände geplant und hergestellt.

2.5.3 Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung

Das Haushaltsjahr 2020 war abfallwirtschaftlich geprägt durch einen anhaltenden Preisverfall bei der Altpapierverwertung mit entsprechend deutlichen Mindereinnahmen sowie höheren Abfallmengen, insbesondere bei allen Abfällen aus privaten Haushalten und bei DK I -Abfällen. Aufgrund der höheren Abfallmengen konnten die Mindereinnahmen und Mehraufwendungen größtenteils aufgefangen werden. Trotzdem ergab sich ein gebührenrechtlicher Fehlbetrag in Höhe von -305 Tsd. Euro der um -225 Tsd. Euro höher als geplant ausfiel. Haushaltsrechtlich ergab sich buchungstechnisch bedingt ein Fehlbetrag in Höhe von -810 Tsd. Euro.

Mengenbilanz

Abfallart	2019 to.	2020		
		geplant to.	erreicht to.	Differenz zum Planwert to.
<u>Abfälle zur thermischen Behandlung (Restmüll):</u>				
Hausmüll	21.639	21.400	22.404	+1.004
Sperrmüll	3.654	3.400	3.916	+516
Gewerbemüll/sonstige Selbstanlieferungen	8.420	8.300	7.907	-393
Sonstige gebührenfreie Anlieferungen	133	100	119	+19
Insgesamt:	33.847	33.200	34.346	+1.146
 <u>Inertabfälle: (Bauschutt, Erdaushub)</u>	 28.992	 32.400	 57.910	 +25.510
 <u>Biomüll:</u>	 16.479	 16.500	 17.429	 +929
 <u>Gartenabfälle:</u>	 17.808	 15.700	 17.518	 +1.818
 <u>Wertstoffe:</u>				
Papier	17.463	17.800	17.116	-684
Holz	10.285	9.500	10.818	+1.318
Glas	5.058	5.000	5.501	+501
Altmetall	3.151	3.020	2.997	-23
Elektroaltgeräte	1.970	1.850	1.960	+110
Sonstige Wertstoffe	759	795	692	-103
Insgesamt:	38.686	37.965	39.084	+1.119

Die Restabfälle wurden über die TPLUS GmbH in den Schweizer Kehrichtverbrennungsanlagen Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz und Hinwil thermisch behandelt. Das Restmüllaufkommen lag um 499 Tonnen über der Vorjahresmenge. Pandemiebedingt angestiegen sind das Haus- und Sperrmüllaufkommen während bei den gewerblichen Anlieferungen ein Rückgang zu verzeichnen war.

Deutliche Mehrmengen ergaben sich bei den Inertabfällen, wobei die Steigerung insbesondere auf die auf der Deponie Überlingen-Füllenwaid abgelagerten DK I – Abfälle zurückzuführen ist. Hier liegt die Anlieferungsmenge aufgrund mehrerer Großmaßnahmen mit 49.710 Tonnen erheblich über der Bedarfsprognose.

Das Biomüllaufkommen ist mit 17.429 Tonnen ebenfalls pandemiebedingt gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. Die Gartenabfälle liegen knapp unter der Vorjahresmenge. Das Wertstoffaufkommen lag insgesamt um 1.119 Tonnen über dem Planwert, was insbesondere auf höhere Altholzmengen zurückzuführen ist. Ursache sind knappe Behandlungskapazitäten auf dem privaten Entsorgungsmarkt.

Erträge und Aufwendungen**Erträge**

Die Ertragssituation war im Jahr 2020 sehr unterschiedlich: Während bei den Gebühreneinnahmen aufgrund der hohen Mengen an Inertabfällen Mehreinnahmen erzielt werden konnten, blieben die Erlöse aus dem Papierverkauf trotz einer Preiserholung zum Jahresende unter den Erwartungen.

Nr.	Ertragsart	2019	2020		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
2	<u>Zuweisungen und Zuwendungen</u>	45.403	36.000	37.938	+1.938
5	<u>Entgelte für öffentliche Leistungen o- der Einrichtungen</u>				
	Abfall- und Deponiegebühren	21.582.878	22.109.000	23.221.905	+1.112.905
	Entnahme Rückstellung Gebühren	786.649	130.200	107.861	-22.339
	Insgesamt	22.369.527	22.239.200	23.329.767	+1.090.567
6	<u>Sonstige Privatrechtliche Leistungs- entgelte:</u>				
	Erlöse Papierverkauf	1.015.647	1.000.000	722.607	-277.393
	Erlöse Altmetall/Elektronikschrott	401.342	390.000	382.578	-7.422
	Insgesamt	1.416.989	1.390.000	1.105.184	-284.816
7	<u>Kostenerstattungen und Kostenumla- gen</u>				
	Erstattungen der Dualen Systeme	438.556	1.085.000	1.457.005	+372.005
	Sonstige Erstattungen	74.923	65.000	63.175	-1.825
	Insgesamt	513.479	1.150.000	1.520.180	+370.180
10	Sonstige ordentliche Erträge				
	Sonstige ordentlichen Erträge	21.390	0	45.043	+45.043
	Außerordentliche Erträge	1.006	0	19.537	+19.537
	Gesamterträge	24.367.794	24.815.200	26.057.650	+1.242.450
	nachrichtlich: Gesamterträge ohne Rückstellungsentnahmen	23.581.145	24.685.000	25.949.788	+1.264.788

Die Zuweisungen und Zuwendungen umfassen einen Bundeszuschuss (Personalkostenerstattung) für das Projekt „CoAct“.

Bei den Abfall- und Deponiegebühren konnten aufgrund der höheren Abfallmengen deutliche Mehreinnahmen von 1.113 Tsd. Euro verbucht werden.

Weiterhin schwach war hingegen der Papierpreis. Während 2017 ein Erlös von 117 Euro je Tonne erzielt werden konnte, fiel dieser im Jahr 2020 auf einen Mittelwert von 42 Euro, wodurch Weniger-Einnahmen von 277 Tsd. Euro verzeichnet werden mussten. Im Laufe des Jahres 2020 ist jedoch eine Erholung des Papierpreises eingetreten, die sich Anfang 2021 fortsetzt. Die sonstigen Wertstofflöhre waren im Rahmen des Planansatzes. Bei der Kostenbeteiligung der Systeme an den Kosten der Papiersammlung konnten hingegen Mehreinnahmen von 372 Tsd. Euro erzielt werden, wobei hier die unter den Aufwendungen aufgeführte Erstattung an die Systeme für anteilige Erlöse an der Papierverwertung in Höhe von 180 Tsd. Euro gegenzurechnen ist.

In der Summe ergaben sich Gesamterträge (ohne Berücksichtigung der Rückstellungsentnahme) in Höhe von 25,95 Mio. Euro, die somit um 1,27 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz lagen.

Aufwendungen

Einsparungen ergaben sich bei den Betreiberentgelten und Sachkosten aufgrund der vorübergehenden Mehrwertsteuersenkung sowie bei den Nachsorgeaufwendungen für die Deponien. Zum Teil deutliche Mehraufwendungen ergaben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Nr.	Aufwandsart	2019 Ergebnis	2020		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
12	<u>Personalaufwendungen:</u>	- 2.531.075	- 2.648.500	- 2.611.769	+ 36.731
14	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>				
	Restabfallbehandlung	- 6.417.836	- 6.400.000	- 6.515.056	- 115.056
	Öffentliche Abfallabfuhr	- 3.992.794	- 4.015.000	- 4.008.822	+ 6.178
	Papiersammlung	- 1.790.184	- 1.905.000	- 1.859.827	+ 45.173
	Erstattg. an Systeme f. Papierverwertg.	0	0	- 179.724	- 179.724
	Verwertung Biomüll	- 1.621.660	- 1.720.500	- 1.800.892	- 80.392
	Holzverwertung	- 1.140.278	- 1.100.000	- 1.304.946	- 204.946
	Einsammeln u Verwerten Wertstoffe	- 1.313.690	- 1.270.000	- 1.402.652	- 132.652
	Sonstige Betreiberentgelte	- 2.957.207	- 3.077.500	- 3.166.420	- 88.920
	<u>Sonstige Sachkosten</u>	- 287.410	- 360.000	- 319.798	+ 40.202
	Zwischensumme	- 19.521.059	- 19.848.000	- 20.558.137	- 710.137
	Nachsorgeaufwendungen Deponien	- 854.527	- 1.800.000	- 1.641.482	+ 158.518
	Entnahme aus. Nachsorgerückstlg.	854.527	1.800.000	1.641.482	- 158.518
	Zuführung zur Nachsorgerückstellung	- 900.109	- 871.000	- 1.548.490	- 677.490
	Insgesamt	- 20.421.169	- 20.719.000	- 22.106.627	- 1.387.627
15	<u>Abschreibungen</u>	- 389.402	- 358.900	- 577.393	- 218.493
16	<u>Zinsen u.ä. Aufwendungen</u>	- 24.352	- 20.000	- 25.563	- 5.563
18	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	Zufühhg. z. RST f. ausst. Rechnungen	- 90.000	0	90.841	+ 90.841
	Periodenfremder Aufwand	- 45.005	0	- 49.650	- 49.650
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 413.258	- 436.000	- 451.726	- 15.726
	Insgesamt	- 548.263	- 436.000	- 410.534	+ 25.466
TE 22	<u>Aufwendungen für interne Leistungen</u>	- 1.056.748	- 1.141.400	- 1.094.408	+ 46.992
	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	- 41.525	- 41.525
12- TE 22	Zwischensumme	- 24.971.008	- 25.323.800	- 26.867.819	- 1.544.019

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen in der Summe, ohne den Anteil der über die Rückstellung gegenfinanzierten Nachsorgeaufwendungen, um 710 Tsd. Euro über dem Planansatz.

Die Mehrkosten bei der Restabfallbehandlung (115 Tsd. Euro), bei der Biomüllverwertung (80 Tsd. Euro), bei der Holzverwertung (205 Tsd. Euro) sowie beim Einsammeln und Verwerten von Wertstoffen (133 Tsd. Euro) basieren auf den höheren Sammelmengen. Die Erstattung an die Systeme für anteilige Papiererlöse (180 Tsd. Euro) sind im Zusammenhang mit der Kostenerstattung für die Papiersammlung aufgrund steuerrechtlicher Erfordernisse zu sehen.

Die Nachsorgeaufwendungen für die Deponien blieben um 159 Tsd. Euro unter dem Planansatz. Für die getätigten Nachsorgeaufwendungen erfolgt eine entsprechende Entnahme aus den Nachsorgerückstellungen. Die Zuführung zur Nachsorgerückstellung (1,55 Mio. Euro) beinhaltet neben der Verzinsung der Rückstellung in Höhe von 2,7 % eine anteilige Zuführung

aufgrund der aktuellen Verfüllung der Deponien. Aufgrund der hohen Verfüllmenge der Deponie Überlingen-Füllenwaid und einer Neuberechnung der Rückstellung ergibt sich hier ein Mehraufwand von 677 Tsd. Euro.

Die Abschreibungen lagen mit 577 Tsd. Euro um 218 Tsd. Euro über dem Planansatz. Dies hängt im Wesentlichen ebenfalls mit der höheren Verfüllmenge der Deponie Überlingen-Füllenwaid sowie der dadurch resultierenden Laufzeitverkürzung zusammen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u.a. die Auflösung einer Rückstellung für noch ausstehende Rechnungen sowie Aufwendungen, die das Vorjahr betreffen.

Die Interne Leistungsverrechnung lag mit 1,09 Mio. Euro um 47 Tsd. Euro unter dem Planansatz.

Die Gesamtaufwendungen fielen somit um 1,54 Mio. Euro höher als geplant aus.

Rechnungsergebnis Produktbereich Abfallwirtschaft

Das gebührenrechtliche Ergebnis des Produktbereichs Abfallwirtschaft ergibt einen Fehlbetrag von -305 Tsd. Euro. Dieser kann durch eine Entnahme der noch vorhandenen Gebührenrückstellung in Höhe von 107.861 Euro im Haushaltsjahr 2020 nur anteilig ausgeglichen werden. Der Restbetrag wird durch geplante Überschüsse in Folgejahren ausgeglichen.

Hieraus ergibt sich das haushaltsrechtliche Rechnungsergebnis für den Produktbereich Abfallwirtschaft wie folgt:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Erträge (Zwischensumme 2 – 10)	24.815.200	26.057.650	+1.242.450
Abzüglich: Aufwendungen (Zwischensumme 12 – TE 22)	-25.323.800	-26.867.819	-1.544.019
= haushaltsrechtliches Ergebnis	-508.600	-810.169	-301.569

Das Haushaltsjahr 2020 schließt im Produktbereich Abfallwirtschaft mit einem Fehlbetrag von -810.169 Euro (Plan: -508.600 Euro) ab.

Ursächlich für diesen Fehlbetrag sind nachfolgende gebührenrechtlich zu berücksichtigende Positionen, die im Ergebnishaushalt nicht dargestellt werden, sowie der nicht durch die Gebührenrückstellung gedeckte Anteil des gebührenrechtlichen Fehlbetrags.

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
kalkulatorische Zinsen Anlagekapital	132.400	122.579	-9.821
Verzinsung Nachsorgerückstellung	-691.000	-735.476	-44.476
Nicht durch Rückstellung gedeckter Anteil am gebührenrechtl. Fehlbetrag	50.000	-197.272	-247.272
Insgesamt	-508.600	-810.169	-301.569

Die Abweichung des Jahresergebnisses zum Planansatz ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass der gebührenrechtliche Fehlbetrag nicht vollständig durch eine Entnahme aus der Gebührenrückstellung gedeckt werden konnte.

Gebührenrechtliches Ergebnis

Zur Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses ist das haushaltsrechtliche Ergebnis um folgende Positionen zu bereinigen bzw. zu ergänzen:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Haushaltsrechtliches Ergebnis	-508.600	-810.169	-301.569
Bereinigung um: vorgenommene Entnahme aus der Gebührenrückstellung	-130.200	-107.861	+22.339
Ergänzung um: Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	-132.400	-122.579	+9.821
Ergänzung um: Verzinsung der Nachsorgerückstellung	+691.000	+735.476	+44.476
Gebührenrechtliches Ergebnis = Fehlbetrag	-80.200	-305.133	-224.933

Der gebührenrechtliche Fehlbetrag in Höhe von -305.133 Euro ist innerhalb von fünf Jahren in eine neue Abfallgebührenkalkulation einzubringen.

2.5.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Gemäß der Allgemeinen Vorschrift wurden 3,1 Mio. Euro, die der Bodenseekreis vom Land nach § 15 Abs. 2 ÖPNVG erhalten hat, an die Verkehrsunternehmen ausbezahlt.

Das Neukonzept des Verkehrsunternehmens Strauss im östlichen Bodenseekreis wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 umgesetzt. Prägend ist ein verlässlicher Takt und über 100.000 Nutzwagen-Mehrkilometer pro Jahr. Diese wurden jedoch coronabedingt nur teilweise gefahren.

Zwischen Friedrichshafen und Aulendorf wurde die Südbahn elektrifiziert. Diese wird mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 in Betrieb genommen.

Die RegioBus Linie 500 Überlingen-Pfullendorf-Sigmaringen fährt weiterhin im Stundentakt von 5 bis 24 Uhr an allen Tagen. Unter den gleichen Voraussetzungen verkehrt seit dem 2. November 2020 die RegioBus Linie 700 Konstanz-Meersburg-Markdorf-Ravensburg.

Im Kreistag wurde der Grundsatzbeschluss zu den neuen RegioBus Linien Tettnang-Ravensburg und Tettnang-Wangen getroffen.

Ein kreisweites DFI-Programm (Dynamische Fahrgastinformation) wurde auf den Weg gebracht. Der Bodenseekreis beteiligt sich an diesem Projekt mit rund 170 Tsd. Euro.

Die Ausweitung der bodo eCard auf Stufe 2 wurde mit der Einführung der bodo eCard Schule vorbereitet. Im Bodenseekreis betrifft dies rund 10.000 Schüler.

Die Echt Bodensee Card (EBC) wurde weiterverbreitet. Die Karte bietet die kostenlose Nutzung des ÖPNV im bodo-Verbundgebiet für Übernachtungsgäste der teilnehmenden Gemeinden und wird sehr gut angenommen. Es wurde für Einheimische die EBC Home auf Basis der bodo eCard konzipiert und umgesetzt.

Der EBC-Bus Linie 100 wurde in den Sommerferien wieder bis nach Ludwigshafen-Bodman betrieben.

Die Finanzierung des 15-Minuten-Taktes auf der Seelinie 7395 wurde auch außerhalb der Wintersaison fixiert.

Die fünf neuen LINT 54-Triebwagen entlang der Bodenseegürtelbahn haben sich etabliert. Über die Verkehrsleistungen des Stadtverkehr Friedrichshafen GmbH auf den Gemarkungen Markdorf und Oberteuringen wurden neue Regelungen vereinbart. Aufgabenträger außerhalb der Gemarkung Friedrichshafen ist der Bodenseekreis.

Die vom Kreistag beschlossenen Angebots- und Qualitätsverbesserungsmaßnahmen wurden teilweise umgesetzt.

Coronabedingt wurden zusätzliche Schulverstärkerbusse und die Ausweitung der freigestellten Schülerverkehre eingeführt. Teilweise konnten mit dem Verkehrsministerium die Verstärkerfahrten abgerechnet werden.

Es erfolgt eine Antragstellung beim Verkehrsministerium für den Rettungsschirm der Verkehrsunternehmen.

In Salem wurde der Flächenverkehr mit emma eingeführt. Dort verkehrt im Stundentakt ein rein elektrisches Fahrzeug.

Mit den Anbietern wurde kostenlose Hin- und Rückfahrten mit Bus und Bahn bei Veranstaltungen des Bodenseekreises vereinbart.

Wichtige ÖPNV – Projekte im Jahr 2020	
Zuschüsse für die Nachtbusse	154.215 €
Zuschüsse an BOB	18.331 €
Zuschüsse für Abokarten (Jahresabo)	260.616 €
Verteilung der §-45a-Mittel gemäß § 15 Abs. 2 ÖPNVG	3.059.000 €
Schülerbeförderungsverträge	360.515 €
Öffentlicher Dienstleistungsauftrag Firma Strauss	1.176.348 €
Andere Öffentlicher Dienstleistungsaufträge	1.482.832 €
Städteschnellbus FN-KN	15.400 €
Tarifierhöhung bodo 3,8%, Anpassung an Ergebnis 2019	280.707 €
Ausgleich verbundbedingter Belastungen (AVB)	396.500 €
bodo Deckung Eigenaufwand gemäß Gesellschaftsanteil	309.700 €
Verbundkooperationen	79.000 €
Förderung E-Mobilität	1.142 €
RegioBus 500 und 700	808.800 €
Seelinie 7395/15-Minuten-Takt	781.420 €
EBC-Bus 100	144.866 €
Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn	916.000 €

2.5.5 Soziales

Überblick

Der Teilhaushalt Soziales (5) schließt 2020 mit einem Nettoressourcenbedarf von 107,54 Mio. Euro ab und liegt damit 4,08 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes. Dabei sind die geplanten und tatsächlichen Aufwendungen annähernd identisch. Die tatsächlichen Erträge lagen um 5,0 Mio. Euro über den Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf die rückwirkende Erhöhung der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU) im SGB II zurückzuführen, welche zum Planungszeitpunkt noch nicht bekannt war.

Teilhaushalt 5	2018	2019	2020			2019-2020
Teilergebnishaushalt	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Steuern und ähnliche Abgaben	1.477.991	1.235.653	1.070.000	1.166.181	96.181	-69.473
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	47.795.948	46.800.229	48.466.875	56.123.589	7.656.714	9.323.360
Aufgelöste Investitionszuwendungen	56.860	57.060	57.000	71.277	14.277	14.218
Sonstige Transfererträge	15.804.953	16.353.052	11.226.900	13.116.652	1.889.752	-3.236.400
Entgelte für öffentliche Leistungen	821.724	676.461	712.000	498.155	-213.845	-178.306
Sonstige priv. Leistungsentgelte	83.104	134.571	113.300	125.572	12.272	-9.000
Kostenerstattungen	19.482.038	18.072.652	25.925.416	20.637.356	-5.288.060	2.564.704
Zinsen und ähnliche Erträge	74	0	0	0	0	0
Sonstige ordentlichen Erträge	10.681.643	8.692.457	4.100	838.860	834.760	-7.853.597
Summe ordentliche Erträge	96.204.335	92.022.135	87.575.591	92.577.652	5.002.061	555.517
Personalaufwendungen	-21.621.227	-22.358.558	-25.230.400	-24.467.456	762.944	-2.108.898
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.694.484	-3.241.602	-3.997.500	-2.933.280	1.064.220	308.322
Abschreibungen	-2.642.922	-2.059.613	-1.617.100	-1.853.231	-236.131	206.382
Transferaufwendungen	-146.223.448	-153.594.438	-155.989.620	-158.117.563	-2.127.943	-4.523.126
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-15.078.381	-4.204.719	-3.552.031	-4.146.493	-594.462	58.226
Summe ordentliche Aufwendungen	-189.260.464	-185.458.930	-190.386.651	-189.888.120	498.531	-4.429.190
Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-7.898.839	-8.110.054	-8.818.600	-8.606.540	212.060	-496.486
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-100.954.968	-101.546.849	-111.629.660	-107.546.921	4.082.739	-6.000.072

Mit Einführung des neuen Kommunalen Haushaltsrechts kann der Bodenseekreis sich an den kommunalen Kennzahlen des Landkreistages Baden-Württemberg orientieren und somit eine gewisse Vergleichbarkeit herstellen. Für den sozialen Bereich sind folgende Kennzahlen von besonderer Relevanz:

1. Sozialaufwandsquote: $\left(\frac{\text{Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen (PB 31)} + \text{Kinder-, Jugendhilfe (PB 36)} + \text{soziales Entschädigungsrecht (PB 37)} + \text{NEU Eingliederungshilfe (PB32)} + \text{Umlage an KVJS - Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} \right) \times 100$
2. Nettoressourcenbedarf Sozialwesen je Einwohner: $\left(\frac{\text{Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen (PB 31)} + \text{Kinder-, Jugendhilfe (PB 36)} + \text{soziales Entschädigungsrecht (PB 37)} + \text{NEU Eingliederungshilfe (PB32)} + \text{Umlage an KVJS - Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG}}{\text{Einwohner zum 30.06. d. lfd. J.}} \right)$
3. Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage: $\left(\frac{\text{Nettoressourcenbedarf Soziale Hilfen (PB 31)} + \text{Kinder-, Jugendhilfe (PB 36)} + \text{soziales Entschädigungsrecht (PB 37)} + \text{NEU Eingliederungshilfe (PB32)} + \text{Umlage an KVJS - Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG}}{\text{Kreisumlage}} \right) \times 100$

Kennzahl Soziales Bodenseekreis	2018	2019	2020	
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
Sozialaufwandsquote = Nettoressourcenbedarf Soziales /ordentl. Aufwand Gesamt	31,35%	31,83%	32,42%	30,51%
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen je Einwohner:	457	457	499	480
Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage = Nettoressourcenbedarf Soziales/Kreisumlage	100,25%	97,07%	101,44%	97,43%

Kennzahl Soziales (nur Produktbereiche 31*, 32*, 36*, 37*)	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Nettoressourcenbedarf THH 5	93.726.071	100.952.957	101.546.849	107.546.921
Nettoressourcenbedarf 31* 36* 37*	92.379.485	98.631.646	99.537.963	104.660.055
Sozialaufwandsquote = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> ordentliche Aufwendungen	30,12%	30,59%	30,61%	30,27%
Nettoressourcenbedarf je Einwohner = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> Einwohner (Stand 30.06.)	431,47	462,91	457,50	479,73
Anteil Nettoressourcenbedarf Soziales an der Kreisumlage = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> Kreisumlage	105,48%	102,61%	98,62%	98,99%
Durch die Kreisumlage gedeckter Nettoressourcenbedarf Soziales = <u>Kreisumlage</u> Nettoressourcenbedarf THH 5	94,80%	97,46%	101,40%	101,02%

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Kreisumlage um rd. 4,79 Mio. Euro, der Nettoressourcenbedarf der einbezogenen Produktbereiche sank hingegen um 5,12 Mio. Euro. Damit konnten zum zweiten Mal seit Umstellung auf die Doppik die Zuschüsse der Produktgruppen 31, 32, 36 und 37 aus der Kreisumlage finanziert werden. Der Nettoressourcenbedarf des gesamten Teilhaushalts 5 (107,5 Mio. Euro) liegt weiterhin über der Kreisumlage (105,7 Mio. Euro). Hierbei handelt es sich jedoch um eine etwas einseitige Betrachtungsweise, da mit der Kreisumlage auch sehr viele andere Aufgaben finanziert werden (Gesamtdeckungsprinzip).

Soziale Hilfen nach dem SGB XII und sonstige soziale Hilfen (PG 31.10)

Im Jahr 2020 schloss die Produktgruppe(PG) 31.10 mit einem Nettobedarf von 20,09 Mio. Euro ab. Mit Inkrafttreten des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung – wurden die Leistungen der Eingliederungshilfe aus dem Produktbereich 31.10 herausgelöst und eine neue Produktgruppe 32 geschaffen. Bewilligungen nach altem Recht verblieben in der Produktgruppe 31.10, sodass übergangsweise die Werte auf Produktgruppenebene zu den Vorjahren nicht vergleichbar sind.

Produktgruppe 31.10 Soziales Teilergebnishaushalt	2018	2019	2020			2020-2019
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	16.273.991	14.701.429	12.842.500	13.982.878	1.140.378	-718.551
Sonstige Transfererträge	10.995.986	11.191.481	1.718.500	2.981.401	1.262.901	-8.210.079
Entgelte für öffentliche Leistungen	2.870	2.970	1.000		-1.000	-2.970
Kostenerstattungen	352.493	563.933	24.000	47.248	23.248	-516.685
Sonstige ordentlichen Erträge	2.400.332	190.287		32.529	32.529	-157.757
Summe ordentliche Erträge	30.025.745	26.650.099	14.586.000	17.044.057	2.458.057	-9.606.042
Personalaufwendungen	-2.890.008	-3.314.132	-1.760.200	-1.772.298	-12.098	1.541.835
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-20.775	-30.262	-19.600	-8.241	11.359	22.020
Abschreibungen	-35.643 €	-32.998 €	-4.500 €	-16.909 €	-12.409 €	16.089
Transferaufwendungen	-78.031.746 €	-86.742.542 €	-28.901.000 €	-34.605.765 €	-5.704.765 €	52.136.777
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-2.569.681 €	-174.026 €	-74.800 €	-111.044 €	-36.244 €	62.983
Summe ordentliche Aufwendungen	-83.547.854	-90.293.960	-30.760.100	-36.514.257	-5.754.157	53.779.703
Aufwendungen aus internen Leistungsbe-	-1.011.501	-1.098.015	-556.400	-626.732	-70.332	471.283
Summe Nettoressourcenbedarf/-	-54.533.609	-64.741.876	-16.730.500	-20.096.932	-3.366.432	44.644.944
überschuss						

Die überplanmäßigen Transferaufwendungen in Höhe von 3,36 Mio. Euro sind auf die zum Planungszeitpunkt nicht abschließend geklärte „Übergangsproblematik“ der Eingliederungshilfe in den neuen Produktbereich 32, sowie auf deutlich höhere Aufwendungen in der Hilfe zur Pflege zurückzuführen.

Zum Planungszeitpunkt war eine Beurteilung der Höhe für Transferaufwendungen der sogenannten „Fälle nach altem Recht“ in der Eingliederungshilfe nicht abschließend möglich. Daher wurde bei der PG 31.10 hierzu kein Planansatz gebildet und der komplette Bereich der Eingliederungshilfe in der PG 32.10 veranschlagt. Es ergab sich im Rechnungsergebnis ein Nettoressourcenbedarf von 2,34 Mio. Euro zur Abwicklung dieser Fälle (Siehe auch Sonderauswertung bei PG 32.10).

Der Nettoressourcenbedarf der Hilfe zur Pflege lag 2020 bei 12,06 Mio. Euro und damit 1,45 Mio. Euro über dem Planansatz. Während die ambulanten Hilfen im Vergleich zum Vorjahr zurückgingen, nahmen die stationären Hilfen der Pflege um 22 Leistungsempfänger zu. Ebenfalls ist eine klare Verschiebung hin zu kostenintensiveren, höheren Pflegegraden erkennbar. Dieser Trend wird sich in den folgenden Jahren fortsetzen.

Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, PG 31.20)

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende schließt mit einem Nettoressourcenbedarf von 3,91 Mio. Euro im Jahr 2020 ab.

Produktgruppe 31.20 SGB II Teilergebnishaushalt	2018	2019	2020			2020-2019
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Steuern und ähnliche Abgaben	1.477.991	1.235.653	1.070.000	1.166.181	96.181	-69.473
Zuweisungen und Zuwendungen	30.441.647	31.111.047	33.537.400	37.110.875	3.573.475	5.999.828
Aufgelöste Investitionszuwendungen	120	120	100	67	-33	-53
Sonstige Transfererträge	3.077.105	2.762.033	2.935.000	3.026.975	91.975	264.942
Kostenerstattungen	5.673.618	5.959.417	6.084.261	6.104.213	19.952	144.795
Sonstige ordentlichen Erträge	3.011.501	889.778		449.181	449.181	-440.597
Summe ordentliche Erträge	43.681.983	41.958.049	43.626.761	47.857.492	4.230.731	5.899.443
Personalaufwendungen	-6.043.086	-5.976.680	-6.189.900	-6.292.522	-102.622	-315.843
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-40.295	-80.135	-97.800	-55.266	42.534	24.869
Abschreibungen	-44.287	-54.989	-1.400	-226.861	-225.461	-171.872
Transferaufwendungen	-41.799.875	-40.236.738	-44.801.000	-42.622.711	2.178.289	-2.385.973
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-675.857	-1.217.136	-566.500	-672.048	-105.548	545.087
Summe ordentliche Aufwendungen	-48.603.400	-47.565.678	-51.656.600	-49.869.409	1.787.191	-2.303.731
Aufw. internen Leistungsbeziehungen	-1.810.385	-1.839.019	-1.996.600	-1.901.926	94.674	-62.907
Summe Nettoressourcenbedarf/-	-6.731.803	-7.446.648	-10.026.439	-3.913.843	6.112.596	3.532.805
überschuss						

Im SGB II werden die Transferaufwendungen für Arbeitslosengeld II (ALG II) und Eingliederungsleistungen zu 100 % vom Bund erstattet. Zum Planungszeitpunkt ging der Bodenseekreis von einer Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU) von 51,1 % aus und orientierte sich dabei an den veröffentlichten Durchschnittswerten. Mit Änderung des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder am 6. Oktober 2020 wurde die Bundesbeteiligung rückwirkend für das gesamte Jahr 2020 auf 77,1 % für Baden-Württemberg erhöht.

Im Laufe des Jahres 2020 nahm die Anzahl der Leistungsberechtigten nur moderat zu und stieg von 5.841 auf 5.907. Im gleichen Zeitraum stiegen jedoch die durchschnittlich anerkannten Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft von 517 Euro auf 551 Euro monatlich.

Aufwendungen für Flüchtlinge und Asyl (PG 31.30; 31.40, 31.80.09; 31.80.10)

Der Zuschussbedarf für den Bereich Asyl lag im Jahr 2020 bei 3,65 Mio. Euro und damit 1,34 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes.

PG 31.40; 31.30;31.80.09;31.80.10 A	2018	2019	2020			202-2019
Teilergebnishaushalt	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen	234.368	19.248	20.000	2.482.213	2.462.213	2.462.965
Sonstige Transfererträge	335.249	317.622	157.500	223.185	65.685	-94.437
Entgelte für öffentl. Leistungen	363.382	297.255	300.000	178.543	-121.457	-118.711
Sonstige priv. Leistungsentgelte	80.352	80.504	65.300	63.263	-2.037	-17.241
Kostenerstattungen	9.864.170	7.225.876	8.945.107	7.311.368	-1.633.739	85.492
Sonstige ordentlichen Erträge	3.614.214	7.331.798	2.000	279.064	277.064	-7.052.734
Summe ordentliche Erträge	14.491.736	15.272.302	9.489.907	10.537.635	1.047.728	-4.734.667
Personalaufwendungen	-2.890.269	-2.731.018	-2.400.800	-2.466.984	-66.184	264.034
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.855.180	-2.423.567	-2.547.850	-1.941.001	606.849	482.565
Abschreibungen	-1.743.106	-1.467.034	-1.262.700	-994.607	268.093	472.427
Transferaufwendungen	-8.875.974	-7.949.413	-5.230.500	-6.267.908	-1.037.408	1.681.505
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-10.163.844	-1.716.207	-1.797.300	-1.446.746	350.554	269.461
Summe ordentliche Aufwendungen	-26.528.373	-16.287.239	-13.239.150	-13.117.246	121.904	3.169.992
Aufw. aus internen Leistungsbez.	-1.131.033	-1.108.911	-1.246.200	-1.072.524	173.676	36.387
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.167.670	-2.123.847	-4.995.443	-3.652.135	1.343.308	-1.528.288

Trotz der coronabedingten Aussetzung von Rückführungen und Abschiebungen schließt der Asylbereich 2020 mit einem Ergebnis von netto 3,65 Mio. Euro ab und liegt dabei 1,34 Euro unterhalb des Planansatzes und deutlich unter Vorjahresniveau. Vor allem die überplanmäßige, befristete Beteiligung des Landes an den Kosten für Asylbewerberleistungsempfänger nach Beendigung der vorläufigen Unterbringung in Höhe von 2,14 Mio. Euro beeinflusst dieses positive Endergebnis.

Durch die im Jahresverlauf weiter sinkenden Zuteilungen von Asylbewerbern in den Bodenseekreis bei einer gleichzeitig konsequenten Zuweisung von Auszugsberechtigten in Anschlussunterbringung, konnten einerseits die Transferaufwendungen für Personen in Gemeinschaftsunterbringung auf Planungsniveau und andererseits zumindest die variablen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Bereitstellung von Gemeinschaftsunterkünften rund 0,56 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes gehalten werden.

Durch die Aussetzung von Rückführungen in das Heimatland nahm die Anzahl der geduldeten Leistungsbezieher überplanmäßig zu. Damit stiegen die Leistungsaufwendungen für Personen in Anschlussunterbringung im Vergleich zum Vorjahr und auch zum Planansatz um rund 900 Tsd. Euro.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (PG 36*)

Mit 23,91 Mio. Euro lag der Nettobedarf für Leistungen der Kinder und Jugendhilfe 2,02 Mio. Euro über dem Vorjahresergebnis, blieb jedoch gut 1,54 Mio. Euro unterhalb des Haushaltsansatzes.

PG 36* Jugendhilfe Teilergebnishaushalt	2018	2019	2020			2020-2019
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen	788.447	880.629	1.021.000	1.412.634	391.634	532.006
Aufgelöste Investitionszuwendungen	96	96	100	96	-4	0
Sonstige Transfererträge	1.231.070	1.869.294	1.466.900	2.713.784	1.246.884	844.490
Entgelte für öffentliche Leist.	225.359	231.480	230.000	236.864	6.864	5.384
Sonstige privatr. Leistungsentgelte	457	373		195	195	-178
Kostenerstattungen	2.593.754	3.351.945	4.722.150	4.131.258	-590.892	779.314
Sonstige ordentlichen Erträge	1.491.093	150.893		25.873	25.873	-125.020
Summe ordentliche Erträge	6.330.276	6.484.709	7.440.150	8.520.705	1.080.555	2.035.996
Personalaufwendungen	-6.842.971	-7.501.420	-8.864.400	-8.534.352	330.048	-1.032.932
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-200.278	-201.016	-476.850	-206.798	270.052	-5.782
Abschreibungen	-485.413	-167.604	-16.600	-133.710	-117.110	33.894
Transferaufwendungen	-15.942.082	-17.087.027	-20.125.200	-19.412.001	713.199	-2.324.975
Sonstige ordentlichen Aufw.	-1.101.574	-727.153	-554.200	-1.248.732	-694.532	-521.579
Summe ordentliche Aufwendungen	-24.572.317	-25.684.219	-30.037.250	-29.535.592	501.658	-3.851.374
Aufw. interner Leistungsbeziehungen	-2.582.943	-2.692.668	-2.866.800	-2.903.381	-36.581	-210.713
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.824.984	-21.892.178	-25.463.900	-23.918.268	1.545.632	-2.026.091

Im Vergleich zum Haushaltsansatz fielen die sonstigen Transfererträge um 1,24 Mio. Euro höher aus. Dies ist hauptsächlich auf überplanmäßig gestiegene Rückzahlungen im Bereich Unterhaltsvorschuss sowie auf Rückforderungen aus gewährten Leistungen zurückzuführen.

Der Aufwand für Transferleistungen der Kinder- und Jugendhilfe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,32 Mio. Euro an. Seit 2020 werden Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) im Haushalt des Jugendamtes geplant und gebucht (bisher bei PG 31.40 Asyl). Die Nettoaufwendungen für die Unterbringung und Versorgung der umA können dabei zu 100 % zur Kostenerstattung beim Land angemeldet werden. Dies führt wiederum zur Erhöhung der Erträge im Vergleich zum Vorjahr.

Coronabedingt kam es zu Minderaufwendungen im Bereich der Kindertagesbetreuung sowie in den ambulanten Hilfen zur Erziehung und der Leistungen im Bereich Schule. Daher wurde der geplante Ansatz im Bereich der Transferaufwendungen nicht voll ausgeschöpft.

Die Planabweichung der Personalkosten ist – ebenfalls coronabedingt – auf die nicht vollumfängliche Besetzung der genehmigten Personalstellen zurückzuführen. Dies wirkte sich gleichermaßen auf die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus.

Im Rahmen der Umsetzung des Gute-KiTa-Gesetzes konnten Kompensationsmittel des Bundes für die Jahre 2019 und 2020 zum Ausgleich der Belastung in Höhe von 0,5 Mio. Euro vereinnahmt werden (Zuweisungen und Zuschüsse). Zur Planung waren Erstattungszeitpunkt und Erstattungsmodalitäten nicht bekannt.

Im Unterhaltsvorschuss kam es trotz höherer Transferaufwendungen gleichzeitig zu einer Erhöhung der Erstattungen. Der Nettoressourcenbedarf beträgt 1,22 Mio. Euro und liegt damit leicht unter dem planmäßigen Ergebnis (-0,22 Mio. Euro).

Leistungen nach dem SGB IX (PG 32.10)

Mit Einführung des SGB IX wurde die Eingliederungsleistung aus dem SGB XII herausgelöst. Seit 2020 werden Leistungen in diesem Zusammenhang in der neu geschaffenen PG 32.10 verbucht.

Insgesamt schließt die Produktgruppe 32.10 mit einem überplanmäßigen Ergebnis von 49,64 Mio. Euro ab. Zur besseren Vergleichbarkeit befindet sich ebenfalls eine Auswertung inklusive der Eingliederungshilfeleistungen nach altem Recht (31.10.02). Betrachtet man den Nettoressourcenbedarf für Eingliederungshilfe Leistungen beider Bereiche in Summe ergibt sich ein überplanmäßiger Bedarf von 4,09 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bedarf um 2,6 Mio. Euro.

Auswertung 1: Leistungen NEU nur SGB IX

PG 32 Leistungen nach dem SGB IX Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2020		
	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	946.675	912.998	-33.677
Sonstige Transfererträge	4.780.000	4.014.991	-765.009
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.105.918	1.964.619	-3.141.299
Sonstige ordentlichen Erträge		250	250
Summe ordentliche Erträge	10.832.593	6.892.858	-3.939.735
Personalaufwendungen	-2.803.600	-2.153.803	649.797
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.300	-10.540	19.760
Transferaufwendungen	-55.176.900	-53.537.880	1.639.020
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-114.100	-210.696	-96.596
Summe ordentliche Aufwendungen	-58.124.900	-55.912.920	2.211.980
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-585.600	-621.492	-35.892
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-47.877.907	-49.641.554	-1.763.647

Auswertung 2: Leistungen für Menschen mit Behinderung nach altem und neuen Recht

Eingliederungsleistungen (31.10.02+32*) Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2018	2019	2020			2020 - 2019
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Vergleich RE
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	177.923	1.344.990	946.675	912.998	-33.677	-431.993
Sonstige Transfererträge	8.815.039	8.967.610	4.780.000	4.638.911	-141.089	-4.328.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.106	509.931	5.105.918	1.987.834	-3.118.085	1.477.902
Sonstige ordentlichen Erträge	1.784.536	138.922		22.939	22.939	-115.983
Summe ordentliche Erträge	11.104.604	10.961.454	10.832.593	7.562.681	-3.269.912	-3.398.773
Personalaufwendungen	-1.546.022	-1.923.088	-2.803.600	-2.267.372	536.228	-344.284
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.925	-14.508	-30.300	-10.540	19.760	3.967
Abschreibungen	-9.016	-4.178	-2.600	-13.007	-10.407	-8.829
Transferaufwendungen	-50.985.891	-57.773.540	-55.176.900	-56.335.719	-1.158.819	1.437.821
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-2.190.007	-32.615	-114.100	-231.015	-116.915	-198.400
Summe ordentliche Aufwendungen	-54.743.862	-59.747.928	-58.127.500	-58.857.653	-730.153	890.276
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-527.334	-586.009	-585.600	-685.209	-99.609	-99.200
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-44.213.592	-49.372.483	-47.880.507	-51.980.181	-4.099.674	-2.607.698

Insgesamt lagen die tatsächlichen Erstattungen 3,29 Mio. Euro hinter den Erwartungen. Bis dato kam es zu keiner Spitzabrechnung der tatsächlichen BTHG bedingten Mehraufwendungen. Lediglich die Mehraufwendungen für Personal und Sachmittel sind spitz abgerechnet

worden. Für BTHG bedingte Mehraufwendungen im Transferbereich erhielt der Bodenseekreis einen Abschlag in Höhe von 1,2 Mio. Euro. Bei der Planung des Haushaltes 2020 ging das Sozialdezernat von einer Beteiligung in Höhe von 4,27 Mio. Euro aus.

2.5.6 Corona-Pandemie

Im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie waren im abgelaufenen Berichtsjahr 2020 zahlreiche Fachämter in verschiedenen Funktionen tätig. Um eine einheitliche Buchung sicherzustellen und eine nachträgliche Auswertung der mit der Pandemie im Zusammenhang stehende Kosten zu gewährleisten, wurde systemseitig ein Projektcode eingerichtet, welcher den Buchungen als Identifikationsmerkmal mitgegeben werden konnte.

Nachfolgend dargestellt werden alle Buchungen, die mit der Bewältigung der Pandemie direkt und indirekt im Zusammenhang stehen. Die aufgeführten Kosten wären in einem gewöhnlichen Berichtsjahr nicht angefallen.

Nicht erfasst und dargestellt werden die sogenannten „eh da-Kosten“ und Personalkosten.

Im zurückliegenden Berichtsjahr waren insgesamt 169 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung zumindest teilweise im Corona-Dienst beschäftigt. Der Corona-Dienst umfasste dabei folgende Bereiche: Gesundheitsamt, Kontaktpersonennachverfolgung und Hotline, Einwohnermeldeanfrage und Qualitätssicherung, Fieberambulanz und die Corona-Test-Zentren in Oberteuringen und am Flughafen.

Das eingesetzte Personal konnte während dieser Zeit überwiegend nicht der eigentlichen Tätigkeit nachgehen und wurde aus den verschiedensten Bereichen der Kreisverwaltung zusammengezogen. Unterstützt wurde das eingesetzte Personal durch extra geschaffene Stellen und Kolleginnen und Kollegen, die ihren Beschäftigungsumfang zeitlich befristet aufgestockt haben.

Während die Personalaufwendungen nicht in die unten ersichtliche Darstellung miteinfließen, sind die Personalkostenerstattung für die neu geschaffenen Stellen bzw. aufgestockten Stellenanteile in der Auswertung enthalten.

Ebenfalls nicht erfasst sind zusätzliche soziale Aufwendungen bzw. Sozialleistungen ohne Gegenleistung. Personalkosten und die angeführten Sozialleistungen sind über die Fachverfahren erfasst worden und können daher technisch nicht mit dem Projektcode ausgewiesen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 waren weder die Kosten noch die erforderlich gewordenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie absehbar. Daher sind die Aufwendungen und Auszahlungen, welche in mittelbaren und unmittelbaren Zusammenhang mit der Bekämpfung der Pandemie stehen, nicht im Haushaltsplan veranschlagt.

Nähere und gegebenenfalls detailliertere Ausführungen finden sich auch in den jeweiligen Produktgruppen.

Nr.	Sachkontenbezeichnung	Ergebnis in Euro
ERTRÄGE		
313100000	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	780.722,16
314100000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	683.079,63
348800000	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.927,73
348810000	Erstattung f. Beförderung Schüler	1.271.562,30
SUMME ORDENTLICHE ERTRÄGE		2.739.291,82
AUFWENDUNGEN		
421100000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27.284,22
421184020	Unterhaltung/Wartung Heizung/Lüftung	1.491,76
421184030	Unterhaltung/Wartung Elektro	1.204,07
421208000	Aufw. für sonstiges Material für Unterhaltung	646,15
421208009	Aufw. f. sonst. Material f. Unterhaltu. (MwSt-pfl)	3.264,67
421209000	Aufw. für sonstigen Fremdunderhaltungsaufw.	13.017,75
421209009	Aufw. f. sonst. Fremdunderhaltungsaufw. (MwSt-pfl)	4.001,31
422200000	Erwerb v. GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbuchen	16.421,27
422200010	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	3.718,82
423100000	Miete soweit nicht 4233, 4234 oder 4235	7.138,69
423100500	Mieten und Pachten bewegl. Anlagen	486,62
423100600	Mieten u. Pachten unbewegl. Anlagen	1.314,40
424500000	Aufwand für Gebäudereinigung	55.380,71
424500100	Aufwand für Hygiene-/Sanitärmittel	64.592,94
424500900	Aufwand für Nebenkosten der Reinigung	185,37
426105000	Dienst-u. Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenst.	30.133,45
426200000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.609,67
426200300	Aufwendungen für Kosten der Personalentwicklung	71,40
426900410	Aufw. F. arbeitsmed.- und sicherheitstechn. Betr.	469,09
427100500	Aufw. f. d. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1.870,80
427159010	Betreiberentgelte Abfallentsorgungsanlagen	800,00
427300300	Labor- und Sanitätskosten	862,00
427400000	Lehr- und Unterrichtsmittel	537,00
427500000	Lernmittel	238,65
427600000	Besondere schulische Aufwendungen	322,75
429100000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	4.226,90
431500000	Zusch. an verb. Untern., Sondervermögen und Bet.	904.120,27
431700000	Zuschüsse an private Unternehmen	800.850,09
431800000	Zuschüsse an übrige Bereiche	250,00
433100000	Soz. Leistungen a.nat.Pers.außerhalb v.Einrichtungen	1.000,00
441100000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.900,00
442100000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.882,50
442100200	Aufwendungen für überörtliche Ausbildung (FW)	393,80
442900000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u.Diensten	855.212,33
442900120	Aufwendungen für Honorare	3.060,15
442900180	Aufwand für Sicherheitsdienst	193.173,43
442920000	Lizenzen	89.781,95
442920010	Wartungs- und Dienstleistungskosten für Software	57.160,17
443100000	Bürobedarf	1.670,63
443320200	Telefonkosten für Mobilfunk	1.093,34
443600000	Sachverst.-, Sachverst./Notar/Anwalt/Gericht/GV	17,43
443600300	Aufwendungen für abgehaltene Patentprüfungen	27.750,07
443700000	Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	13.519,26
443800010	Bewirtungskosten	2.528,31
445800000	Erstattungen an übrige Bereiche	1.050,90
47*	Abschreibungen	20.080,60
SUMME ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN		3.219.785,69
ORDENTLICHES ERGEBNIS		-480.493,87

Nr.	Sachkontenbezeichnung	Ergebnis in Euro
AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN		
501900000	Sonstige außergewöhnliche Erträge	383.050,55
511100000	Aufw. im Zusammenh. mit Katastrophen u.ä. Ereignissen	1.093.147,68
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		-710.097,13

GESAMTERGEBNIS

	Ordentliches Ergebnis	-480.493,87
	Außerordentliches Ergebnis	-710.097,13
GESAMTERGEBNIS 2020		-1.190.591,00

INVESTITIONEN

061001000	Zugang Fahrzeuge	20.371,09
063101000	Zugang Netzwerke (Server, Catalyst, etc.)	4.377,66
072001000	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.914,57
072401000	Zugang Informationstechnik, EDV-Ausstattung	1.321,14

Für die vom Bodenseekreis geleistete Unterstützung beim Aufbau und Betrieb der ambulanten Versorgungsstrukturen – Fieberambulanzen und Abstrichzentren – wurden Aufwendungen in Höhe von rund 300 Tsd. Euro getätigt. Eine Erstattung wurde zwar beantragt, steht allerdings weiterhin aus und spiegelt sich daher nicht im Ergebnis 2020 wieder.

3 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächti- gungsübertra- gung aus Vorjahr	verfügbare Mit- tel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
	Ordentliche Erträge								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.235.653,27	1.070.000,00	1.166.180,77	96.180,77	0,00	0,00	-96.180,77	0,00
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Inv.zuwendungen u. -beiträge	233.600.445,76	243.048.175,00	259.713.169,67	16.664.994,67	16.000,00	0,00	-16.648.994,67	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	2.283.788,78	1.958.000,00	2.537.960,97	579.960,97	0,00	0,00	-579.960,97	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	16.353.052,16	11.226.900,00	13.116.652,44	1.889.752,44	0,00	0,00	-1.889.752,44	0,00
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.777.081,61	30.073.800,00	30.767.621,15	693.821,15	0,00	0,00	-693.821,15	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.147.891,69	2.027.300,00	1.668.222,07	-359.077,93	0,00	0,00	359.077,93	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.927.622,57	39.175.496,00	33.081.868,97	-6.093.627,03	0,00	0,00	6.093.627,03	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	356.346,98	1.906.000,00	2.032.115,44	126.115,44	0,00	0,00	-126.115,44	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistgn. u. Bestandver- änd.	381.276,00	0,00	272.246,63	272.246,63	0,00	0,00	-272.246,63	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.067.723,39	196.600,00	1.447.355,78	1.250.755,78	0,00	0,00	-1.250.755,78	0,00
11	= ordentl. Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	325.130.882,21	330.682.271,00	345.803.393,89	15.121.122,89	16.000,00	0,00	-15.105.122,89	0,00
	Ordentliche Aufwendungen								
12	- Personalaufwendungen	-58.956.540,98	-64.100.100,00	-61.669.945,21	2.430.154,79	0,00	0,00	-2.430.154,79	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-41.904.121,27	-54.778.360,00	-46.807.271,61	7.971.088,39	1.045.981,39	0,00	-6.925.107,00	0,00
15	- Planmäßige Abschreibungen	-10.876.072,86	-8.862.400,00	-20.204.070,74	-11.341.670,74	0,00	0,00	11.341.670,74	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.108.129,29	-1.160.800,00	-1.696.439,95	-535.639,95	0,00	0,00	535.639,95	0,00
17	- Transferaufwendungen	-172.939.856,80	-177.598.520,00	-180.468.385,87	-2.869.865,87	0,00	0,00	2.869.865,87	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.010.467,41	-24.182.091,00	-26.835.731,17	-2.653.640,17	0,00	0,00	2.653.640,17	0,00
19	= ordentl. Aufw. (Summe Nr. 12 bis 18)	-307.795.188,61	-330.682.271,00	-337.681.844,55	-6.999.573,55	1.045.981,39	0,00	8.045.554,94	0,00
20	= Ordentl. Ergebnis (Saldo N. 11 u. 19)	17.335.693,60	0,00	8.121.549,34	8.121.549,34	1.061.981,39	0,00	-7.059.567,95	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	19.668,36	0,00	520.098,92	520.098,92	0,00	0,00	-520.098,92	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-3.613.905,36	0,00	-1.914.826,39	-1.914.826,39	0,00	0,00	1.914.826,39	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)	-3.594.237,00	0,00	-1.394.727,47	-1.394.727,47	0,00	0,00	1.394.727,47	0,00
24	= Gesamtergebnis (Saldo Nr. 20 und 23)	13.741.456,60	0,00	6.726.821,87	6.726.821,87	1.061.981,39	0,00	-5.664.840,48	0,00

3.1 Erträge

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der vorgelagerten Übersicht, welche im Folgenden erläutert werden.

Alle Erträge sind hierbei positiv und alle Aufwendungen negativ dargestellt.

3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

(siehe 3., Seite 32, Zeile 1)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe Wohngeldentlastung).

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
30521* Nettoentlastung Wegfall Wohngeld	1.235.653	1.070.000	1.166.181	96.181

3.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen

(siehe 3. Seite 32, Zeile 2)

Die Zuweisungen und Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
311100000 Schlüsselzuweisungen vom Land	27.227.368	29.930.000	32.308.369	2.378.369
313100000 Sonstige Zuweisungen	0	0	1.216.837	1.216.837
313100100 Finanzzuweisung nach Ein- wohnerzahl	3.358.788	2.468.000	3.302.929	834.929
313100200 FAG Eingliederung 1995 und 2005 § IV FAG	10.156.386	9.680.000	9.913.602	233.602
3131003* Bußgelder	4.055.516	3.841.200	4.261.936	420.736
3140* Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	72.446	79.000	62.828	-16.172
314100000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	35.177.343	34.678.800	37.742.514	3.063.714

314110000 Zuweisungen für lfd. Zwecke soweit relevant für den Sozi- allastenausgleich § 21 FAG	392.996	170.000	2.455.006	2.285.006
31490000 Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	161.609	786.675	976.999	190.324
3142*-3148* Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden, Kranken- kassen, übr. Bereichen	343.572	377.100	229.131	-147.969
315100000 Zuweisungen des Landes am Aufkommen der Grund- erwerbssteuer	18.106.569	19.000.000	21.677.423	2.677.423
318200100 Kreisumlage	100.935.070	105.680.000	105.726.886	46.886
318290000 Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	2.522.151	2.829.200	2.793.290	-35.910
319100400 Leistungsbeteiligung des Bundes EGT	22.138.384	25.605.000	24.228.431	-1.376.569
319111100 Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	8.952.249	7.923.200	12.816.987	4.893.787
SUMME	233.600.446	243.048.175	259.713.170	16.664.995

Steuerkraft, Kreisumlage und Finanzausgleich

Auch im Jahr 2020 konnte der Bodenseekreis von einer deutlich höheren Steuerkraftsumme profitieren. Lag der Wert für die Schlusszahlung 2019 noch bei 327,82 Mio. Euro, so lag dieser im 4. Quartal 2020 bereits bei 343,27 Mio. Euro (+15,44 Mio. Euro oder +4,71 %).

Der Kreisumlagehebesatz 2020 wurde mit 30,80 % beibehalten. Die Erträge aus der Kreisumlage stiegen um 4,79 Mio. Euro.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Kreisumlagehebesatz	32,00 %	32,00 %	30,80 %	30,80 %
Kreisumlagequote = <u>Kreisumlage</u> ordentliche Erträge	28,55 %	29,82 %	31,04 %	30,57 %
Kreisumlage je Einwohner = <u>Kreisumlage</u> Einwohner	409,03 €	486,26 €	482,03 €	484,62 €

Die Kreisumlagequote zeigt den Anteil der Kreisumlage an den Gesamterträgen und damit an der Gesamtfinanzierung des Ergebnishaushalts an.

Als sonstige Zuweisungen erhielt der Bodenseekreis außerplanmäßig 1,22 Mio. Euro als pauschale Zuweisung des Landes zur Bewältigung der Corona-Pandemie und zur Aufrechterhaltung der Kommunalverwaltungen.

Die Schlüsselzuweisungen stiegen 2020 deutlich um 5,08 Mio. Euro auf 32,31 Mio. Euro (Vj. 27,23 Mio. Euro). Darin enthalten sind Nachzahlungen von 305 Tsd. Euro für die Jahre 2014 bis 2019.

Die Finanzzuweisung nach Einwohnern sank trotz gestiegener Einwohnerzahl um 55,9 Tsd. Euro im Vergleich zum Plan, da die Zuweisung pro Einwohner im Vergleich zum Jahr 2019 um rd. 0,40 bzw. 0,50 Euro sank.

Die Zuweisung für die Unteren Verwaltungsbehörden sank um 242,8 Tsd. Euro aufgrund einer allgemein um 28,19 Mio. Euro niedrigeren Finanzzuweisung vom Land.

Die Planung der Sachkostenbeiträge wird anhand der Schülerzahlen aus 2019 hochgerechnet. Aufgrund teilweise deutlich gestiegener Sachkostenbeiträge je Schüler ist die Zuweisung in Summe von 7,95 Mio. Euro auf 8,10 Mio. Euro gestiegen (+149 Tsd. Euro).

Die Zuschüsse für die Digitalisierung aus dem Jahr 2019 werden weiterhin als passive Rechnungsabgrenzungsposten fortgeschrieben und erst mit Verwendung ertragswirksam aufgelöst. Aufgrund diverser weiterer Mittel im Jahr 2020 wurden bislang erst 39 Tsd. Euro verbraucht und ertragswirksam aufgelöst.

Der Soziallastenausgleich ist jährlich drastischen Schwankungen ausgesetzt, da er sich aus den Anteilen an den tatsächlichen Ausgaben berechnet.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Soziallastenausgleich	3.010.208	4.033.851	161.609	976.999

Der sonst relativ konstante Status-Quo-Ausgleich stieg um 271 Tsd. Euro (Vj. 2,79 Mio. Euro).

Bußgelder

Die Bußgelder lagen mit 4,26 Mio. Euro über dem Planansatz (+421 Tsd. Euro) und über dem Vorjahresergebnis (+206 Tsd. Euro). 3,51 Mio. Euro fließen dabei allein aus den mobilen (19,4 %) und insbesondere den stationären Geschwindigkeitsmessungen (80,6 %). Damit lagen die Erträge der Geschwindigkeitsmessung um 1,02 Mio. Euro über den Erträgen des Vorjahres (Vj. 2,49 Mio. Euro) und damit wieder näher am Ergebnis 2018 (3,09 Mio. Euro).

Weitere Bußgelder stammen aus der Unteren Verwaltungsbehörde (UVB).

Grunderwerbsteuer

Wie in den Jahren zuvor stieg die Grunderwerbsteuer wieder an und der Ansatz wurde deutlich übertroffen. Der Durchschnittsmonat lag bei 1,81 Mio. Euro wobei besonders der April mit 2,89 Mio. Euro deutlich herausstach.

Da 2019 die Buchungssystematik angepasst und lediglich 11 Monate gebucht wurden, ist ein direkter Vergleich nicht möglich. Aber auch der Vergleich zu 2018 zeigt enorme Steigerungen, genauso, wie die Hochrechnung 2019 auf 12 Erträge (19,40 Mio. Euro – inkl. Dezember 2018). Wo die Reise bei der Grunderwerbsteuer hingehet, lässt sich nicht sagen. Die Einschätzung der Verwaltung lautet, dass irgendwann der Zenit und damit das Ende der Steigerungen oder sogar ein Absinken der Erträge erreicht sein müsste. Die Verwaltung rechnet jederzeit damit – wurde aber bislang immer wieder positiv vom Gegenteil überzeugt.

Grunderwerbsteuer-aufkommen	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Vergleich
Januar	1.449.678		1.757.584	1.757.584
Februar	1.753.307	1.297.492	1.910.314	612.822
März	1.438.918	1.343.540	1.629.770	286.230
April	957.330	1.326.399	2.885.656	1.559.257
Mai	1.201.088	1.442.075	1.400.110	-41.965
Juni	1.534.358	1.266.289	1.565.600	299.311
Juli	1.650.323	1.337.309	1.605.185	267.876
August	1.665.187	2.871.231	1.605.858	-1.265.374
September	1.516.979	1.852.677	1.685.671	-167.005
Oktober	1.554.624	1.972.570	2.133.842	161.271
November	1.628.469	1.636.462	1.987.624	351.162
Dezember	1.295.856	1.760.525	1.510.211	-250.314
SUMME	17.646.117	18.106.569	21.677.423	3.570.854
Ansatz (inkl. Nachtrag)	18.000.000	18.000.000	19.000.000	
Vergleich Ansatz/Ergebnis	-353.883	106.569	2.677.423	

3.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen

(siehe 3., Seite 32, Zeile 3)

Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, welche den Abschreibungen gegenüber zu stellen sind. Nähere Erläuterungen sind der Vermögensrechnung unter 5.3.4 Sonderposten zu entnehmen.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
3161* Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen	2.283.789	1.958.000	2.537.961	579.961

3.1.4 Sonstige Transfererträge

(siehe 3., Seite 32, Zeile 4)

Die Sonstigen Transfererträge beinhalten den Ersatz von Sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und sind unter 2.5.5 Soziales näher erläutert.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
321* Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtun- gen	5.357.400	9.322.400	10.076.909	754.509
322* Ersatz von sozialen Leistun- gen in Einrichtungen	10.838.133	1.899.500	2.755.315	855.815
329* Andere Sonstige Trans- fererträge	157.520	5.000	284.428	279.428
SUMME	16.353.052	11.226.900	13.116.652	1.889.752

Andere Sonstige Transfererträge sind zumeist Rückforderungen. Da diese unregelmäßig und damit nicht planbar sind, ergibt sich hier immer wieder eine Differenz zum Planansatz.

3.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

(siehe 3., Seite 32, Zeile 5)

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Den größten Anteil nehmen hierbei die Gebühren aus dem Bereich Abfallwirtschaft ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
331* Verwaltungsgebühren	6.047.257	5.444.300	6.039.064	594.764
332100000..332100010 Benutzungsgebühren	502.578	528.500	322.454	-206.046
332100100-332100400 Deponie- u. Abfallgebühren	22.368.187	22.238.200	23.328.402	1.090.202
332100500-332120000 Sonstige Benutzungsge- bühren	1.650.076	1.636.800	856.887	-779.913
332200000 Elternbeiträge für die Betreuung	208.919	210.000	220.368	10.368
339100000 Sonstige öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	64	16.000	445	-15.555
SUMME	30.777.082	30.073.800	30.767.621	693.821

Über die Hälfte der Verwaltungsgebühren fallen im Verkehrs- und Schifffahrtsamt an (54,2 %). Mit 3,27 Mio. Euro lagen diese auf Vorjahresniveau (+23 Tsd. Euro), aber 224 Tsd. Euro über dem Ansatz. Mit 1,02 Mio. Euro steuert das Vermessungsamt (Vj. 823 Tsd. Euro) und mit 715 Tsd. Euro das Amt für Kreisentwicklung und Baurecht (Vj. 893 Tsd. Euro) ebenfalls einen großen Anteil an den Verwaltungsgebühren bei.

Zu den Deponie- und Abfallgebühren wurde unter 2.5.3 bereits ausführlich Stellung genommen.

Die sonstigen Benutzungsgebühren zeigen deutlich die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Aufgrund der Beschränkungen mussten im Jahr 2020 zahlreiche Kurse der Volkshochschule ausfallen. Aus diesem Grund gingen allein die Erträge aus Kursgebühren im Vergleich zum Vorjahr um ca. 741 Tsd. Euro zurück.

3.1.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

(siehe 3., Seite 32, Zeile 6)

Zu den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie Schadenersätze.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
^{341*} Mieten und Pachten	271.452	250.500	247.027	-3.473
^{342*} Erträge aus Verkauf	1.589.351	1.560.100	1.222.717	-337.383
(davon: Papierverkauf)	1.015.647	1.000.000	722.607	-277.393
^{346*} Sonstige privatrechtliche Leistungen	287.089	216.700	198.477	-18.223
SUMME	2.147.892	2.027.300	1.668.222	-359.078

Der ursprünglich geplante Ansatz für die Erträge aus dem Papierverkauf wurde um ca. 277 Tsd. Euro unterschritten. Erläutert wurde dies unter 2.5.3 mit den deutlich gesunkenen Papierpreisen. Mit rund 723 Tsd. Euro fiel das Ergebnis auch im Vergleich zum Vorjahr (1,02 Mio. Euro) deutlich niedriger aus.

Im Jahr 2019 konnten einmalig Erträge aus Sponsoring für den Schülerklimagipfel i. H. v. 40.825 Euro vereinnahmt werden. Dieser Ertrag ist in 2020 jedoch wieder weggefallen.

3.1.7 Kostenerstattungen und -umlagen

(siehe 3., Seite 32, Zeile 7)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die von einer anderen Stelle erbrachten Leistung. Dazu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und für die Straßenmeistereien den größten Anteil ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
3480* Erstattungen vom Bund	7.798.187	8.389.641	8.343.019	-46.622
3481* Erstattungen vom Land	12.068.724	19.478.825	14.929.377	-4.549.448
3482* Erstattungen von Ge- meinden und –verbän- den	2.574.139	5.000.730	2.496.375	-2.504.355
3483* + 3484* Erstattungen von Zweck- verbänden und sonstigen	618.529	528.900	756.748	227.848
3485* Erstattungen von Beteili- gungen, ...	173.045	580.000	162.156	-417.844
3487* Erstattungen von priva- ten Unternehmen	444.122	1.095.000	1.466.363	371.363
34880* Erstattungen von übrigen Bereichen	660.769	352.400	758.314	405.914
34881* Erstattungen für Beförde- rung Schüler	3.590.108	3.750.000	4.169.517	419.517
SUMME	27.927.623	39.175.496	33.081.869	-6.093.627

Die Erstattungen vom Land ergeben sich u.a. aus Kostenerstattungen für:

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
Grundsicherung, etc.	5.193.547	5.094.000	4.988.673	-105.327
Flüchtlinge	2.138.653	3.847.007	2.438.586	-1.408.421
Leistungen Jugendamt	2.207.225	3.640.500	3.262.890	-377.610
Straßen	1.437.926	1.440.000	1.430.787	-9.213
Schulen	390.120	305.100	587.243	282.143

Im Rahmen der Planung wurde von deutlich höheren Kostenerstattungen ausgegangen. Die Erläuterungen finden sich auch dazu unter 2.5.5.

Die Kostenerstattungen des Landes im Bereich der Schulen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 200 Tsd. Euro höher ausgefallen. Zu erklären ist dies v.a. mit dem Sofortausstattungsprogramm für Schülerendgeräte während der Corona-Pandemie.

Unter Erstattungen von Gemeinden fällt unter anderem auch die Abrechnung mit dem Bildungszentrum Markdorf. Für 2020 waren 2,66 Mio. Euro geplant, da es noch Klärungsbedarf mit der neuen Abrechnungsmethodik gibt, wurden 2020 lediglich die Vorauszahlungen mit 300 Tsd. Euro vereinnahmt.

Das Jugendamt erhielt 724 Tsd. Euro für die Erstattung von anderen Kommunen. 219 Tsd. Euro wurden von der Stadt Friedrichshafen für die Beteiligung an den beihilferechtlichen Beratungskosten der Firma CMS Hasche Siegle für den Flughafen Friedrichshafen gezahlt.

Die Erstattungen von privaten Unternehmen belaufen sich fast ausschließlich auf Erstattungen in der Abfallwirtschaft für Abfallberatung, Duale Systeme und PPK (Papier, Pappe, Karton).

3.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

(siehe 3., Seite 32, Zeile 8)

Neben Zinserträgen ist dieser Bereich auch für Erträge aus Beteiligungen (Dividenden und Gewinnanteile) vorgesehen.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
^{3615*} Zinserträge von Beteiligungen	247.685	395.000	345.724	-49.276
^{3617*} Zinserträge von Kreditinstituten	14.654	9.500	37.004	27.504
^{365*} Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen	85.903	1.500.000	1.581.248	81.248
^{3694*} Sonstige Erträge aus Finanzderivaten	6.868	0	65.239	65.239
^{3699*} Sonstige Finanzerträge	1.237	1.500	2.900	1.400
SUMME	356.347	1.906.000	2.032.115	126.115

Die Beteiligungsunternehmen des Bodenseekreises entrichten Zinsen für gewährte Gesellschafterdarlehen. Eine Auflistung der Darlehen findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen. Höhe und der Zeitpunkt der Sondertilgungen der RITZ GmbH waren nicht planbar und sind damit Hauptgrund der Abweichungen zum Planansatz.

Für den Kassenbestand auf Giro- und Tagesgeldkonten erhält der Bodenseekreis nur noch vereinzelt Zinsen. Der Bodenseekreis betreibt ein aktives Liquiditätsmanagement und prüft sichere Alternativen. Zinserträge werden jedoch derzeit nur aus langfristigen Anlageformen generiert.

Erfreulicherweise konnte der Zweckverband OEW 2020 erneut eine Ausschüttung an die Landkreise leisten. Der Bodenseekreis erhielt 1,58 Mio. Euro.

Für das OTC-Zinsderivat (SWAP Geschäft - Zinstauschgeschäft) erhielt der Bodenseekreis entsprechende Margen. Einmalig wurde auch ein Ausgleich von der Landesbank BW geleistet.

3.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(siehe 3., Seite 32, Zeile 9)

Unter aktivierte Eigenleistungen versteht man die Leistungen, die bei selbst erstelltem Vermögen erbracht werden, welches aber in der Bilanz nicht ausgewiesen und nicht verkauft wird. Eine aktivierte Eigenleistung wird in der Bilanz auf der Aktivseite gemeinsam mit dem Vermögensgegenstand als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. In der Ergebnisrechnung wird die aktivierte Eigenleistung als Ertrag verbucht.

Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2018 zu Grunde. Die Aktivierung der Eigenleistung erfolgt entweder mit der Aktivierung der Anlage (in der Regel Inbetriebnahme oder Verkehrsfreigabe) oder bei jahresübergreifenden Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres.

Mit Abschluss der erstmaligen Erfassung, erfolgt bei neuen Projekten eine fortlaufende Erfassung der Eigenleistungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./. Ans.
3711* Aktivierte Eigenleistungen	381.276	0	272.247	272.247

Aktivierte Eigenleistungen wurden im vergangenen Berichtsjahr ausschließlich von den beiden Ämtern Bau- und Liegenschaften und dem Straßenbauamt geltend gemacht. Dabei entfallen 51.558 Euro auf das Bau- und Liegenschaftsamt und 220.689 Euro auf das Straßenbauamt.

In der Haushaltsplanung werden die aktivierten Eigenleistungen nicht berücksichtigt.

3.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

(siehe 3., Seite 32, Zeile 10)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie andere sonstige Erträge (u.a. periodenfremde Erträge).

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
352* Steuererstattungen	0	0	19.435	19.435
3561* Bußgelder	196.591	195.200	206.408	11.208
357* + 358* Erträge aus Zuschrei- bung und Auflösung von Rückstellungen	554.035	1.200	242.561	241.361
359* + Rest Sonstige ordentliche Erträge	9.317.097	0	978.952	978.952
SUMME	10.067.723	196.400	1.447.356	1.250.956

Die Erstattung von Steuern beruht auf einer Rückzahlung der Körperschaftssteuer von der BOB GmbH & Co.KG.

Die Auflösung der Rückstellungen wird grundsätzlich dort gebucht, wo auch der Aufwand angefallen ist (als Gutschrift). Sofern Mittel aus den Rückstellungen nicht (mehr) benötigt werden, werden diese hier gebucht.

Die Umstellung der Rückstellung für Altersteilzeit 2019 hin zu der ratierlichen, d. h. monatsgenauen Bildung der Rückstellung, führte zu einmaligen Erträgen aus der Rückerstattung i. H. v. 323 Tsd. Euro im Vorjahr, die jedoch in den Jahren 2020 und teilweise 2021 wieder neu gebildet werden.

Im Teilhaushalt 5 wurden 81,7 Tsd. Euro aufgelöst.

Die Sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich u.a. aus:

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
Hilfen für Flüchtlinge, Asylunterkünfte	6.254.907	0	133.485	6.254.907
Soz. Einrichtungen	813.472	0	106.996	813.472
ALG II, Eingliederung, BuT	720.125	0	393.095	720.125

Die Beurteilung, ob sonstige Erträge abgegrenzt werden müssen, entscheidet sich seit 2020 nicht mehr allein daran, für welchen Zeitraum die Erstattung gilt. Erhält der Bodenseekreis erst im laufenden Haushaltsjahr Kenntnis, ist dies im ordentlichen Haushalt zu verbuchen.

3.2 Aufwendungen

3.2.1 Personalaufwendungen

(siehe 3., Seite 32, Zeile 12)

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
40* Personalaufwendungen	58.956.541	64.100.100	61.669.945	-2.430.155

Die Personalkosten haben im Jahr 2020 den Haushaltsansatz um 3,8 % unterschritten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Personalkosten um 2,71 Mio. Euro bzw. 4,6 %.

Die Unsicherheiten der Corona-Pandemie führten dazu, dass ab März 2020 zunächst sämtliche laufenden Stellenbesetzungsverfahren gestoppt und – zur Kontaktvermeidung – keine neuen Verfahren mehr eingeleitet wurden. Erst ab Mitte des Jahres wurde – mit gesunkener Inzidenz und mit den Erfahrungen im Umgang mit der Pandemie – wieder vorsichtig mit Ausschreibungen begonnen, aber auch hier zunächst vorrangig für das Kontaktpersonenmanagement.

Dadurch blieben während des Lockdowns und den damit verbundenen Einschränkungen des Angebotes des Landkreises zahlreiche Stellen längerfristig nicht besetzt. Neu geschaffene Stellen wurden zunächst nicht angegangen. Dies führte, zusammen mit einer sehr zurückhaltenden Besetzungsstrategie durch die pandemiebedingten Unwägbarkeiten der Haushaltssituation, zu deutlich reduzierten Personalkosten.

Vor dem Eindruck der Entwicklung der Personalkosten im Verlauf des Jahres 2020 wurde entsprechend bei der Anmeldung der Personalkosten für 2021 reagiert und der Ansatz entsprechend reduziert gemeldet.

Kennzahl	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
Personalaufwand in Euro	58.956.541	64.100.100	61.669.945	-2.430.155
Personalaufwandsquote = <u>Personalaufwand</u> ordentliche Aufwen- dungen	19,15%	19,38%	18,26%	19,15%

Die Personalaufwandsquote gibt an, wie hoch die Personalkosten im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.

3.2.2 Versorgungsaufwendungen**(siehe 3., Seite 32, Zeile 13)**

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Versorgungsbezüge für die Angehörigen des ausgeschiedenen Personals sowie Beträge zur Sozialversicherung und Beihilfen.

Beim Bodenseekreis sind diese im vergangenen Berichtsjahr nicht angefallen.

3.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**(siehe 3., Seite 32, Zeile 14)**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen.

Der Gesamtansatz wird um 7,97 Mio. Euro deutlich unterschritten, wenn auch im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+4,90 Mio. Euro) zur verzeichnen ist. Die Tatsache, dass hier das Ergebnis unter dem Planansatz zurückbleibt, entspricht einer Einsparung von 14,6 % in diesem Aufwandsbereich.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
4211* Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	3.603.706	6.465.950	4.516.634	-1.949.316
4212* Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	4.792.528	9.514.900	6.534.606	-2.980.294
4221* Unterhaltung bewegli- ches Vermögen	938.964	1.321.670	908.713	-412.957
4222* Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.365.451	2.782.200	2.286.865	-495.735
423* Mieten und Pachten	2.789.772	3.251.740	2.522.769	-728.971
424* Bewirtschaft. Grundst. u. baul. Anlagen	4.464.084	4.724.900	4.831.673	106.773
425* Fahrzeuge	757.941	1.811.300	1.565.499	-245.801
426* Besondere Aufw. für Beschäftigte	889.399	1.347.100	710.172	-636.928
4271* Besondere Verw.- und Betriebsaufwend.	19.056.913	19.338.500	20.033.939	695.439

4272* Aufwendungen EDV	1.123.090	1.457.600	1.020.452	-437.148
4274* + 4275* Lehr- und Lernmittel	876.433	955.600	825.208	-130.392
4276* Besondere schulische Aufwendungen	480.984	516.600	399.438	-117.162
4273* + 4279* Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	133.253	151.600	122.787	-28.813
428* Aufw. für Verbrauch von sonst. Vorräten	352.843	391.400	339.643	-51.757
429* Aufw. für sonst. Sach- und Dienstleistungen	278.761	747.300	188.874	-558.426
SUMME	41.904.121	54.778.360	46.807.272	-7.971.088

Erneut zeigen sich die größten Abweichungen in der Unterhaltung und Bewirtschaftung.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (4,51 Mio. Euro)

Insgesamt sind im abgelaufenen Berichtsjahr rd. 913 Tsd. Euro mehr aufgewendet worden als im Vorjahr. Dennoch konnte der Ansatz erneut nicht ausgeschöpft werden und blieb im Ergebnis rund 1,95 Mio. Euro (-30,1 %) zurück.

Der weitaus größte Anteil der Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen entfällt auf die Schulen (3,35 Mio. Euro), gefolgt von den Gebäuden des Landratsamtes (370 Tsd. Euro). Weitere Aufwendungen ergeben sich hier insbesondere auch in den Bereichen Flüchtlingsunterbringung (95 Tsd. Euro), Abfallwirtschaft (315 Tsd. Euro) sowie Sporthallen (195 Tsd. Euro). Der Bereich Schulen weist mit einem rd. 944 Tsd. Euro höheren Ergebnis bei den Unterhaltungsaufwendungen den höchsten Anstieg aller Bereiche im Vergleich zum Vorjahr auf.

An dieser Stelle soll auf die Ziffer 2.5.1 verwiesen werden, an welcher die bedeutenden Unterhaltungsmaßnahmen zusammengestellt wurden.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (6,53 Mio. Euro)

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (eigenes, gemietetes und gepachtetes Infrastrukturvermögen sowie dessen Bestandteile) wurde ca. 1,74 Mio. Euro (+36,30 %) mehr als noch im Berichtsjahr 2019 aufgewendet. Der in der Planung festgelegte Ansatz wurde allerdings um 2,98 Mio. Euro unterschritten. Insbesondere bei den sonstigen Fremdunderhaltungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr steigende Aufwendungen zu verzeichnen gewesen (ca. +1,35 Mio. Euro). Die Mittel zur Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens fließen beispielweise in die Unterhaltung von Straßen und dem Straßenbegleitgrün oder in die Bereitstellung des Winterdienstes durch externe Dienstleister.

In dem Bereich Schulen sind im Jahr 2020 mit ca. 3,36 Mio. Euro und im Bereich Straßen mit ca. 2,13 Mio. Euro die meisten Unterhaltungsaufwendungen beim sonstigen unbeweglichen Vermögen angefallen. Der Bereich der Schulen weist – wie bei den Unterhaltungsaufwendun-

gen für Grundstücke und baulichen Anlagen – auch bei den Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens den höchsten Anstieg im Vergleich zum Jahr 2019 auf (+1,47 Mio. Euro). Auch im Bereich "Straßen" sind die Aufwendungen um knapp 600 Tsd. Euro angestiegen. Dies ist v.a. mit gestiegenen Aufwendungen für die Instandhaltung der Kreisstraßen zu erklären.

An dieser Stelle erfolgt erneut der Verweis auf die Ziffer 2.5.1. und 2.5.2. Hier sind ausgewählte und bedeutende Unterhaltungsmaßnahmen beschrieben.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
Schulen	1.895.551	5.584.500	3.361.393	-2.223.107
Straßen	1.530.175	2.564.800	2.129.896	-434.904
Abfallwirtschaft	619.482	521.500	467.526	53.974
Gebäudebewirtschaftung	348.960	1.067.100	261.902	-805.198

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (4,83 Mio. Euro)

Mit einem Gesamtbetrag i. H. v. rund 4,83 Mio. Euro wurden ca. 368 Tsd. Euro mehr aufgewendet als noch im Vorjahr. Der Planansatz wurde dabei um etwas mehr als 106 Tsd. Euro überschritten. In den Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen sind v.a. Aufwendungen für Energie, Gas, Strom, Heizöl, Abfallbeseitigung, Gebäudereinigung, etc. enthalten.

Der höchste Anstieg gegenüber dem Vorjahr bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen ist im Jahr 2020 bei den Landratsamtsgebäuden (+291 Tsd. Euro) sowie bei den Schulen (+119 Tsd. Euro) zu verzeichnen. Einzig im Bereich der Asylunterkünfte haben sich die Aufwendungen um ca. 130 Tsd. Euro verringert. Alleine den Schulen und Sporthallen sind Aufwendungen i. H. v. rund 2,49 Mio. Euro zuzuordnen. Dies sind 51,5 % der Gesamtaufwendungen für die Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
Schulen	2.355.467	2.258.300	2.492.227	233.927
Gebäudebewirtschaftung	942.517	974.300	1.233.773	259.473
Flüchtlingsunterkünfte	668.338	962.700	537.181	-425.519

An den Verwaltungsgebäuden und kreiseigenen Schulen wurde coronabedingt der Reinigungsumfang aufgestockt. Ferner wurde Ende 2019 eine weitere Flüchtlingsunterkunft zurückgegeben. Näheres zu den Abweichungen ist auch dem Energiebericht 2020 zu entnehmen, der am 21. September 2021 dem Ausschuss für Umwelt und Technik öffentlich bekanntgemacht wurde.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (20,03 Mio. Euro)

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen betrugen in 2020 ca. 20,03 Mio. Euro und haben damit ggü. dem Vorjahr um knapp 980 Tsd. Euro (+5,1 %) zugenommen. Auch der ursprünglich geplante Ansatz wurde um rund 695 Tsd. Euro überschritten. Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen fallen zu einem überwiegenden Teil

(99,4 %) im Bereich Abfallwirtschaft an. Hierbei handelt es sich etwa um Aufwendungen für den Transport und die Verwertung im Rahmen der Entsorgung von Restmüll, Altpapier, Bauschutt, Altmetall und E-Schrott. Aber auch die Kosten für die Sammlung der verschiedenen Abfallarten und Container fallen unter diese Aufwendungen. Alleine im Bereich Abfallwirtschaft fielen die Aufwendungen im Vergleich zum Jahr 2019 um etwas mehr als 1 Mio. Euro höher aus.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Sachaufwandsquote = $\frac{\text{Sachaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	12,93 %	13,31 %	13,61 %	13,86 %

Die Sachaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Sachaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ist.

3.2.4 Planmäßige Abschreibungen

(siehe 3., Seite 32, Zeile 15)

Die Abschreibungen entstehen durch den Werteverzehr des Anlagevermögens (materielle und immaterielle Vermögensgegenstände). Der Werteverzehr entsteht durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder aufgrund gesetzlicher Maßgaben und Auflagen.

Durch die Abschreibung der Vermögensgegenstände werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer als Aufwendungen aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt übertragen. Da die Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt durch die Erträge zu decken sind, wird gewährleistet, dass folgende Generationen nicht durch getätigte Investitionen belastet werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
4713* Abschreibungen auf Gebäude	5.168.772	4.999.900	4.950.440	-49.460
4714* Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	3.260.895	2.242.700	2.957.892	715.192
4715* Abschreibungen auf Fahrzeuge	348.501	187.900	435.576	247.676
4717* Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.227.211	715.500	1.387.136	671.636

472* Abschreibungen auf Finanzvermögen und Forderungen	-98.465	0	9.569.963	9.569.963
47* Rest weitere planmäßige Abschreibungen	969.158	716.400	903.063	186.663
SUMME	10.876.073	8.862.400	20.204.071	11.341.671

Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Die Abweichung von Planansatz und Ergebnis lässt sich im Wesentlichen dadurch erklären, dass von der Planung der Abschreibungen auf noch im Bau befindlichen Anlagen (sog. Plananlagen) oder neu zu erwerbenden Wirtschaftsgütern derzeit abgesehen wird.

Der größte Teil der Abschreibungen im Anlagevermögen entfällt auf die Bereiche der Gebäude und der des Infrastrukturvermögens.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Abschreibungsquote = <u>Abschreibungen</u> ordentliche Auf- wendungen	3,44 %	3,25 %	3,52 %	3,15 %

Diese Kennzahl zeigt an, wie hoch der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen ist.

Abschreibungen auf das Finanzvermögen und Forderungen

Neben den üblichen Abschreibungen wird auch das Finanzvermögen in bestimmten Fällen abgeschrieben. Die Wertberichtigungen führen zu weiteren Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis, da sie nicht planbar sind.

Kennzahl	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./. Erg. Vj.
Niederschlagungen, Erlass	1.331.671 €	371.493 €	455.293 €	83.800 €
Wertberichtigungen auf Forderungen	9.321.075 €	7.761.117 €	8.698.674 €	937.557 €
Sonstige Wertberichti- gungen	758.739 €	1.090.000 €	8.177.112 €	7.087.112 €
SUMME	11.411.485 €	9.222.610 €	17.331.079 €	8.108.469 €

Niederschlagungen und Erlasse auf Forderungen wurden i. H. v. rd. 455 Tsd. Euro bereinigt. Die manuelle Korrektur der Forderungen (Wertberichtigung i.e.S.) wird jeweils zum 31. Dezember ermittelt. 2020 wurden nochmals 937.558 Euro mehr als 2019 als nicht werthaltig angesehen.

Auch in anderen Fällen kann es zu Wertberichtigungen kommen. In der Vergangenheit war dies bei der Wertberichtigung auf Stammkapital oder von Depots der Fall. 2020 wurden die

Ausleihungen der Flughafen Friedrichshafen GmbH in voller Höhe wertberichtigt (8,18 Mio. Euro).

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Wertberichtigungsquote = <u>Wertberichtigung auf Forderungen</u> Gesamtsumme der Forderungen	42,03 %	36,40 %	31,21 %	34 86 %

Die Wertberichtigungsquote gibt den prozentualen Anteil der Wertberichtigung und Niederschlagungen in Bezug auf die Gesamthöhe der Forderungen (ohne Wertberichtigung) an.

3.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 32, Zeile 16)

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital durch Kreditinstitute.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	673.936	910.000	472.524	-437.476
Zinsaufwendungen an sonstige Unternehmen (ÖPP etc.)	205.357	180.800	180.717	-83
weitere Zinsen u.ä. Aufwendungen	228.810	70.000	1.043.200	973.200
SUMME	1.108.103	1.160.800	1.696.440	535.640

Neben den reinen Darlehenszinsen (473 Tsd. Euro) wurde der Zinsanteil für das Finanzierungsleasing der Albrechtstraße 77 (181 Tsd. Euro), sowie die Verwarentgelte der Sparkasse (123 Tsd. Euro) und Provisionen für den Verkauf der Abfallsäcke (26 Tsd. Euro) gezahlt. Einmalig kamen Ablösebeträge für die SWAP-Darlehen (887 Tsd. Euro) hinzu.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Zinslastquote = <u>Zinsaufwendungen</u> (Kreditinstitute) ordentliche Auf- wendungen	0,48 %	0,32 %	0,22 %	0,14 %

Die Zinslastquote gibt Auskunft darüber, in welchem Maße der Haushalt durch fremdfinanzierte Darlehen belastet wird. Eine hohe Quote wäre ein Indiz für eingeschränkte Finanzierungsspielräume. Empfohlen wird eine Zinslastquote von maximal 1,00 %.

3.2.6 Transferaufwendungen

(siehe 3., Seite 32, Zeile 17)

Nach § 61 Nr. 40 GemHVO sind Transferaufwendungen Aufwendungen ohne unmittelbar zusammenhängender Gegenleistung des Landkreises. Finanziell bedeutsamste Gruppe sind die sozialen Leistungen wie z. B. die Jugendhilfe oder die Leistungen an Arbeitssuchende. Neben Umlagen für das FAG und Zweckverbände (ztn, Regionalverband), sind hier darüber hinaus die Zuschüsse an Beteiligungsunternehmen, aber auch sonstige Bereiche (Vereine, Verbände, etc.) zu nennen.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
4313* Zuweisungen an Zweckverbände	48.479	47.500	7.500	-40.000
4315* Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)	1.820.762	2.057.000	2.920.698	863.698
4317* Zuschüsse an private Unternehmen	5.375.548	6.838.000	6.356.007	-481.993
4318* Zuschüsse an übrige Bereiche	4.100.188	4.291.470	4.416.571	125.101
4331* Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	74.191.502	127.280.250	128.568.325	1.288.075
4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	76.462.537	25.617.900	26.148.760	530.860

4371* FAG-Umlage	960.197	9.970.000	9.975.864	5.864
4372* KVJS-Umlage	963.068	1.100.000	1.144.205	44.205
43* Rest weitere Transferauf- wendungen	9.017.577	396.400	930.457	534.057
SUMME	172.939.857	177.598.520	180.468.386	2.869.866

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)

(2,92 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 1,10 Mio. Euro (+60,4 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 864 Tsd. Euro (+42,0 %) überschritten.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
Zuschüsse WFB	442.637	532.000	531.165	-835
Zuschüsse RITZ	230.000	250.000	249.000	-1.000
Zuschüsse BOB	26.169	40.300	27.018	-13.282
Zuschüsse DBT	472.948	480.000	507.797	27.797
Zuschüsse IBT	180.711	195.000	194.108	-892
Zuschüsse Boden- seefestival	10.800	10.800	10.800	0
Zuschüsse Energie- agentur BS GbR	44.000	33.000	33.000	0
Zuschüsse KPN (AöR)	12.500	12.500	12.500	0
Zuschüsse ZV BB	40.440	100.000	86.960	-13.040
Zuschüsse ztn	217.279	260.000	218.609	-41.391
Zuschüsse Stiftung NAZ	64.200	66.000	64.424	-1.576
Zuschüsse Stiftung KOB	79.078	77.400	81.197	3.797
Zuschuss FFG GmbH	0	0	904.120	904.120

Musste im Vorjahr die DBT die höheren Gesellschafterzuschüsse für RITZ ausgleichen, wurde 2020 der Ansatz der DBT um 28 Tsd. Euro überschritten.

All dies fällt jedoch nicht so sehr ins Gewicht, wie die im Oktober 2020 durch den Kreistag beschlossene Unterstützung der FFG in Form eines Corona-Schaden-Zuschusses i. H. v. 904 Tsd. Euro.

Zuschüsse an private Unternehmen (6,36 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 980 Tsd. Euro (+18,2 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 482 Tsd. Euro (-7,0 %) unterschritten.

Die Aufwendungen betreffen vollständig den ÖPNV. Es handelt sich dabei um Zuschüsse für den Ausgleich des Öffentlichen Personennahverkehrs (§ 45a Mittel, rd. 3,06 Mio. Euro), Schülerverkehr und die Nachtbusse. Näheres ist unter 2.5.4 ÖPNV erläutert.

Transferleistungen als soz. Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (128,57 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 54,38 Mio. Euro (+73,3 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde ebenfalls um 1,29 Mio. Euro (+1,0 %) überschritten.

An dieser Stelle gab es eine Verschiebung von Transferleistungen innerhalb von Einrichtungen an außerhalb von Einrichtungen. Der Vergleich zum Vorjahr kann daher nicht einzeln, sondern nur zusammen betrachtet werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	40.236.738	44.801.000	42.622.711	-2.178.289
Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	21.722.279	14.455.500	19.822.985	5.367.485
Hilfen für junge Menschen/Familien	4.037.112	4.593.900	3.870.280	-723.620
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	3.586.823	3.521.200	4.414.846	893.646
Unterhaltsvorschussleistungen	2.921.278	3.100.000	3.286.360	186.360
Förderung von Kindern in Tageseinr.	813.169	960.000	575.294	-384.706

Transferleistungen als soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (26,15 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 50,31 Mio. Euro (-65,8 %) weniger ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 531 Tsd. Euro (+2,1 %) überschritten.

An dieser Stelle gab es eine Verschiebung von Transferleistungen innerhalb von Einrichtungen an außerhalb von Einrichtungen. Der Vergleich zum Vorjahr kann daher nicht einzeln, sondern nur zusammen betrachtet werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./l. Ans.
Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	64.713.891	14.443.100	14.781.930	338.830
Hilfen für junge Menschen/Familien	6.222.101	6.582.500	6.827.296	244.796
Soziale Einrichtungen	2.645.115	0	0	0
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.717.128	1.709.300	1.532.707	-176.593
Leistungen nach dem BVersG	558.926	553.000	647.443	94.443

3.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 25, Zeile 18)

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
441* Sonstige Personal- und Versorgungsauf- wendungen	405.490	416.250	395.124	-21.126
442* Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten Dritter	12.207.806	14.620.430	12.889.248	-1.731.182
443* Geschäftsaufwend.	3.534.075	4.066.301	3.106.819	-959.482
444* Steuern, Versiche- run- gen, Schadensfälle, Sonderabgaben	638.329	694.610	656.236	-38.374
445* Erstattungen von Auf- wand Dritter aus lfd. Verw.tätigkeit	3.823.009	4.378.200	5.791.001	1.412.801
4491* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.463.450	3.000	2.127.153	2.124.153
449* Rest Weitere sonst. Auf- wendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.692	3.300	1.870.149	1.866.849
SUMME	22.010.467	24.182.091	26.835.731	2.653.640

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter (12,89 Mio. Euro)

Die Gesamtaufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter betrugen im Jahr 2020 rund 12,89 Mio. Euro. Dies sind ca. 681 Tsd. Euro mehr als noch 2019. Der Planansatz wurde hingegen mit Minderaufwendungen von rund 1,73 Mio. Euro deutlich unterschritten.

Der mit Abstand größte Anteil der Mittel für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter entfällt auf die Erstattungen der Schülerbeförderungskosten an Schüler und Verkehrsunternehmen (7,65 Mio. Euro). Verglichen mit dem Jahr 2019 ergaben sich hier mit ca. 266 Tsd. Euro auch die höchsten Mehraufwendungen. Auch im Bereich der zentralen Dienste sind mit insgesamt rund 1,32 Mio. Euro Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter angefallen (+228 Tsd. Euro ggü. Vorjahr). Dabei handelt es sich insbesondere um Aufwendungen für Sicherheitsdienstleistungen (122 Tsd. Euro), Lizenzgebühren (487 Tsd.

Euro) sowie für Wartungs- und Dienstleistungen für Software (280 Tsd. Euro). Aufwendungen im Umfang von ca. 1,20 Mio. Euro wurden im Jahr 2020 darüber hinaus auch für Soziale Hilfen und Leistungen im Bereich der Flüchtlingshilfe getätigt. Hierunter fallen hauptsächlich Kosten für die Betreuung von Flüchtlingen, Kosten im Zusammenhang mit Sprachkursen sowie Kosten für verschiedene Projekte. Die Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit Asylunterkünften entstanden sind (Sicherheitsdienste, Wartungen), betrugen ca. 137 Tsd. Euro und gingen damit ggü. 2019 um 66,8 % zurück. Die größten Abweichungen bzw. Einsparungen bei den Aufwendungen sowohl ggü. dem Vorjahresergebnis (-438 Tsd. Euro) als auch ggü. dem Planansatz (-457 Tsd. Euro) haben sich bei der Volkshochschule mit Aufwendungen von insgesamt knapp 392 Tsd. Euro ergeben. Bei der Volkshochschule setzen sich diese Aufwendungen überwiegend aus den Honorar- und Reisekosten für Dozenten zusammen. Da infolge der Corona-Pandemie zahlreiche Kurse nicht stattfinden konnten, haben sich wiederum auch diese Kosten verringert was sich letztlich in den beschriebenen Abweichungen niedergeschlagen hat.

Geschäftsaufwendungen (3,11 Mio. Euro)

Insgesamt betrugen die Geschäftsaufwendungen im vergangenen Jahr 3,11 Mio. Euro, was einem Rückgang um ca. 430 Tsd. Euro im Vergleich zu 2019 entspricht. Der Planansatz wurde ebenfalls deutlich unterschritten (-959 Tsd. Euro). In den Geschäftsaufwendungen enthalten sind z. B. Aufwendungen für Bürobedarf, Porto, Telefonie, Reisen, Bewirtungen, Bekanntmachungen, Organisationsuntersuchungen, Sachverständige oder für die Öffentlichkeitsarbeit.

Mit rund 1,44 Mio. Euro entfiel der größte Anteil der Geschäftsaufwendungen erneut auf den Bereich Zentrale Dienste und damit auf die Querschnittsämter. Mit diesem Ergebnis wurde der Ansatz um knapp 300 Tsd. Euro unterschritten, wobei sich die Aufwendungen auch gegenüber dem Vorjahr um 10,20 % verringerten (-163 Tsd. Euro). Innerhalb der Zentralen Dienste entstehen die Aufwendungen in erster Linie bei der Poststelle (597 Tsd. Euro) sowie bei der Reisekostenabrechnung (266 Tsd. Euro). Damit haben sich die Reiskosten – insbesondere in Folge der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Beschränkungen – gegenüber dem Vorjahr verringert (Vj. 417 Tsd. Euro).

Erstattungen für den Aufwand von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (5,79 Mio. Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit um 485 Tsd. Euro auf nun 4,31 Mio. Euro angestiegen.

Die Erstattungen beinhalten zu einem großen Teil Leistungen im Bereich Schulen (1,12 Mio. Euro), welche im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 531 Tsd. Euro angestiegen sind. Hierunter fallen bspw. die Kosten für Schwimmunterricht einschließlich der Beförderung der Schüler, Erstattungen an die kreisangehörigen Gemeinden als Schulträger oder Erstattungen an bodo zur Deckung des Eigenaufwandes. Im Bereich Brandschutz gingen weitere Erstattungen im Jahr 2020 an das DRK für den Betrieb einer gemeinsamen Leitstelle für den Rettungsdienst und die Feuerwehr im Bodenseekreis (752 Tsd. Euro). Die weiteren Erstattungen sind den Bereichen Soziale Hilfen (816 Tsd. Euro), Hilfen für junge Menschen/Familien (457 Tsd. Euro), Unterhaltsvorschussleistungen (785 Tsd. Euro), ÖPNV (547 Tsd. Euro) sowie Tourismus (63 Tsd. Euro) zuzuordnen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (2,13 Mio. Euro)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind um rund 2,13 Mio. Euro höher ausgefallen als ursprünglich geplant. Unter diesen Aufwendungen finden sich Abgrenzungen gegenüber dem

Vorjahr, welche sich über alle Bereiche verteilen. Dadurch werden die tatsächlichen Aufwendungen auf den einzelnen Sachkonten reduziert, was zu gewissen Verzerrungen führt. Denn auf den einzelnen Sachkonten sind so nur die Aufwendungen des laufenden Haushaltsjahres verbucht, während unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen die Aufwendungen enthalten sind, welche eigentlich noch dem Vorjahr zuzurechnen sind.

Die mit Abstand größten Abgrenzungen können im Bereich der Schulen mit rund 1,36 Mio. Euro verzeichnet werden. Aber auch im Sozialbereich belaufen sich die Abgrenzungen auf ca. 236 Tsd. Euro.

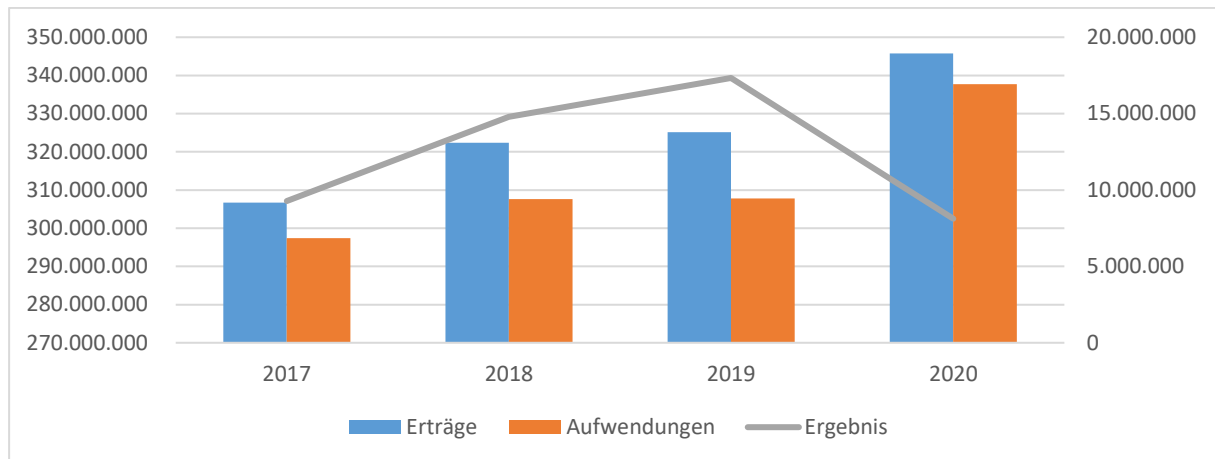
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1,87 Mio. Euro)

Die weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betrugen im Jahr 2020 rd. 1,87 Mio. Euro. Diese beinhalten insbesondere Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen (Schuldrückstellungen), die sich auf alle Bereiche beziehen. Diese werden zum Zweck einer besseren Auswertung zentral auf einem Sachkonto gebucht. Im Jahr der Rechnungsstellung werden sie schließlich wieder ausgebucht. Werden die gebildeten Rückstellungen nicht vollständig benötigt, weil die Rückstellung zu hoch geplant wurde, so führt dies zu einem Ertrag. War die Rückstellung hingegen zu niedrig angesetzt, so bedeutet dies bei Rechnungsstellung einen zusätzlichen Aufwand, welcher auf dem jeweiligen Sachaufwandskonto anfällt. Alle sonstigen Aufwendungen, welche abgesehen von den ausstehenden Rechnungen für die Bildung von Rückstellungen anfallen, werden nicht mehr wie bis einschließlich dem Jahr 2018 zentral, sondern auf den einzelnen Sachaufwandskonten gebucht. Hierdurch haben sich die Aufwendungen an dieser Stelle ab dem Jahr 2019 im Vergleich zu den vorherigen Jahren deutlich reduziert und sind seitdem in den einzelnen Sachaufwandskonten enthalten. Insgesamt wurden im Jahr 2020 deutlich mehr Rückstellungen neu gebildet als zugleich aufgelöst wurden, so dass sich auf dem Aufwandskonto insgesamt ein positiver Betrag von rund 1,87 Mio. Euro ergibt.

3.3 Ordentliches Ergebnis

(siehe 3., Seite 32, Zeilen 20)

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
Erträge	325.130.859	330.682.271	345.803.394	15.121.123
Aufwendungen	307.795.162	330.682.271	337.681.845	6.999.574
ordentliches Ergebnis	17.335.697	0	8.121.549	8.121.549



Ein positives ordentliches Ergebnis entspricht einer intergenerativen Haushaltspolitik. Für Investitionen steht jedoch nicht der Überschuss in Gänze zur Verfügung, sondern lediglich der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe 4.1). Die Abweichung berechnet sich aus den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z. B. Abschreibungen) und Erträgen (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen). Sind diese Mittel für die Investitionen nicht ausreichend, müssen in der logischen Konsequenz Überschüsse erwirtschaftet werden. Es muss daher Ziel sein jährlich mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis vorzulegen.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Ergebnis/Einwohner = <u>ordentl. Ergebnis</u> Einwohner	43,36 €	68,59 €	79,68 €	37,23 €

Die Kennzahl Ordentliches Ergebnis je Einwohner gibt an, wie hoch der der Jahresüberschuss des Ordentlichen Ergebnisses auf jeden Einwohner im Bodenseekreis entfällt.

3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis

(siehe 3., Seite 32, Zeilen 21-23)

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweich. Erg. ./ Ans.
Außerordentliche Erträge				
501200000 + 5011* Empfangene Schadens- ersatzleistungen u. ä.	100	0	79.180	79.180
501900000 Sonstige außergewöhnli- che Erträge	28.761	0	412.055	412.055
5019010000 periodenfremder Ertrag	867	0	-4.630	-4.630
503000000 außerordentliche Auflö- sung von Sonderposten	0	0	4.351	4.351
531* Erträge für Veräußerun- gen v. Anlagevermögen	-9.859	0	29.143	29.143
<i>Zwischensumme Außer- ordentliche Erträge</i>	19.668	0	520.099	520.099
Außerordentliche Aufwendungen				
511100000 Aufwendungen im Zu- sammenhang mit Kata- strophen und ähnlichen Ereignissen.	0	0	-1.093.156	-1.093.156
511300000 Geleisteter Schadenser- satz u. ä.	-2.409	0	0	0
5119* Sonstige außergewöhnli- che Aufwendungen	-1.622.074	0	-488.962	-488.962
513* außerplanmäßige Ab- schreibungen	-1.704.359	0	-332.708	-332.708
532* Aufwendungen für die Veräußerungen von An- lagevermögen	-285.064	0	0	0
<i>Zw.summe Außerordent- liche Aufwendungen</i>	-3.613.905	0	-1.914.826	-1.914.826
SONDERERGEBNIS	-3.594.237	0	-1.394.727	-1.394.727

Unter außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind alle Buchungsvorgänge zu verstehen, die nicht regulär anfallen und meist nicht planbar sind. Sie entstehen aus unvorhersehbaren Ereignissen und sind damit nicht Teil der üblichen Geschäftsvorfälle des Bodenseekreises.

Neben Ersätzen für Schäden, können dies auch Gewinne oder Verluste aus Vermögensveräußerungen sein. D. h. Verkäufe oder Abgänge über bzw. unter Buchwert. Darüber hinaus wären Korrekturen von Werten der Eröffnungsbilanz hier ebenfalls zu buchen.

Außerordentliche Erträge

Neben Schadensersatzten, können dies auch Gewinne oder Verluste aus Vermögensveräußerungen sein. D. h. Verkäufe oder Abgänge über bzw. unter Buchwert. Darüber hinaus sind Korrekturen von Werten der Eröffnungsbilanz hier ebenfalls zu buchen.

Die größten Schadensersatzleistungen erhielt der Bodenseekreis für die Schadensfälle des Verlustes eines Generalschlüssels (33 Tsd. Euro), für den Schaden am Schiebetor des Entsorgungszentrums Weiherberg (17 Tsd. Euro) und für den Schaden an der Fassade der Sporthalle BZM (9 Tsd. Euro).

Unter anderem wurden im Rahmen der zentralen Beschaffung sechs Beatmungsgeräte und 50 Perfusoren an das Klinikum Friedrichshafen veräußert und von diesem erstattet.

Außerordentliche Aufwendungen

Sämtliche Aufwendungen, welche in 2020 im Zusammenhang mit dem Corona Testzentrum an der Messe in Friedrichshafen angefallen sind, galten als außerordentlich. Hierzu zählen bspw. verschiedenste Beschaffungskosten wie z. B. für Schutzkleidung, Mietkosten oder Kosten für die Entschädigung der ehrenamtlichen Helfer.

Dem gegenüber stehen klassische außerordentlichen Aufwendungen für Schadensfälle (Fuhrpark 6 Tsd. Euro, Schulen 10 Tsd. Euro, Asyl 29 Tsd. Euro, Sporthalle BZM 34 Tsd. Euro, Entsorgungszentrum Weiherberg Torschaden 19 Tsd. Euro, Straßen 7 Tsd. Euro).

Ebenfalls ist hier die Ausbuchung von Forderungen enthalten (348 Tsd. Euro).

Im Berichtsjahr fielen die außerplanmäßigen Abschreibungen deutlich niedriger aus als im Jahr zuvor. Dies lag an höheren Abschreibungen von Asylunterkünften im Jahr 2019. Zum Jahresabschluss 2020 wurde erstmals seit der Eröffnungsbilanz eine Inventur durchgeführt, was zu entsprechenden Korrekturen geführt hat (313 Tsd. Euro). Die Abstimmung der Anlagen im Bau führte zu Korrekturen von 20 Tsd. Euro.

4 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.066.889,36	1.070.000,00	1.166.180,77	-96.180,77	0,00	0,00	-96.180,77	0,00
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allg. Umlagen	236.052.502,81	243.048.175,00	259.973.379,50	-16.925.204,50	16.000,00	0,00	-16.909.204,50	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	15.540.051,82	11.226.900,00	12.029.136,75	-802.236,75	0,00	0,00	-802.236,75	0,00
4	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	29.665.997,10	30.073.800,00	30.370.706,27	-296.906,27	0,00	0,00	-296.906,27	0,00
5	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.374.446,57	2.027.300,00	1.662.505,34	364.794,66	0,00	0,00	364.794,66	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.527.104,74	39.175.496,00	32.866.987,32	6.308.508,68	0,00	0,00	6.308.508,68	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	360.600,59	1.906.000,00	1.813.635,03	92.364,97	0,00	0,00	92.364,97	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.061.578,60	195.400,00	2.599.757,46	-2.404.357,46	0,00	0,00	-2.404.357,46	0,00
9	Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 8 ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	315.649.171,59	328.723.071,00	342.482.288,44	-13.759.217,44	16.000,00	0,00	-13.743.217,44	0,00
10	Personalauszahlungen	-54.944.467,65	-64.100.100,00	-61.534.136,12	-2.565.963,88	0,00	0,00	-2.565.963,88	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.791.029,08	-54.778.360,00	-49.155.707,61	-5.622.652,39	1.045.981,39	0,00	-4.576.671,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.098.771,89	-1.160.800,00	-1.733.909,91	573.109,91	0,00	0,00	573.109,91	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Inv.zuschüsse)	-174.050.086,83	-177.598.520,00	-180.263.605,88	2.665.085,88	0,00	0,00	2.665.085,88	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-22.100.167,91	-24.182.091,00	-24.337.536,89	155.445,89	0,00	0,00	155.445,89	0,00
16	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nummer 10 bis 15)	-293.984.523,36	-321.819.871,00	-317.024.896,41	-4.794.974,59	1.045.981,39	0,00	-3.748.993,20	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnistreue (Saldo Nummer 9 und 16)	21.664.648,23	6.903.200,00	25.457.392,03	-18.554.192,03	1.061.981,39	0,00	-17.492.210,64	0,00
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.992.818,45	1.350.000,00	3.449.138,14	-2.099.138,14	0,00	324.000,00	-1.775.138,14	0,00
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachverm.	611.945,02	0,00	683.676,84	-683.676,84	0,00	0,00	-683.676,84	0,00
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzverm.	6.651.141,83	2.820.600,00	2.232.340,10	588.259,90	0,00	0,00	588.259,90	0,00
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	307.838,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 18 bis 22)	10.563.743,94	4.170.600,00	6.365.155,08	-2.194.555,08	0,00	324.000,00	-1.870.555,08	0,00

Nr.	Bezeichnung - EUR	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
24	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäu- den	-839.122,07	-1.819.300,00	-755.870,62	-1.063.429,38	-41.891,03	-1.187.000,00	-2.292.320,41	-1.612.000,00
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.167.252,23	-9.055.000,00	-12.100.509,36	3.045.509,36	-132.215,54	-11.271.750,00	-8.358.456,18	-10.296.800,00
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachverm.	-1.908.323,61	-2.407.986,00	-2.122.981,62	-285.004,38	-887.874,82	-1.383.400,00	-2.556.279,20	-916.900,00
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-7.284.432,00	-8.284.100,00	-14.484.186,00	6.200.086,00	0,00	-200.000,00	6.000.086,00	0,00
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-185.998,74	-184.500,00	-188.460,19	3.960,19	0,00	-230.000,00	-226.039,81	-136.000,00
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermö- gensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 24 bis 29)	-25.385.128,65	-21.750.886,00	-29.652.007,79	7.901.121,79	-1.061.981,39	-14.272.150,00	-7.433.009,60	-12.961.700,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.tätigkeit (Saldo Nummer 23 und 30)	-14.821.384,71	-17.580.286,00	-23.286.852,71	5.706.566,71	-1.061.981,39	-13.948.150,00	-9.303.564,68	-12.961.700,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nummer 17 und 31)	6.843.263,52	-10.677.086,00	2.170.539,32	-12.847.625,32	0,00	-13.948.150,00	-26.795.775,32	-12.961.700,00
33	EZ aus d. Aufnahme von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	9.948.936,48	2.700.000,00	6.178.656,96	-3.478.656,96	0,00	0,00	-3.478.656,96	0,00
34	AZ für d. Tilgung von Krediten u. wirtsch. vergl. Vor- gängen für Investitionen	-9.187.151,38	-3.483.298,00	-6.330.367,96	2.847.069,96	0,00	0,00	2.847.069,96	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Fi- nanztätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	761.785,10	-783.298,00	-151.711,00	-631.587,00	0,00	0,00	-631.587,00	0,00
36	Änderg. d. Finanziergsmittelbestandes z. Ende HHJ (Summe Nummer 32 und 35)	7.605.048,62	-11.460.384,00	2.018.828,32	-13.479.212,32	0,00	-13.948.150,00	-27.427.362,32	-12.961.700,00
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	88.775.881,09	---	88.968.824,34	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	103.640.576,82	---	-89.431.412,60	---	---	---	---	---
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. EZ u. AZ (Saldo Nummer 37 und 38)	-14.864.695,73	---	-462.588,26	---	---	---	---	---
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	34.189.391,33	---	26.927.672,92	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-7.259.647,11	---	1.556.240,06	---	---	---	---	---
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ (Saldo aus Summen Nummer 40 und 41)	26.929.744,22	---	28.483.912,98	---	---	---	---	---

4.1 Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**(siehe 4., Seite 59, Zeile 17)**

Aus dem Saldo aller zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts in Höhe von 25.457.392,03 Euro (Plan: 6.903.200 Euro).

Die Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung sowie Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzrechnung weichen zum Teil deutlich voneinander ab. Dies ist jedoch nachvollziehbar, da in der Finanzrechnung keine Abschreibungen und Rückstellungen dargestellt werden. Sachkontoumbuchungen erfolgten ebenfalls ohne Finanzrechnung im Hintergrund.

Darüber hinaus werden nicht alle Forderungen im laufenden Jahr beglichen (offene Forderungen) und auch Abgrenzungsposten führen zu Abweichungen zwischen dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit der Ergebnis- und der Finanzrechnung.

Die Verbesserung der Liquidität ist die unmittelbare Folge der dargestellten und erläuterten positiven Entwicklungen in der Ergebnisrechnung.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Cash-Flow	16.092.940	32.654.505	21.662.577	25.457.392

Unter Cash-Flow versteht man den Nettozufluss der liquiden Mittel innerhalb des Rechnungsjahres. Innerhalb der kommunalen Doppik entspricht das dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Zeile 17, Saldo Nummer 9 und 16). Der Cash-Flow gibt Auskunft über die Zahlungskraft. Je höher der Cash-Flow ist, desto besser ist die finanzielle Gesundheit der Kommune.

4.2 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit**(siehe 4., Seite 60, Zeile 31)****Einzahlungen****Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zeile 18)**

Für die Investitionen wurden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden in Höhe von 1,35 Mio. Euro geplant. Eingegangen sind mit 3,45 Mio. Euro rund 2,10 Mio. Euro über Plan. Die Zuschüsse lassen sich dabei wie folgt aufteilen: rd. 1,23 Mio. Euro kamen aus Landesmitteln, knapp 1,74 Mio. Euro von Gemeinden u. Gemeindeverbände, sowie rund 156 Tsd. Euro aus Bundesmitteln und 321 Tsd. Euro aus übrigen Bereichen.

Dabei sind ca. 652 Tsd. Euro für den Bau von Straßen bestimmt. Weiter lassen sich rund 1,81 Mio. Euro für Baumaßnahmen an den Schulen zuordnen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Zeile 20)

Im abgelaufenen Berichtsjahr 2020 erhielt der Bodenseekreis Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen in Höhe von knapp 684 Tsd. Euro. Darunter enthalten war auch die dritte Stundungsrate der Kaufpreiszahlung aus dem Verkauf des Schlosses Rauenstein an die Stadt Überlingen in Höhe von 580 Tsd. Euro. Weitere Einzahlungen erhielt der Kreis u.a. aufgrund der Veräußerung der für die Bekämpfung der Corona-Pandemie vorsorglich erworbenen Beatmungsgeräte, welche an das Klinikum abgegeben werden konnten.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Zeile 21)

Im Jahr 2020 wurden 2,23 Mio. Euro an Ausleihungen von den Beteiligungsgesellschaften des Bodenseekreises getilgt. Hier flossen insbesondere die Sondertilgungen der RITZ GmbH ein.

Auszahlungen

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 24)

Hierunter fallen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie deren zugehörige Kosten wie beispielsweise Grunderwerbs- und Notarkosten, Kaufpreiszahlungen und die Tilgung des Finanzierungsleasings des Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 77. Der Grunderwerb erfolgt überwiegend für den Straßenbau. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2019 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden rund 756 Tsd. Euro aufgewendet.

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25)

Für laufende Baumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2020 rund 12,10 Mio. Euro ausgegeben. Die größten Bereiche lassen sich dabei wie folgt aufteilen:

- | | |
|--|----------------|
| • Straßenbauamt | 5,97 Mio. Euro |
| • davon für den Bau der Kreisstraße 7725 Südumfahrung Kehlen | 1,02 Mio. Euro |
| • davon für die Ortsumfahrung Markdorf | 0,09 Mio. Euro |
| • davon für die Sanierung der Kreisstraße 7785 Frickingen-Leust. | 3,02 Mio. Euro |
| • Bau- und Liegenschaftsamt | 5,20 Mio. Euro |
| • davon für Kernsanierung Sporthalle BZM | 2,78 Mio. Euro |
| • davon für Flächenkonzeption in den Verwaltungsgebäuden | 0,39 Mio. Euro |
| • Rechts- und Ordnungsamt | 0,30 Mio. Euro |
| • davon für die Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung | 0,29 Mio. Euro |
| • Abfallwirtschaftsamt | 0,30 Mio. Euro |
| • davon für Wertstoffhof Ailingen | 0,14 Mio. Euro |
| • davon für das Entsorgungszentrum Weiherberg | 0,16 Mio. Euro |
| • Hauptamt | 0,17 Mio. Euro |
| • davon für neue Schließanlage in den Verwaltungsgebäuden | 0,17 Mio. Euro |
| • Amt für Kreisentwicklung und Baurecht | 0,14 Mio. Euro |
| • davon für Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn | 0,14 Mio. Euro |

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Zeile 26)

In Summe wurden im Berichtsjahr 2020 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen rund 2,12 Mio. Euro ausgezahlt. Zum beweglichen Sachvermögen gehören unter anderem EDV-Ausstattung, Lizenzen bzw. Software, Büroeinrichtungen, Fahrzeuge und Mobiliar.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 27)

Im Jahr 2020 wurde eine Geldanlage über 6,00 Mio. Euro getätigt.

An die RITZ GmbH wurden Darlehen i. H. v. 6,00 Mio. Euro und an die FFG GmbH i. H. v. 2,28 Mio. Euro ausgezahlt.

Eine genaue Darstellung der gewährten Darlehen und deren Entwicklung findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen.

Weiterhin wurde das Stammkapital für den Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZV BB) im Jahr 2020 über 200 Tsd. Euro getätigt, da der Zweckverband 2019 noch kein Konto hatte auf welches man hätte überweisen können.

Die Erhöhung der Kapitalrücklage von ReKo belastete den Bodenseekreis 2020 mit 146 Euro.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 28)

An dieser Stelle sind Kostenbeteiligungen des Bodenseekreises für Investitionen anderer Kommunen bzw. Investitionsmaßnahmen enthalten. Näher Informationen hierzu finden sich auch unter 5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse. Zu beachten gilt lediglich, dass die hier ausgewiesene Summe um die Abschreibungen des laufenden Jahres reduziert dargestellt wird.

In Summe wurden 188.460 Euro für Investitionsförderungsmaßnahmen durch den Kreis aufgewendet. Davon 52 Tsd. Euro für eine Korrektur der RITZ GmbH, sowie 135 Tsd. Euro für Geräte- bzw. Feuerwehrfahrzeuge in Überlingen und Salem.

4.3 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanztätigkeit

(siehe 4., Seite 60, Zeilen 33-35)

Im Vorjahr erfolgte das erste Mal seit vielen Jahren eine Nettoneuverschuldung von 761.785,10 Euro. 2020 wurde hingegen erneut mehr getilgt als neue Schulden aufgenommen (-151.711 Euro).

2020 wurden zwei Umschuldungen mit einer Gesamtsumme i. H. v. 3,54 Mio. Euro getätigt. Nach der Umschuldung liegt der Zinssatz der beiden Darlehen bei 0,00 %.

Die Neuaufnahme bestand aus dem Restbetrag des KfW-Darlehens zur energetischen Sanierung des Bildungszentrum Markdorf von 2,64 Mio. Euro aus 2019.

In Summe wurden 2,79 Mio. Euro getilgt.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Nettoinvestitionsrate = Zahlungsmittelüber- schuss aus lfd. Verwal- tungstätigkeit ./. Tilgung für Kredite	13.562.102	30.137.031	18.924.362	22.663.903

Deckungsquote Nettoinvestitionsrate = <u>Nettoinvest.rate</u> Finanz.mittelüberschuss aus Invest.tätigkeit (Zeile 31 ./ 27 + 21)	79,71%	46,49%	111,96%	48,69%
Fremdfinanzierungsquote = <u>Kreditaufnahme</u> Ausz. aus Investitionstätigkeit (Zeile 30 ./ 27)	0,00%	0,00%	21,74%	17,42%

Die Nettoinvestitionsrate gibt an, welche Finanzmittel für Investitionen zur Verfügung stehen. Es handelt sich hier um den um die Kredittilgungen reduzierten Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Positive Beträge stehen für Investitionen zur Verfügung.

Die Deckungsquote aus der Nettoinvestitionsrate gibt an, zu welchem Anteil die Nettoinvestitionsrate für Investitionen (Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit abzgl. Finanzvermögen) herangezogen wurde. Eine Quote über 100 % bedeutet, dass die Nettoinvestitionsrate nicht ausgereicht hat, die tatsächlich geleisteten Investitionen – trotz Eingang von möglichen Zuschüssen – zu finanzieren. Langfristig muss der Wert unter 100 % liegen, da andernfalls von der Substanz gelebt wird und sich die liquiden Mittel deutlich reduzieren.

Die Fremdfinanzierungsquote gibt an, mit welchem Anteil Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden. Mittelfristig sollte dieser Wert nicht über 30 % liegen.

4.4 Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

(siehe 4., Seite 60, Zeilen 37-39)

Als haushaltsunwirksame Zahlungen werden Zahlungen bezeichnet, die außerhalb des Haushaltes laufen bzw. fremde Gelder betreffen. Haushaltsunwirksame Zahlungen sind zum Beispiel durchlaufende Gelder.

Durchlaufende Gelder sind Gelder die weitergeleitet werden müssen (z. B. die Weiterleitung der Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes) oder erst später ausgezahlt werden und deren Verwendung keine primäre Aufgabe des Landkreises ist (z. B. bestimmte Projekte, wie die Abwicklung des Projektes Leuchtturm).

Ein weiterer Bereich betrifft die Gelder für Beistands- und Vormundschaften. Die Abwicklung der Vor- und Umsatzsteuer, sowie die Abwicklung der Personalnebenkosten erfolgt ebenfalls in diesem Teil des Haushalts.

Hier werden die tatsächlichen Zahlungsflüsse zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des laufenden Jahres geführt. Da die Abrechnung und ein evtl. erforderlicher Ausgleich häufig erst im Folgejahr erfolgen, sind die Konten in den wenigsten Fällen ausgeglichen.

4.5 Entwicklung der Liquidität

(siehe 4., Seite 60, Zeilen 40-42)

In den letzten Jahren war die ausreichende Liquidität durchgängig gegeben.

Typische Festgeldanlagen sind weiterhin unattraktiv.

2020 wurde eine weitere Geldanlage bei Deka Investments über 5,0 Mio. Euro getätigt. Der Bodenseekreis achtet auf sichere Anlageformen, so dass auch hier bei dieser Anlage der Einlagebetrag gesichert ist.

Die Anlagen, die zumindest etwas Rendite versprechen sind über eine entsprechend lange Laufzeit gebunden. Hierdurch wird die Sicherstellung der Liquidität für große Investitionsprogramm nicht zwingend erleichtert und es besteht das Risiko, einzelne Anlagen früher auflösen zu müssen.

Näheres findet sich auch unter 5.2.3.5 Wertpapiere.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31. Dezember 2020 auf 28,48 Mio. Euro.

Jahr	Berechnung der Mindestliquidität: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
RE 2016	268.361.494,69
RE 2017	286.474.331,77
RE 2018	293.984.523,36
Durchschnitt	282.940.116,61
davon 2 %	5.658.802,33

Von den rd. 28,48 Mio. Euro sind rd. 12,96 Mio. Euro als Ermächtigungen für 2021 bereits geblockt. Werden zukünftig Investitionen ohne ausreichende Zuschüsse bzw. Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt weiterfinanziert, verschlechtert sich die finanzielle Lage ggf. wieder sehr schnell.

4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen

4.6.1 Schulgebäude

Elektronikschule Tettnang - Umbau Hauptgebäude/Auflösung Außenstellen (I310501610)

Die in der Außenstelle ausgelagerten Schulteile wurden gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 9. Oktober 2013 in die Elektronikschule zurückgeführt. Hierzu wurden im Jahr 2014 die bestehenden naturwissenschaftlichen Räume umgebaut, zwei neue IT-Bereiche eingerichtet

sowie Lehrer- und Schülerbereiche erweitert. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2014 durchgeführt und Mitte 2015 abgeschlossen. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden auch Auflagen der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau umgesetzt.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat im Sommer 2015 ein Förderprogramm für die Einrichtung von „Lernfabriken 4.0“ an beruflichen Schulen im Land ausgelobt, für das sich die Elektronikschule beworben hatte. Damit die „Lernfabrik 4.0“ eingerichtet werden konnte, wurde der Umbau von bestehenden Schulräumen im Erdgeschoss notwendig. In diesem Zuge wurden ebenfalls die Klassenzimmer im Obergeschoss des Altbaus überplant und Fördergelder beim Land für den 6. Bauabschnitt beantragt. Gemäß dem Beschluss des AUT vom 28. Oktober 2015 wurden die Sanierungsarbeiten im Januar 2016 begonnen und zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 der Schule zur Verfügung gestellt. Die „Lernfabrik 4.0“ konnte in den sanierten Räumen ihren Betrieb aufnehmen. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Sporthalle I (I310501605)

Die Schulsporthalle I wurde über 46 Jahre durch Schul- und Vereinssport genutzt. Entsprechend dem Alter und dem Nutzungsgrad der Halle besteht dringender Sanierungs- und Erneuerungsbedarf. Durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushaltsjahr 2016 wurde bereits mit der Grundlagenermittlung und den Vorplanungen für die Sanierung der Sporthalle I begonnen, auf deren Basis Fördermittel beantragt und bewilligt worden sind. Zusätzlich beteiligt sich die Stadt Markdorf mit 22 % auch am Zuschussbedarf der Sporthalle, wie auch an allen Maßnahmen am BZM.

Gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 11. Oktober 2017 und der Vergabeentscheidung des Kreistages vom 6. November 2018 wurden die Sanierungsarbeiten in 2019/2020 durchgeführt. Neben der umfassenden technischen und energetischen Sanierung kann die Halle nun als Versammlungsstätte für Sportveranstaltungen für bis zu 800 Personen genutzt werden. Die Sanierungsarbeiten werden im Jahr 2021 schlussgerechnet.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung der Naturwissenschaftsräume und des Ganztagesbereichs mit Cafeteria/Aula und Außenanlagen (I310501701, I310501702, I310501802, I310501903)

Die bildungspolitischen Vorgaben des Landes für allgemeinbildende Schulen wurden mit dem Schwerpunkt der Ganztagesbetreuung verändert, wodurch auch die pädagogischen Konzepte der Verbundschule und des Gymnasiums überarbeitet worden sind. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sowie der baulich dringend notwendigen Maßnahmen wurde ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume und der Aula/Cafeteria erarbeitet, in dem umfangreiche Flächen für die Ganztagesbeschulung vorgesehen sind. Im Oktober 2018 wurde das umfassende Sanierungskonzept durch den Kreistag beschlossen, das einen Um- und Anbau der Räume sowie der Neugestaltung der Außenanlagen im Zeitraum von 2019 bis 2022 vorsieht.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Sanierung Außenbeleuchtung (I310501904 + Ergebnishaushalt)

Die Außenbeleuchtung inklusive der Erdverkabelung war defekt und entsprach nicht den sicherheitstechnischen Bestimmungen. In diesem Zuge wurden die Leuchten gegen LED-Leuchten ersetzt und ergänzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe Tettnang – Sanierung Außenbeleuchtung (I310501806)

Im Zuge der Sanierung der Außenanlage und des Parkplatzes wurde die Außenbeleuchtung durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt bzw. erweitert. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.

4.6.2 Verwaltungsgebäude

Verwaltungsgebäude – Flächenkonzeption (I310501607, I310501608, I310501609)

Um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung in den Verwaltungsgebäuden weiterhin zu gewährleisten und die vorhandenen Flächen besser auszunutzen, wurde eine Flächenkonzeption durchgeführt. Hierdurch konnten auf den vorhandenen Flächen weitere Arbeitsplätze geschaffen und Betriebsabläufe optimiert werden. Die oft auf über mehrere Verwaltungsgebäude verteilten Ämter und deren Mitarbeitende konnten wieder zusammengeführt werden. Die Umsetzung erfolgte in den Jahren 2017-2020. Die Maßnahme wurde im Jahr 2020 schlussgerechnet.

Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 75 – Einrichtung Infrastruktur für E-Mobilität (I311001905)

Im Zuge der Umstellung der Dienstfahrzeuge auf E-Mobilität wurden in der Tiefgarage der Albrechtstraße 75 insgesamt 25 Elektro-Ladestationen errichtet. Hierbei musste die Leistung der Mittelspannungsanlage angepasst werden. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahre 2021 erfolgen.

Verwaltungsgebäude Glärnischstraße 1-3 – Errichtung externes Notstromaggregat (I311002024)

Nach Prüfung der Notstromversorgung mit der Bestandsinfrastruktur konnte eine uneingeschränkte Verfügbarkeit durch elektrische Energie nicht mehr gewährleistet werden. Aufgrund dessen wurde ein neues leistungsfähigeres Notstromaggregat im Außenbereich errichtet, welches in Zukunft bei Stromausfall die Handlungsfähigkeit des Landratsamtes als Natur- und Katastrophenschutzbehörde sichert. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2021.

4.6.3 Sonstige Liegenschaften

Errichtung Wildverwahrstellen (I311001817)

Im Bodenseekreis wurden zwei neue Wildverwahrstellen errichtet, die als Aufbewahrungsort von Tierkadaver für z. B. Jäger dienen. Diese bestehen aus einer offenen Stahlbetonfertiggarage mit entsprechender Einrichtung wie Kühlzelle, Ausgussbecken, Schlauchanschluss, Spinde, Tonnen usw. Der Vorplatz ist umzäunt und befestigt, mit Hebezeug ausgestattet und anfahrbar mit PKW/LKW. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2020.

Meckenbeuren, Hirschlatter Straße 2 (I310701601)

Gemäß dem Beschluss des AUT vom 6. Oktober 2014 wurde auf dem Grundstück Hirschlatter Straße 2 in Meckenbeuren eine Unterkunft in Modulbauweise mit einem Nebengebäude für ca. 40 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage sind im April 2015 erfolgt, Restarbeiten wurden im Jahr 2015 durchgeführt. Nach Abschluss der Bau-

maßnahme ist das Grundstück an die Gemeinde Meckenbeuren übergeben worden. Die Laufzeit des Pachtvertrages beträgt 20 Jahre mit einer Verlängerung von 15 Jahren. Aufgrund von Gewährleistungsmängeln wurde ein Einbehalt vorgenommen, wodurch die Maßnahme noch nicht schlussabgerechnet werden kann. Vom Gericht wurde ein Beweissicherungsverfahren angeordnet, ein Gutachten ist in Arbeit.

4.6.4 Straßenbauamt

K 7725 neu Südumfahrung Kehlen (I320601601)

Das Straßenbauamt hat mit dem Bau der K 7725 Südumfahrung Kehlen im April 2015 begonnen und konnte am 17. Oktober 2019 feierlich dem Verkehr übergeben werden. In den Jahren 2019 bis 2021 werden Pflanzarbeiten und die Kompensationsmaßnahmen umgesetzt. Begleitend zur Maßnahme erfolgt ein Flurbereinigungsverfahren, welches durch das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt begleitet wird. In diesem Zusammenhang wurden ergänzend kleinere Maßnahmen im Wege- und Gewässernetz umgesetzt.

K 7782 San. Fahrbahn Kippenhausen-Ittendorf (I320601609)

Die Kreisstraße der K 7782 wurde im Jahr 2020 in einem ersten Bauabschnitt zwischen Hundweiler und Reute saniert. Die asphaltierten aber brüchigen Seitenbereiche der Straße gefräst und entsorgt. Die Kernfahrbahn in einer Breite von ca. 3,00 m bleibt erhalten. Diese Seitenränder wurden durch einen Vollausbau wiederhergestellt. Auf die verbleibende Kernfahrbahn und die neu hergestellten Fahrbahn­ränder wurden ca. 10 cm Asphalttragschicht und 4 cm Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Für die Jahre 2021 und 2022 sind die weiteren Bauabschnitte vorgesehen.

K 7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstraße/Unterraderach (Stadt FN) (I320601707)

Die Verkehrssituation am Ortsausgang in Unterraderach in Richtung Berg erforderte den Bau einer Überquerungshilfe in der Berger Straße/K 7739, um den Radfahrern und Fußgängern eine sichere Überquerungsmöglichkeit bieten zu können. Insbesondere vor dem Hintergrund der hohen Frequentierung dieser Straße und der erhöhten Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs gerade am Ortseingang/-ausgang, wurde an dieser Stelle eine Mittelinsel errichtet. Die Überquerungshilfe ist u.a. Bestandteil der OD-Maßnahmen aus dem Ergebnis der Verkehrsmediation Kluftern.

K 7785 Radfahrerausleitung Ortsausgang Leustetten (I320601710)

Im Radverkehrskonzept 2016 des Bodenseekreises ist eine Radfahrerausleitung mit Überquerungshilfe am westlichen Ortseingang von Leustetten als Radverkehrsmaßnahme enthalten. Die Überquerungshilfe soll u. a. den Schulweg nach Frickingen sicherer gestalten. Die Maßnahme wurde zusammen mit dem Ausbau der K 7785 (I320601810) durchgeführt.

K 7749 Instandsetzung Bauwerke über dem Bermatinger Bach OD Bermatingen (I320601804)

Die beiden Durchlässe stammen aus dem Jahr 1969 und waren nach nunmehr rund 50 Jahren sanierungsbedürftig. Insbesondere der längere der beiden Durchlässe mit einer Gesamtlänge von rund 280 m wies Betonschäden, Unterspülungen, schadhafte Abdichtungen sowie korrodierte und freiliegende Bewehrung auf. Die Instandsetzungsarbeiten wurden im Jahr 2019 begonnen und in 2020 abgeschlossen.

Die beiden Durchlässe verlaufen auf einer Länge von insgesamt 350 m unter der Fahrbahn der K 7749 innerhalb der Ortsdurchfahrt. Die Erneuerungsmaßnahme umfassten Arbeiten an den Überbauten, den Unterbauten, an den Stützwänden und jeweils am Ein- und Auslaufbauwerk der beiden Durchlässe.

K 7785 Sanierung Frickingen-Leustetten – neu (I320601810)

Die K 7785 war zwischen Frickingen und Leustetten laut Straßenzustandserfassung in einem mangelhaften Zustand (Note 4-5). Der bestehende Fahrbahnbelag wies praktisch durchgängig größere Unebenheiten und starke Rissbildungen auf. Die Fahrbahnränder waren ausgefahren und teilweise ausgebrochen. Geologische Untersuchungen bescheinigen die mangelnde Standsicherheit der Böschungen. Die bestehende Fahrbahnbreite betrug ca. 4,50 bis 5,50 m. Der Landkreis Bodenseekreis/Straßenbauamt hat die K 7785 in den Jahren 2020/2021 auf einer Länge von ca. 1,4 km umfangreich auf 6,50 m Fahrbahnbreite ausgebaut. Für den Ausbau der Straße auf die neue Breite wurde eine Stützwand aus Stahlbeton gebaut.

K 7716 Neubau Radweg Tannau – Untereisenbach (I3222251802)

Die Verkehrsfreigabe für den Rad- und Gehweg ist am 25.06. Juni 2020 erfolgt. Die Maßnahme wurde von der Stadt Tettnang in Abstimmung mit dem Bodenseekreis realisiert. Gemäß den Radwegerichtlinien hat sich der Bodenseekreis in Höhe von 50 % an den Kosten beteiligt. Die Abwicklung des Grunderwerbs ist noch in Bearbeitung.

4.6.5 Abfallwirtschaft

Entsorgungszentrum Weiherberg, Basisabdichtung Los IVb (I330601608)

Nachdem Ende 2019 die Genehmigung für die Erweiterung der Deponie Weiherberg um Los IVb einging, erfolgte nach öffentlicher Ausschreibung im Herbst 2020 die Vergabe der Bauleistungen, mit denen Ende 2020 begonnen wurde. Die Inbetriebnahme des neuen Verfüllabschnitts ist für Ende 2021 vorgesehen. In 2020 fielen Baukosten in Höhe von insgesamt 173.145 Euro an. Davon sind 153.405 Euro im abgelaufenen Berichtsjahr abgeflossen. Der Differenzbetrag wurde im Jahr 2021 ausbezahlt.

Wertstoffhof Ailingen (I330601701)

Im Frühjahr 2020 konnte mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden, der eigentliche Baubeginn war im August 2020. Die Inbetriebnahme ist für den Herbst 2021 vorgesehen. In 2020 fielen Baukosten in Höhe von insgesamt 153.697 Euro an. Davon sind 141.263 Euro im abgelaufenen Berichtsjahr abgeflossen. Der Differenzbetrag wurde im Jahr 2021 ausbezahlt.

4.7 Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I101001803 Optimierung Be- sprechungsräume (Cubes)	-204.052	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-158.359	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-45.694	0	0	0	0	0	0
I120601901 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	-418.828	-296.000	-288.694	7.307	-16.000	-280.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-375.606	-296.000	-288.694	7.307	-16.000	-280.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-43.222	0	0	0	0	0	0
I121001603 Technikerneuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	-33.913	0	275.298	275.298	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	275.298	275.298	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-33.913	0	0	0	0	0	0
I200601902 Elektrifizierung Bo- denseegürtelbahn	123.750	-663.000	300.379	963.379	0	-363.000	-963.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	453.750	0	440.173	440.173	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-330.000	-663.000	-139.794	523.206	0	-363.000	-963.000
I310501605 Alte Sporthalle Sani- erung BZM	-4.488.343	-1.904.000	-2.066.646	-162.646	0	-104.000	-167.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	286.494	800.000	1.047.796	247.796	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.428.443	-2.704.000	-2.780.833	-76.833	0	-104.000	-167.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.093	-4.093	0	0	0
I310501607 Flächenkonzeption GL 1-3	-264.104	0	-65.620	-65.620	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-264.104	0	-65.620	-65.620	0	0	0
I310501608 Flächenkonzeption AL 75	-224.025	-104.000	-5.941	98.059	0	-104.000	-17.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-104.000	0	104.000	0	-104.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-224.025	0	-5.941	-5.941	0	0	-17.000
I310501609 Flächenkonzeption AL 77	-52.223	-427.000	-82.178	344.822	0	-427.000	-335.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-427.000	0	427.000	0	-427.000	-335.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-52.223	0	-82.178	-82.178	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tettngang	284.942	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	278.082	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Inves- titionstätigkeiten	6.859	0	0	0	0	0	0
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	-438.318	-1.064.000	-282.167	781.833	0	-1.174.000	-745.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	110.000	96.430	-13.570	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-438.318	-1.174.000	-372.514	801.486	0	-1.174.000	-745.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-6.083	-6.083	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	13.431	-844.000	-747.805	96.195	0	-689.000	-206.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	26.509	45.000	5.668	-39.332	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.994	-889.000	-632.017	256.983	0	-689.000	-206.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-7.267	-7.267	0	0	0
I310501904 Modernisierung der Außenbeleuchtung BSZ FN	-429.149	0	93.311	93.311	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	243.208	243.208	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-429.149	0	-144.559	-144.559	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-5.338	-5.338	0	0	0
I310502002 Grunderwerb Glärnischstraße	0	-340.000	0	340.000	0	0	-340.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-340.000	0	340.000	0	0	-340.000
I310601901 Neubau Straßenmei- sterei Markdorf	-370	-399.000	-184.379	214.621	0	-149.000	-209.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-399.000	0	399.000	0	-149.000	-209.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-370	0	-184.379	-184.379	0	0	0
I311001905 Einrichtung Ladesta- tionen AL75 - TG	0	-280.000	-207.995	72.005	0	-20.000	-69.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-207.995	-207.995	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-280.000	0	280.000	0	-20.000	-69.000
I311002024 Beschaffung Notstro- maggregat	0	-310.000	-87.467	222.533	-310.000	0	-204.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-87.467	-87.467	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-310.000	0	310.000	-310.000	0	-204.000
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	-3.515.629	-3.500.000	-806.500	2.693.500	0	-3.300.000	-2.680.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.100.000	0	219.400	219.400	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.565.150	-3.500.000	-1.019.900	2.480.100	0	-3.300.000	-2.680.000
I320601603 K7743 Ort- sumfahrung Markdorf	-1.700	-698.000	17.805	715.805	0	-498.000	-715.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	100.000	104.884	4.884	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.700	-698.000	-87.079	610.921	0	-398.000	-615.000
I320601609 San. Fahrbahn Kip- penhausen-Ittendorf	0	-850.000	-263.830	586.170	0	0	-569.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-850.000	-263.830	586.170	0	0	-569.000
I320601619 Sanierungsmaßnah- men an Kreisstraßen	-616.841	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	2.106	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-618.947	0	0	0	0	0	0
I320601702 K 7706 Neubau Rad- Gehweg Mückle und Gießenbrücke	-320.708	18.000	19.589	1.589	-32.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	419.800	160.000	50.000	-110.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-110.000	0	110.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-729.355	-32.000	-30.411	1.589	-32.000	0	0
I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstr./Un- terrad	0	-150.000	-205.699	-55.699	0	-150.000	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	180.000	60.900	-119.100	0	180.000	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-325.000	-266.599	58.401	0	-325.000	0
I320601804 K 7749 Instands. Bau- werk ü. Bermat. Bach OD Berm.	-795.929	-214.000	-149.831	64.169	0	-214.000	-58.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-795.929	-214.000	-149.831	64.169	0	-214.000	-58.000
I320601805 K 7737 Grundhafte In- stands. Stützwand bei FN-Berg	0	-400.000	-20.040	379.960	0	0	-378.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-400.000	-20.040	379.960	0	0	-378.000
I320601809 K7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BA II	-27.166	-1.263.000	-45.858	1.217.142	0	-658.000	-1.210.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-365.000	0	365.000	0	-150.000	-365.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-27.166	-898.000	-20.087	877.913	0	-508.000	-845.000
I320601810 K7785 San. Frick- ingen-Leustetten - neu	-159.476	-3.155.400	-3.026.404	128.996	-830.400	-1.340.000	-128.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	4.444	4.444	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-159.476	-3.155.400	-3.017.052	138.348	-830.400	-1.340.000	-128.000
I320602001 K7782 BA II - Ausbau zw. Ahausen u. Grasbeuren	0	-250.000	0	250.000	0	0	-240.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-25.000	0	25.000	0	0	-25.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-225.000	0	225.000	0	0	-215.000
I320602011 Sanierungsmaßnah- men an Kreisstraßen	0	-300.000	-7.232	292.768	800.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-300.000	-7.232	292.768	800.000	0	0
I321001901 Erwerb Fahrzeuge/ Geräte > 1.000 Euro	-201.205	-1.038.000	-973.669	64.331	-90.000	-238.000	-200.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	108.541	110.000	131.326	21.326	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	0	0	18.700	18.700	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.112	0	-575.537	-575.537	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-285.642	-1.148.000	-292.861	855.139	-90.000	-238.000	-200.000
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	-343.377	-150.000	-86.586	63.414	0	0	-63.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-305.100	0	-86.505	-86.505	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-150.000	0	150.000	0	0	-63.000
I330601601 EZ Weiherberg Um- bau Abfallverladeplatz	0	-259.500	0	259.500	5.500	-265.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-200.000	0	200.000	0	-200.000	-100.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-59.500	0	59.500	5.500	-65.000	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I330601608 EZ Weiherberg Ba- sisabdichtung Los IVb	-42.271	-815.000	-153.405	661.595	12.000	-827.000	-641.800
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-42.271	-815.000	-153.405	661.595	12.000	-827.000	-641.800
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	-1.316	-506.000	-141.263	364.737	0	-506.000	-352.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.316	-506.000	-137.670	368.330	0	-506.000	-352.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.593	-3.593	0	0	0

5 Vermögensrechnung (Bilanz)

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
A0000	Aktivseite		
A1000	1. Vermögen	292.559.681,12	300.354.798,59
A1100	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	363.632,34	236.365,52
A1200	1.2 Sachvermögen	203.831.419,65	207.435.422,95
A1210	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	9.844.006,40	9.889.794,90
A1220	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksglei- che Rechte	83.025.413,04	88.221.084,12
A1230	1.2.3 Infrastrukturvermögen	76.261.061,14	75.220.945,54
A1240	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	8.768.450,01	7.708.376,72
A1250	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.282.715,46	2.322.834,40
A1260	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahr- zeuge	5.721.509,61	6.634.185,63
A1270	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.769.350,99	6.347.249,10
A1280	1.2.8 Vorräte	228.376,57	213.073,76
A1290	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	10.930.536,43	10.877.878,78
A1300	1.3 Finanzvermögen	88.364.629,13	92.683.010,08
A1310	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	75.299,25
A1320	1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	3.052.269,23	3.052.269,23
A1330	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
A1340	1.3.4 Ausleihungen	10.960.163,16	8.536.229,56
A1350	1.3.5 Wertpapiere	29.421.619,03	35.431.622,69
A1360	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderun- gen aus Transferleistungen	15.427.458,92	12.130.267,97
A1370	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	2.500.146,62	4.973.262,40
A1380	1.3.8 Liquide Mittel	26.927.672,92	28.483.912,98
A2000	2. Abgrenzungsposten	7.803.572,49	8.406.415,58
A2100	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.199.546,71	7.723.503,13
A2200	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszu- schüsse	604.025,78	682.912,45
A3000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
A4000	Bilanzsumme	300.363.253,61	308.761.214,17

P0000	Passivseite	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
P1000	1. Eigenkapital	-170.740.787,02	-177.467.608,89
P1100	1.1 Basiskapital	-121.654.096,16	-120.259.368,69
P1200	1.2 Rücklagen	-49.086.690,86	-57.208.240,20
P1210	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-49.084.133,76	-57.205.683,10
P1220	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
P1230	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
P1300	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P1310	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
P1320	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
P2000	2. Sonderposten	-51.601.650,31	-52.250.080,70
P2100	2.1 für Investitionszuweisungen	-51.585.143,27	-52.234.752,73
P2200	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
P2300	2.3 für Sonstiges	-16.507,04	-15.327,97
P3000	3. Rückstellungen	-37.855.402,23	-40.114.274,73
P3100	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-707.411,33	-834.970,55
P3200	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-792.741,70	-1.483.243,22
P3300	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-28.068.288,00	-27.975.296,00
P3400	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-107.861,27	0,00
P3500	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
P3600	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0,00	0,00
P3700	3.7 Sonstige Rückstellungen	-8.179.099,93	-9.820.764,96
P4000	4. Verbindlichkeiten	-37.994.292,47	-38.929.249,85
P4100	4.1 Anleihen	0,00	0,00
P4200	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-22.306.234,33	-22.228.636,11
P4300	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-5.714.939,01	-4.957.987,96
P4400	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.688.190,67	-6.260.784,68
P4500	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-493.279,10	-1.165.663,83
P4600	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.791.649,36	-1.850.078,62
P5000	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.171.121,58	-2.466.098,65
P6000	Bilanzsumme	-300.363.253,61	-308.761.214,17

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der festgesetzten Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung analog der erstmaligen Bewertung für die Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2016 bis 2019 beibehalten.

Generell hat die Bewertung der Vermögensgegenstände nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung zu erfolgen (§ 90 Abs. 4 GemO). Als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden im Jahr 2019 auch Eigenleistungen angesetzt. Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem festgelegten Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VWV-Kostenfestlegung 2018 zu Grunde.

Im Bodenseekreis findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Nach § 46 Abs. 1 GemHVO ist für die Abschreibung die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Grundlage für die Ermittlung der festzusetzenden Nutzungsdauer bildet die Abschreibungstabelle für das Land Baden-Württemberg der Arbeitsgruppe Bilanzierung/Inventarisierung. Sie wird zur Bestimmung der Nutzungsdauer herangezogen, insofern die Einschätzung des Bodenseekreises nicht unter Berücksichtigung der Besonderheit der Nutzung des einzelnen Vermögensgegenstandes eine andere Nutzungsdauer erfordert. Die Festlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfolgt in solchen Fällen stets in enger Absprache mit dem Fachamt und wurde bei Abweichung schriftlich dokumentiert.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst. Die vom Bodenseekreis gewählte Wertgrenze wurde aufgrund der vorliegenden Betriebe gewerblicher Art, für die das Einkommenssteuergesetz maßgebend ist, festgelegt. Nach § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sollen die Bewertungsmethoden des vorhergehenden Jahresabschlusses beibehalten werden, während die Ansatzmethoden des vorherigen Jahresabschlusses beizubehalten sind. Abweichungen von den hier genannten Grundsätzen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Die Gesetzesänderung im Einkommensteuerrecht ist als begründeter Ausnahmefall angesehen.

Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht eine Gliederung des Vermögens in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen vor. Auf die einzelnen Bilanzpositionen wird im Nachfolgenden eingegangen.

Vorräte wurden, wie bereits in der Eröffnungsbilanz, nicht in der Anlagenbuchhaltung geführt. Die Bewertung der Vorräte erfolgte nach der FiFo-Methode (First-in-First-out), welche nach § 45 Abs. 1 GemHVO angewandt werden darf. FiFo bedeutet, dass die zuerst angeschafften

Vorräte als Erstes verbraucht werden und der Bestand zum 31. Dezember mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte zu bewerten ist.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag entsprechend den gesetzlichen Regelungen wertberichtigt.

Die Pflichtrückstellungen wurden nach den Maßgaben von § 90 Abs. 2 GemO und § 41 Abs. 1 GemHVO gebildet. Zudem wurden Wahlrückstellungen nach § 90 Abs. 4 GemO und § 41 Abs. 2 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen, wie z. B. Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie für Rückbauverpflichtungen, erfasst. Bei der Ausübung von Wahlrückstellungen ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit zu berücksichtigen mit der Folge, dass von der ausgeübten Entscheidung in Folgejahren nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden darf.

Der Jahresabschluss beinhaltet sämtliche Pflichtangaben gemäß § 53. Abs. 2 GemHVO sowie die Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragene Haushaltsermächtigungen.

5.2 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über das Vermögen des Bodenseekreises. Sie untergliedert sich nach immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzvermögen, sowie den Abgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite zeigt die Mittelverwendung. Der Wert aller Aktiva entspricht immer dem Wert aller Passiva und wird als Bilanzsumme bezeichnet.

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1100)

Unter „immaterielle Vermögensgegenstände“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z. B. CDs) vermittelt werden. Beispiele hierfür sind Lizenzen, Software, Konzessionen und sonstige Nutzungsrechte.

Die Bewertung des immateriellen Vermögens erfolgte nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Wertgrenze von 800 Euro netto wurde nach § 38 Abs. 4 GemHVO durch den Landrat festgelegt und angewendet. Alle immateriellen Vermögensgegenstände unterliegen generell einer Nutzungsdauer von drei Jahren, sofern keine andere Nutzungsdauer bestimmt ist (Bsp. Laufzeit Lizenz). Selbst erstellte, sowie unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände liegen nicht vor.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
00250000 DV-Software	355.975	227.017	-128.957
00800000 Sonstiges immaterielles Vermögen	3.392	9.348	5.957
00900000 Anzahlungen a. immat. Vermögensg.	4.266	0	-4.266
SUMME	363.632	236.366	-127.267

Die negative Abweichung/Veränderung in der Bilanzposition 0025* begründet sich durch den Werteverzehr, welcher in Form der Abschreibung der einzelnen Vermögensgegenstände dargestellt wird, und in Summe im Jahr 2020 höher als der Wertezugang war. Zugänge stellen beispielsweise Lizenzen für enaio, synCase und das Modul-RWF dar. Weiter subsumiert sich hierunter die Softwareerweiterung von Prosoz um das Modul Fallmanagement EGH, sowie das Software-Upgrade MTS-CNC System von 8.0 auf 9.0. In Summe wurden im Jahr 2020 ein Zugang in Höhe von rund 81 Tsd. Euro gebucht. Dem gegenüber stehen rund 210 Tsd. Euro Abschreibung.

Der Bilanzposition 00800* ist im vergangenen Berichtsjahr ein Werbespot der Auszubildenden zugegangen, welcher einen Wert von rund 11 Tsd. Euro darstellt. Die Differenz zwischen diesem Zugang und des Werteverzehrs, dargestellt durch die Abschreibungen, in Höhe von rund 5 Tsd. Euro spiegeln die Veränderung der Bilanzsumme zum 31. Dezember.

Auf dem Bilanzkonto 00900* werden alle Anzahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände bis zur Aktivierung (Inbetriebnahme) gesammelt. In Summe lag der Bestand zum 1. Januar hier bei rund 4 Tsd. Euro. Es handelte sich dabei um eine neue Telefonanlage am Entsorgungszentrum Weiherberg. Aufgrund technischer Umsetzungsschwierigkeiten konnte diese nicht im geplanten Rahmen umgesetzt werden und wurde daher außerplanmäßig abgeschrieben.

5.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen bezeichnet die Gesamtheit der materiellen Vermögensgegenstände in der Bilanz. Zum Sachvermögen zählen unbebaute und bebaute Grundstücke sowie deren Aufbauten bzw. Aufwuchs und grundstücksgleiche Rechte. Weiter gehören dazu das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

5.2.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1210)

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu zählen im Bodenseekreis Grund und Boden bei Grünflächen, Ackerland, Waldflächen, sowie deren Aufwuchs und sonstige unbebaute Grundstücke. Die sonstigen unbe-

bauten Grundstücke unterteilen sich in Naturschutzgrundstücke und deren Aufbauten, unbebautes Bauland und weitere Grundstücke. Grundstücksgleiche Rechte liegen im Bodenseekreis nicht vor.

Generell werden unbebaute Grundstücke mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierzu zählen die Kaufpreise, sowie die Nebenkosten wie Notargebühren, Grunderwerbssteuer und Vermessungskosten.

Grundstücke unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
011100000 Grund und Boden bei Grünflächen	16.625	16.625	0
013100000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	478.921	478.921	0
013200000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	996.753	996.753	0
019000000 sonstige unbebaute Grundstücke	1.243.928	1.243.657	-271
019100000 Naturschutzgrundstücke	6.993.733	7.017.481	23.748
019110000 Aufbauten – Naturschutzgrundstücke	41.442	63.753	22.311
019200000 landwirtschaftliche Flächen der Stra- ßengrundstücke	28.324	28.324	0
019300000 Bauland	44.280	44.280	0
SUMME	9.844.006	9.889.795	45.789

In Summe steigt die Bilanzsumme der oben im einzelnen aufgeführten Bilanzpositionen um rund 45 Tsd. Euro. Verantwortlich dafür sind die Veränderungen im Bereich der Naturschutzgrundstücke, sowie deren Aufbauten.

Der Verkauf einer Teilfläche eines Grundstücks (Flst.-Nr. 2266/4, Langnau) führt zu einer negativen Bilanzveränderung der Bilanzposition 0190*. Der Verkaufspreis in Höhe von 271 Euro begründet die Veränderung.

Die Bilanzveränderung der Bilanzposition 0191* ergibt sich aus dem Grunderwerb (Zugang) eines Grundstücks (Flst.-Nr. 2405, Oberteuringen) und dem Verkauf eines Teilgrundstücks (Flst.-Nr. 199/2, Friedrichshafen). Die Differenz zwischen dem Kaufpreis in Höhe von rund 24 Tsd. Euro und dem Verkaufspreis von rund 500 Euro ergeben die positive Bilanzveränderung von 23,5 Tsd. Euro.

Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Außenanlagen wie Einfriedungen, Bodenbefestigungen (Wege, Zufahrten, Parkplätze) oder Aufbauten (in diesem Fall die Errichtung von Biotopen auf dem Flst.-Nr. 661 in Salem-Mimmenhausen, dem Flst.-Nr. 463/1 in Uhltingen-Mühlhofen sowie dem Flst.-Nr. 231+232 in Riedheim) über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Veränderung in Höhe von 22 Tsd.

Euro im Bereich der Aufbauten auf Naturschutzgrundstücke begründen sich durch die Aktivierung der Biotope in Höhe von rund 24 Tsd. Euro abzüglich des Werteverzehrs, welcher durch eine Abschreibungssumme von ca. 2 Tsd. Euro dargestellt wird.

5.2.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1220)

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude, inklusive deren Aufbauten und Aufwuchs befinden.

Die Benutzbarkeit von Gebäuden und somit auch die Abnutzung beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Gebäude zu aktivieren und unterliegt der Abschreibung.

Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund- und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

Die bebauten Grundstücke umfassen Sozial- und Wohnbauten, sowie Schulen und Verwaltungsgebäude. Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Gebäude, Aufbauten und Aufwuchs über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen (§ 46 GemHVO).

Die Festsetzung der Nutzungsdauer erfolgt generell in Rücksprache mit dem jeweils verantwortlichen Fachamt und in Anlehnung an die allgemeine AfA-Tabelle Baden-Württemberg, unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten. Abweichungen der festgelegten Nutzungsdauer sind in einem Aktenvermerk zu begründen und festzuhalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
021100000 Grund und Boden bei Wohnbauten	158.333	0	-158.333
021200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	0	0	0
022100000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	7.601	7.601	0
023100000 Grund und Boden bei Schulen	12.831.327	12.831.327	0
023200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	55.657.066	60.096.283	4.439.217
029100000 Grund und Boden mit Dienstgebäuden	1.449.543	1.449.543	0

029200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Dienstgebäuden	12.921.544	13.836.331	914.787
SUMME	83.025.413	88.221.084	5.195.671

Unter dieser Bilanzposition ist der Wert der Zugänge höher als der Werteverzehr, dargestellt durch die AfA. Daraus ergibt sich die positive Veränderung.

Das Bilanzkonto 0211* weist eine negative Veränderung von rund 158 Tsd. Euro auf. Grund dafür ist die Korrektur eines in der Anlagenbuchhaltung fälschlicherweise nicht als veräußert dargestelltes Grundstück.

In der Bilanzposition 023200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen ist eine positive Bilanzveränderung von rund 4,4 Mio. Euro festzustellen. Zugänge stellen beispielsweise die Alarmanlage im Bildungszentrum Markdorf, die Sanierung der Kreissporthalle Markdorf sowie der Fahrradabstellplatz am Berufsschulzentrum Überlingen dar. In Summe konnte ein Zugang von rund 7,7 Mio. Euro gebucht werden. Dem gegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von ca. 3,3 Mio. Euro.

Analog verhält es sich bei der Bilanzposition 0292*. Auch hier übersteigen die Zugänge in Höhe von knapp 1,6 Mio. Euro die Summe der Abschreibungen in Höhe von rund 720 Tsd. Euro, weshalb auch hier eine positive Veränderung bescheinigt wird. Die Zugänge stellten die Errichtung von zwei Wildverwahrstellen sowie die Flächenkonzeption dar.

5.2.2.3 Infrastrukturvermögen

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1230)

Zum Infrastrukturvermögen des Bodenseekreises zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel sowie ingenieurbauliche Anlagen. Zudem gehören Ver- und Entsorgungsanlagen der Abfallentsorgung dazu. Beim Infrastrukturvermögen sind der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebsvorrichtungen, Bauwerke, etc. separat bewertet.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibung angesetzt.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
031000000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	75.106	75.995	889
031100000 Grund und Boden Straßen	12.005.898	12.024.446	18.548
031200000 Grund und Boden zur Abfallentsorgung	463.326	463.326	0

032000000 Brücken, Tunnel und ingenieurbau- liche Anlagen	19.622.547	19.750.128	127.581
034310000 bauliche Anlagen zur Abfallentsor- gung	3.973.138	3.563.638	-409.500
034320000 technische Anlagen zur Abfallentsor- gung	37.184	19.413	-17.770
035000000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehr	38.818.124	37.720.165	-1.097.958
035200000 Hochwertiges Zubehör	1.143.556	1.470.003	326.446
039000000 Sonstige Bauten des Infrastrukturver- mögens	122.182	133.830	11.648
SUMME	76.261.061	75.220.946	-1.040.116

Der Kauf eines Teilgrundstücks mit einem Wert von 889 Euro ist ursächlich für die Veränderungen des Bilanzkontenbereichs 0310*.

Die Bilanzveränderung im Bereich 0311* begründet sich durch zwei weitere Grundstückskäufe in Höhe von insgesamt rund 18,7 Tsd. Euro sowie dem Verkauf eines Teilgrundstücks mit einem Wert von ca. 165 Euro.

Im vergangenen Berichtsjahr konnten unter der Bilanzposition 032* Zugänge in Form von nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten verzeichnet werden. Diese sind der Brücke und dem Regenklärbecken, welche im Rahmen der neuen Südumfahrung Kehlen 2019 aktiviert wurden, sowie der Radwegbrücke an der Kreisstraße 7765 zuzuschreiben. In Summe tragen sie abzüglich des Werteverzehrs durch die AfA zu der positiven Veränderung in Höhe von rund 127 Tsd. Euro bei.

Da keine Zugänge erfolgt sind, ist die Veränderung des Bilanzkontos 03431* lediglich durch den Werteverzehr dargestellt negativ.

Die negative Veränderung der Bilanzposition 03432* erklärt sich aufgrund des gebuchten Werteverzehrs durch die Abschreibung sowie einer außerplanmäßigen Abschreibung. Die planmäßige Abschreibung beträgt rund 3 Tsd. Euro. Aufgrund eines Totalschadens an einem Schiebetor beläuft sich die außerplanmäßige Abschreibung auf knapp 17 Tsd. Euro. Der Werteverzehr in Höhe von insgesamt rund 20 Tsd. Euro übersteigt die Summe der Zugänge um rund 17,7 Tsd. Euro. Zugänge stellen in dieser Bilanzposition die Modernisierung der Wägetechnik der Fahrzeugwaagen am Entsorgungszentrum Überlingen und Weiherberg dar.

Die Bilanzposition 035* weist eine negative Veränderung auf. In Summe wurde ein Zugang in Form von nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Aktivierung/Bilanzierung einer Überquerungshilfe auf der Kreisstraße 7739 von rund 900 Tsd. Euro verzeichnet. Demgegenüber steht ein Werteverzehr von rund 2 Mio. Euro, welcher die Bilanzveränderung von knapp -1 Mio. Euro begründet.

Der Zugang von drei stationären Geschwindigkeitsmessanlagen, sowie weiterer Bestandteile für die Überwachung des fließenden Verkehrs und die Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge spiegeln im Wesentlichen die Veränderung der Bilanzposition 0352* wider. In Summe ergibt sich hier ein Wertezuwachs von rund 530 Tsd. Euro abzüglich der gebuchten AfA in Höhe von rund 208 Tsd. Euro die positive Bilanzveränderung.

Die positive Veränderung der Bilanzposition 039* erklärt sich aufgrund der gebuchten Zugänge zweier digitaler Alarmumsetzer im Wert von rund 23 Tsd. Euro, welche den Werteverzehr um rund 11 Tsd. Euro übersteigen.

5.2.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1240)

Bauten auf fremdem Grund und Boden sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten und wurden, sofern der Bodenseekreis kein Erbbaurecht oder sonstige Rechte innehat, die eine Aktivierung verlangen, nicht bilanziert.

Bauten auf fremdem Grund und Boden liegen überwiegend im Bereich der Asylunterbringung vor. Der Bodenseekreis hat im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung Liegenschaften angemietet und um diese für den Zweck nutzbar zu machen, umfassend renoviert. Dies macht eine Aktivierung der Bauten erforderlich. Die Nutzungsdauer richtet sich in diesen Fällen in der Regel nach der Dauer des Mietverhältnisses.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
041000000 Bauten auf fremden Grundstücken	8.768.450	7.708.377	-1.060.073

Die Veränderung in dieser Bilanzposition begründet sich überwiegend durch den Werteverzehr in Höhe von rund 1 Mio. Euro. Demgegenüber stehen Zugänge in Höhe von lediglich 3 Tsd. Euro, welche durch die Modernisierung der Wägetechnik der Fahrzeugwaagen an dem Entsorgungszentren Überlingen und Weiherberg widergespiegelt werden.

5.2.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1250)

Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend die Kunstgegenstände, welche durch das Kreiskulturamt verwaltet werden, aufgeführt. Kunstgegenstände zählen zum beweglichen Vermögen und sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Kunstgegenstände unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
051000000 Kunstgegenstände	2.282.715	2.322.834	40.119

Aufgrund dessen, dass Kunstgegenstände keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, begründen sich Veränderungen unter dieser Bilanzposition durch den Zu- oder Abgang oder einer dauerhaften Wertminderung aufgrund Beschädigung oder ähnlichem.

Im Haushaltsjahr 2020 konnten 15 neue Kunstgegenstände (14 Bilder und eine Statue) bilanziert werden, wodurch der Gesamtwert der Kunstgegenstände um rund 40 Tsd. Euro gestiegen ist.

5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1260)

Neben den kreiseigenen Fahrzeugen sind unter dieser Bilanzposition alle Betriebsvorrichtungen, Maschinen und technischen Anlagen erfasst, sofern diese nicht entsprechend den Zuordnungsvorschriften des Kontenrahmens den Gebäuden, dem Infrastrukturvermögen oder den Betriebs- und Geschäftsausstattungen zuzuordnen sind.

Die Bewertung erfolgte entsprechend des § 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bewegliche Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die auf Grundlage der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg, unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und der Beschaffenheit sowie der Nutzung des Vermögensgegenstandes bestimmt wurden, abgeschrieben.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst.

Im Landratsamt Bodenseekreis erfolgt eine permanente Bestandsaufnahme. Das heißt es, es sind alle Ämter angewiesen, Vermögensgegenstände ab einem Nettowert in Höhe von 800 Euro investiv zu buchen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
061000000 Fahrzeuge	3.810.706	4.486.397	675.691
062000000 Maschinen	918.812	1.012.464	93.652
063000000 Technische Anlagen	197.745	376.978	179.233
063100000 Netzwerke	794.247	758.347	-35.900
064000000 Geräte	0	0	0
SUMME	5.721.510	6.634.186	912.676

Im vergangenen Haushaltsjahr 2020 ist der Vermögenswert der Bilanzposition „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ um rund 912 Tsd. Euro gestiegen.

Die positive Veränderung begründet sich vor allem mit dem Wertezuwachs im Bereich der Fahrzeuge (Bilanzkonto 0610*). Hier wurden Zugänge in einem Wert von rund 1,3 Mio. Euro verzeichnet. Vermindert um die Abschreibungen (Werteverzehr) beträgt der Saldo einen Wertezuwachs von rund 675 Tsd. Euro.

Ebenfalls eine positive Veränderung verzeichnet die Bilanzposition Maschinen (062*). Beispielshaft aufgeführt seien hier der Zugang von Bohrmaschinen, einer Bandschleifmaschine oder ein Industrieroboter für die Elektronikschule, welche mit einer Summe von rund 214 Tsd. Euro den Werteverzehr in Höhe von knapp 121 Tsd. Euro übersteigen und somit eine positive Bilanzveränderung ausweist.

Auch die Bilanzposition Technische Anlagen (063*) weist eine positive Bilanzveränderung auf. Grund dafür sind beispielsweise die Zugänge einer Einbruchmeldeanlage und einer Videoüberwachungsanlage sowie der Einbau einer Klimatisierung in der Galerie in Meersburg. In Summe übersteigen die Zugänge mit einem Wert von rund 214 Tsd. Euro den Werteverzehr von rund 35 Tsd. Euro um die ausgewiesenen 179 Tsd. Euro.

Trotz zahlreicher Zugänge, wie beispielsweise Server und Switches, weist das Bilanzkonto 0631* eine negative Veränderung in Höhe von rund 35 Tsd. Euro aus. Ursächlich hierfür ist der Werteverzehr in Höhe von knapp 188 Tsd. Euro, welcher den Wert der Zugänge in Höhe von rund 152 Tsd. Euro übersteigt.

5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1270)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Einrichtungsgegenstände wie beispielsweise Büromaschinen, PCs, Notebooks jeweils einschließlich funktional fest verbundener Software, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von kommunalen Einrichtungen und von Handgeführte Werkzeuge.

Die Kriterien zur Inventarisierung und die Bewertungsmethoden sowie die Festlegung der Nutzungsdauern erfolgten analog den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen unter Position 5.2.2.6.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
071000000 Betriebsvorrichtung	864.896	966.707	101.810
072000000 + 072900000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	793.083	1.056.659	263.576
072100000 - 072130000 Mobiliar	999.021	948.747	-50.275
072200000 + 0723* Musikinstrumente, Sport- u. Spielgeräte	34.275	38.468	4.193
0724* Informationstechnik, EDV-Ausstattung	2.692.794	2.123.171	-569.624

0725* Werkzeuge, Laborgeräte, Haushaltsgeräte	644.401	604.207	-40.194
0726* Unterrichtsmaterial	740.879	609.291	-131.588
SUMME	6.769.351	6.347.249	-422.102

In Summe ist der Wert der Bilanzkonten der Betriebs- und Geschäftsausstattungen um rund 420 Tsd. Euro gesunken. Dies bedeutet, dass die Abschreibungen den Wert der Zugänge an beweglichem Vermögen im vergangenen Berichtsjahr überstiegen hat.

Der größte Wertezuwachs hat der Bilanzkontenbereich 072000000 + 072900000 Betriebs- und Geschäftsausstattung erfahren. Die elektronische Schließanlage, Intensivbeatmungsgeräte, Funkwarnsysteme und ein Erste Hilfe Schrank sind beispielhaft für den Wertezuwachs des Bilanzkontenbereichs Betriebs- und Geschäftsausstattung verantwortlich. In Summe betrug der Wertezugang rund 479 Tsd. Euro. Abzüglich der Abschreibung in Höhe von rund 136 Tsd. Euro und einigen Abgängen im Wert von knapp 79 Tsd. Euro weist die Bilanzposition somit einen Wert von rund 263 Tsd. Euro zum Bilanzstichtag aus.

Auch die Betriebsvorrichtungen haben einen Zuwachs von knapp 100 Tsd. Euro zu verzeichnen. Verantwortlich für den Wertezuwachs des Bilanzkontenbereichs 0710* sind vor allem nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten für die neue Außenbeleuchtung am Berufsschulzentrum in Friedrichshafen, sowie an der HOGA und der Elektronikschule in Tettnang. Dem Wertezugang von insgesamt rund 193 Tsd. Euro stehen Abschreibungen in Höhe von rund 91 Tsd. Euro gegenüber.

Ebenfalls wertsteigernd ist der Bilanzkontenbereich Musikinstrumente, Sport- u. Spielgeräte 072200000 + 0723*. Hier sind diverse Sportgeräte und -matten mit einem Wert von rund 10 Tsd. Euro zugegangen. Demgegenüber steht ein Werteverzehr von insgesamt rund 6 Tsd. Euro.

Die Bilanzkonten 07210* bis 07213* (Mobiliar), 0724* (Informationstechnik, EDV-Ausstattung), 0725* (Werkzeuge, Laborgeräte, Haushaltsgeräte) und 0726* (Unterrichtsmaterial) weisen eine negative Veränderung im Berichtsjahr aus. Hier waren die Zugänge in Summe wertmäßig kleiner als die Abschreibungssumme. Dennoch können alle Bilanzkontenbereiche auch zahlreiche Zugänge aufweisen.

So seien für den Bilanzkontenbereich Mobiliar beispielhaft der Zugang von einer Einbauküche sowie einer Küchenzeile, mehreren Wartebänken und Laptop bzw. Notebook-Wagen genannt. Der Wertezuwachs beziffert sich insgesamt summarisch auf rund 73. Tsd. Euro, während der Werteverzehr und der Abgang einiger Möbelstücke knapp 123 Tsd. Euro betragen.

Im Bereich Informationstechnik ist der sehr hohe Werteverzehr, welcher durch die Abschreibungen dargestellt wird ursächlich für die negative Veränderung in Höhe von rund 746 Tsd. Euro. Aufgrund der Inventur kam es zu einigen Abgängen im Wert von insgesamt rund 9 Tsd. Euro. Zugegangen sind unter dieser Bilanzposition überwiegend Laptops für die kreiseigenen Schulen sowie sonstige Informationstechnik und EDV-Ausstattung von rund 185 Tsd. Euro.

Dem Bilanzkontenbereich 0725* zugehörend wurden bspw. ein Schlegelmäher, eine Eismaschine aber auch ein Hochdruckreiniger, ein Schweißgerät und mehrere Gefrierschränke gekauft. In Summe betrug der Wertezugang mit rund 79 Tsd. Euro, knapp 40 Tsd. Euro weniger als der Werteverzehr durch die Abschreibung.

Auch im Bereich Unterrichtsmaterial 0726* können einige Zugänge wie beispielsweise ein Motorschulungsstand, ein Schnittmodell Benzinmotor, ein Kompaktmodell Lüftung/Klimatisierung sowie ein Kompaktmodell Wärmepumpe genannt werden. In Summe beträgt der Wertezuwachs rund 145 Tsd. Euro, welchem ein Werteverzehr von rund 277 Tsd. Euro gegenübersteht.

5.2.2.8 Vorräte

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1280)

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Unter Vorräten versteht man Rohstoffe (z. B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl).

Allen Vorräten ist gemein, dass Sie verbraucht werden. Das bedeutet, sie sind nicht abnutzbar und unterliegen daher auch nicht der planmäßigen Abschreibung. Die Bewertung erfolgt nach der FiFo-Methode (first in – first out). Die zuerst angeschafften Vorräte werden somit auch als erstes verbraucht und der Bestand zum 31. Dezember 2020 wird mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte bewertet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
08* Vorräte	228.377	213.074	-15.303

Die Veränderung stellt somit einen Verbrauch und mengenmäßigen Verzehr der Vorräte im vergangenen Berichtsjahr dar.

Im Bodenseekreis wurden als Vorratsvermögen folgende Vermögensgegenstände aufgenommen:

- Festsalz
- Heizöl
- Sole
- Flüssiggas und
- Pellets

Aufgrund der negativen Veränderung lässt sich ein wertmäßiger Rückgang des Vorratsvermögens rückschließen. Zum einen lässt sich das aus dem mengenmäßigen Rückgang und zum anderen aus den teils niedrigeren Einkaufspreisen erklären. Die größte wertmäßige negative Veränderung war beim Vorratsvermögen des Heizöls zu erkennen. Ebenfalls rückgängig waren die Werte des Flüssiggases und das der Pellets. Der Wert des Festsalzes hat sich im Vergleich des Vorjahres dagegen erhöht. Ebenso das der Sole.

5.2.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**(siehe 5., Seite 75, Zeile A1290)**

Unter dieser Bilanzposition werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Bodenseekreises steht, oder das sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet, erfasst. Des Weiteren wird seit Mitte des Jahres 2020 das Skontoverrechnungskonto 093* mit bedient. Dies hängt mit der Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows zusammen. Das Skontoverrechnungskonto wird automatisch mit bedient, wenn Rechnungen, welche Skonto ausweisen über den Rechnungsworkflow bearbeitet werden. Die Veränderung mit rund 650 Euro ist gering, da der Rechnungsworkflow erst Mitte des Jahres eingeführt wurde und noch nicht alle Ämter mit diesem arbeiten.

Die sonstigen Veränderungen ergeben sich unter anderem aus Baumaßnahmen der Bau- und Liegenschaften, Straßen und der Abfallwirtschaft. Alle Anlagen des Bilanzkontenbereichs 091* und 096* unterliegen bis zur Inbetriebnahme und Zuordnung zur konkreten Bilanzposition keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
091000000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	398.409	472.919	74.510
093000000 Skontoverrechnungskonto	0	663	663
096000000 geleistete Anzahlungen auf Anlagen in Bau	10.532.128	10.404.297	-127.831
SUMME	10.930.536	10.877.879	-52.658

Alle unter den Bilanzkontenbereichen 091* und 096* getätigten Buchungen werden zunächst als Anlagen im Bau deklariert, gesammelt und spätestens im Rahmen des Jahresabschlusses auf deren Betriebsfertigkeit (Inbetriebnahme) hin abgefragt. Mit Inbetriebnahme erfolgt auch die Zuordnung zur konkreten Bilanzposition und der Vermögensgegenstand unterliegt der Abschreibung. Die negative Veränderung lässt sich somit durch Umbuchung und Aktivierung begründen.

5.2.3 Finanzvermögen

5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1310)

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen der Bodenseekreis mit einem beherrschenden Einfluss beteiligt ist (§ 271 HGB). Das ist bei einem Anteil von über 50,00 % der Fall.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (70,00 %)	0	0	0
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (76,49 %)	75.299	75.299	0
SUMME	75.299	75.299	0

Aufgrund der hohen Verluste der DBT, die nicht kurzfristig wieder refinanziert werden können, wurde 2017 eine dauerhafte Wertminderung gebucht. Das eingezahlte Stammkapital beläuft sich auf 70.000 Euro.

5.2.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1320)

Eine sonstige Beteiligung des Landkreises liegt vor, wenn dieser keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, d. h. Einzahlung ins Stammkapital, ggf. in die Rücklage und Nebenkosten. Planmäßige Abschreibungen der Beteiligungen erfolgen nicht. Eine Wertminderung erfolgt dann, wenn Verluste mittelfristig nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden können.

Dies hat zur Folge, dass die im Anlagevermögen gebuchten Beträge nicht mit denen aus dem Beteiligungsbericht übereinstimmen (Bsp. FFG, RITZ oder IBT). Eine Erläuterung erfolgt im jeweiligen Jahr der Abweichung.

Gesellschaft	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
ABK Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodensee und Konstanz (50,00 %)	13.000	13.000	0
BOB GmbH & Co. KG (20,00 %)	255.680	255.680	0
BOB VerwaltungsGmbH (20,00 %)	6.000	6.000	0
BODO Verkehrsverbundgesellschaft mbH (25,00 %)	10.700	10.700	0
Bodensee Festival GmbH (7,89 %)	15.600	15.600	0

Energieagentur Bodenseekreis GbR (45,28 %)	4.610	4.610	0
FFG Flughafen Friedrichshafen GmbH (39,38 %)	1.250.091	1.250.091	0
GpZ FN Gemeindepsychiatrisches Zentrum Friedrichshafen gGmbH (10,00 %)	5.000	5.000	0
GpZ ÜB Gemeindepsychiatrisches Zentrum Überlingen gGmbH (10,00 %)	2.500	2.500	0
Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (4,76 %)	1.000.000	1.000.000	0
IBT Internationale Bodensee Tourismus GmbH (32,87 %)	39.398	39.398	0
Klinik Tett nang GmbH (5,10 %)	15.300	15.300	0
Komm.Pakt.Net (2,89 %)	20.939	20.939	0
ReKo Regionaler Kompensationspool GmbH (16,50 %)	53.361	53.507	146
RITZ Regionales Informations- und Technologietransferzentrum GmbH (50,00 %)	13.383	13.383	0
Zweckverband Breitband Bodensee	200.000	200.000	0
Zweckverband 4IT	146.708	146.708	0
Zweckverband OEW (15,81 %)	0	0	0
Zweckverband ztn	0	0	0
SUMME Beteiligungen	3.052.269	3.052.415	146

Für die FFG GmbH erfolgte 2020 keine Wertminderung. Das im Februar 2021 begonnene Insolvenzverfahren ermöglicht gerade eine bilanzielle Sanierung, so dass der Restwert noch bestehen bleibt.

Bei der Gesellschaft ReKo GmbH gab es durch die Aufnahme sehr vieler weiterer Gesellschafter eine Änderung und Verschiebung des Stammkapitals und der Kapitalrücklagen. Die notwendigen Zahlungen erfolgten über drei Jahre (2018-2020). Die Restrate erfolgte 2020.

5.2.3.3 Sondervermögen

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1330)

Unter Sondervermögen versteht man z. B. das Vermögen von rechtlich unselbstständigen Stiftungen gem. § 96 GemO.

Unselbständige Stiftungen sind nach § 96 Abs. 2 GemO als Sondervermögen Bestandteil des Gemeindehaushalts und gesondert auszuweisen. Der Bodenseekreis hat eine rechtlich unselbständige Stiftung, d. h. die Erfüllung des Zweckes ist nur aus dem Ertrag der Finanzanlage möglich.

Die Mittel der Stiftung Reis (2.556,46 Euro) wurden unbar zur Verfügung gestellt und sind daher in den liquiden Mitteln enthalten und dort bilanziert. Ein Ausweis unter Sondervermögen

erfolgt aus diesem Grund nicht. Die Mittel sind als Sparbuch angelegt. Jedoch wurde letztmals 2016 ein Zins erwirtschaftet, dieser wurde der Rücklage zugeführt.

Stiftungen sind in der Bilanz nicht zu berücksichtigen, sondern im jeweiligen Jahr als außerordentlicher Aufwand zu buchen.

Informativ werden die Stiftungen des Bodenseekreises jedoch aufgeführt. Näheres ist dem Beteiligungsbericht des Bodenseekreises zu entnehmen.

- Kunst- und Kulturstiftung (100 %)
- Stiftung Perspektive im Bodenseekreis (100 %)
- Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (10 %)
- Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch (30 %)

5.2.3.4 Ausleihungen

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1340)

Der Bodenseekreis hat Ausleihungen in Form von gewährten langfristigen Darlehen sowie Genossenschaftsanteilen. Es handelt sich um eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist.

Die Bewertung der Ausleihe erfolgt grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Planmäßige Abschreibungen der Ausleihungen erfolgen nicht.

Die Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Vergebene Darlehen	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
DBT GmbH Gesellschafterdarlehen EBC	1.200.000	1.200.000	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen	50.000	50.000	0
GpZ Friedrichshafen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	80.000	80.000	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen Neubau	500.000	500.000	0
GpZ Überlingen, Gesellschafterdarlehen	25.000	25.000	0
GpZ Überlingen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	55.000	55.000	0
Klinik Tettnang GmbH, Gesellschafterdarlehen Erbpacht	1.507.840	1.485.641	-22.198
FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen	1.078.300	0	-1.078.300
RITZ GmbH, Gesellschafterdarlehen Neubau	1.317.523	5.107.381	3.789.858
FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen Restrukturierung	4.482.429	0	-4.482.429
FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen Risk-Share	630.865	0	-630.865

Tierschutzverein Friedrichshafen	30.992	30.992	0
<i>Zwischensumme vergebene Darlehen</i>	<i>10.957.948</i>	<i>8.534.015</i>	<i>-2.423.934</i>

Genossenschaften	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG	160	160	0
Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis eG	155	155	0
Baugenossenschaft Überlingen eG	1.800	1.800	0
VMH Vermarktungsgemeinschaft Holz eG	100	100	0
<i>Zwischensumme Genossenschaften</i>	<i>2.215</i>	<i>2.215</i>	<i>0</i>
SUMME Ausleihungen	10.960.163	8.536.230	-2.423.934

Für das Darlehen an die RITZ GmbH wurden die letzten über 6,00 Mio. Euro ausgezahlt. Es gingen weitere Sondertilgungen in Höhe der erhaltenen Zuschüsse i. H. v. 2,21 Mio. Euro ein.

Die Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG) stellte im Februar 2021 einen Insolvenzantrag. Da aufgrunddessen mit der Rückzahlung der Gesellschafterdarlehen nicht mehr gerechnet werden, hat sich die Kämmerei entschieden die Ausleihungen in voller Höhe wertzuüberichtigen.

In Summe sind dies 8.475.633,50 Euro (Tilgung 298.521,20 Euro und Restwert 8.177.112,30 Euro), da zu Beginn des Jahres 2020 noch die Auszahlung der letzten Rate des Gesellschafterdarlehens zur Restrukturierung über 2,284 Mio. Euro erfolgte.

5.2.3.5 Wertpapiere

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1350)

Diese Bilanzposition beinhaltet die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen).

Wertpapiere sind nur zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen. Zuschreibungen erfolgen nur in dem Umfang, wie diese dem Bodenseekreis durch Abschöpfung tatsächlich zugehen. Dauerhafte Wertverluste sind jedoch bilanziell darzustellen.

Diese Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Wertpapiere	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bodenseefonds	14.315.804	14.315.804	0
Sparkassenbriefe (5)	5.000.000	5.000.000	0
Bausparer (5)	10.002.636	10.012.639	10.003
Festzinsanleihe	0	6.000.000	6.000.000
Sparbuch (Lork)	100.622	100.623	1
Sparbuch (Reis)	2.556	2.556	0
SUMME Wertpapiere	29.421.619	35.431.623	6.010.004

Der Bodenseekreis hat im März 2002 den Bodenseefonds aus Rücklagemitteln der Abfallwirtschaft mit 14.315.804,00 Euro eingezahlt.

Der Stand zum 31. Dezember 2020 betrug 16.013.434,54 Euro (Vj. 15.944.015,00 Euro). Das entspricht einem Gewinn von 69.419,54 Euro (0,44 %, Vj. 343.015,46 Euro, 2,15 %).

Als weitere Geldanlage wurde eine Festzinsanleihe über 6,0 Mio. Euro angelegt.

Der Bodenseekreis hält weiterhin ein Sparbuch über 100.623,13 Euro (+1,01 Euro).

Die Mittel der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis sind ebenfalls auf einem Sparbuch angelegt, allerdings erfolgt keine Verzinsung.

5.2.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1360)

Inzwischen ist eine Aufteilung in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen nicht mehr zwingend erforderlich, weshalb sich im einzelnen Verschiebungen ergeben können.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.427.459	12.130.268	-3.297.191

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie ähnlichen Entgelten.

Zum 31. Dezember 2020 lag der Forderungsbestand bei rund 5,79 Mio. Euro.

Forderungen aus Transferleistungen

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich überwiegend um Forderungen aus dem Bereich Soziales.

Zum 31. Dezember 2020 lag der Forderungsbestand bei rund 6,34 Mio. Euro.

5.2.3.7 Privatrechtliche Forderungen

(siehe 5., Seite 75, Zeile A1370)

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder einer Erfüllung von Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
privatrechtliche Forderungen	2.500.147	4.973.262	2.473.116

Zum 31. Dezember 2020 lag der Forderungsbestand bei rund 4,97 Mio. Euro. Mit diesem Wert hat sich der Forderungsbestand zum Vorjahr verdoppelt und liegt nun etwas über dem Wert aus 2017. Besonders zu erwähnen sind die nicht gezahlten Zins- und Tilgungsleistungen der FFG i. H. v. 520 Tsd. Euro. Weiterhin wurden viele Abrechnungen, wie z. B. in der Abfallwirtschaft, aber auch Projektkosten, erst im Folgejahr gezahlt. Letztmalig ist auch die Rate für den Kaufpreis vom Schloss Rauenstein mit 580 Tsd. Euro enthalten.

Zusammenfassung Forderungen

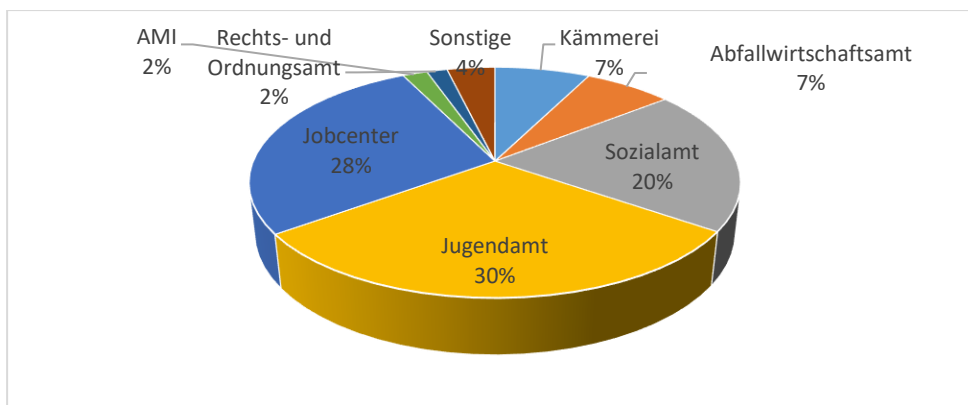
Insgesamt wurden 2020 rd. 418,2 Tsd. Euro niedergeschlagen und 15 Tsd. Euro erlassen.

In der Bilanz stehen Forderungen von insgesamt 17,10 Mio. Euro (Vj. 17,93 Mio. Euro).

Die pauschalierte Einzelwertberichtigung betrug 8,58 Mio. Euro (Vj. 7,76 Mio. Euro).

Für das über die Einzelwertberichtigung hinausgehende allgemeine Ausfallrisiko wurde erstmals bei allen Forderungen eine Pauschalwertberichtigung i. H. v. 2,0 % bzw. 123,6 Tsd. Euro vorgenommen.

Die Wertberichtigung verteilt sich wie folgt auf die Fachämter:



5.2.3.8 Liquide Mittel**(siehe 5., Seite 75, Zeile A1380)**

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um sofort verfügbare Mittel. Dazu zählen u. a. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, Festgelder (sofern jederzeit kündbar), Tagesgelder sowie Barbestände. Die Bewertung erfolgt zu ihrem Nennwert.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Liquide Mittel	26.927.673	28.483.913	1.556.240

In den Bankbeständen sind auch die liquiden Mittel des Naturschutzzentrums Eriskirch enthalten. Zum 31. Dezember 2020 lag der Bestand bei 132.246,95 Euro (Vj. 118.207,60 Euro). Die Mittel sind beim Bodenseekreis auszuweisen und gleichzeitig als Verbindlichkeit gegenüber dem Naturschutzzentrum zu bilanzieren.

Die Mittel der rechtlich unselbständigen Stiftung Reis betragen 2.557,10 Euro.

Weiterhin sind 495.711,04 Euro (Vj. 355.168,79 Euro) an Mündelgeldern aus Beistandschaft enthalten.

5.2.4 Abgrenzungsposten**5.2.4.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten****(siehe 5., Seite 75, Zeile A2100)**

Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber wirtschaftlich zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren als Aufwand zuzurechnen sind. Mit der aktiven Rechnungsabgrenzung wird der Periodengerechtigkeit Rechnung getragen

Diese Bilanzposition setzte sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bezüge Beamten	718.576,74	713.125,99	-5.450,75
SGB II (Jobcenter)	2.068.098,06	2.387.653,65	319.555,59
SGB XII (Sozialamt)	3.086.529,17	3.381.449,01	294.919,84
SGB XII (AMI)	251.354,80	0,00	-251.354,80
Unterhaltsvorschuss	228.705,00	263.637,00	34.932,00
Wirtschaftliche Jugendhilfe	196.502,41	176.165,91	-20.336,50
Kindertagesbetreuung (KTB)	132.161,67	120.076,27	-12.085,40
Sonstige (Einzelbelege neu)	517.618,86	681.395,30	163.776,44
SUMME	7.199.546,71	7.723.503,13	523.956,42

5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse**(siehe 5., Seite 75, Zeile A2100)**

Nach § 40 Abs. 1 S. 1 GemHVO sollen geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnissen aufgelöst werden. In der Eröffnungsbilanz wurde auf den Ansatz früherer geleisteter Investitionszuschüsse verzichtet.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Sonderposten gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	604.026	682.912	78.887

Im vergangenen Berichtsjahr wurden insgesamt 6 Zuschüsse in Summe von 136.383,62 Euro gewährt, welche sich im Einzelnen wie folgt aufteilen.

Der größte Zuschuss wurde mit 126.807,44 Euro an die Stadt Überlingen für die Beschaffung eines Rüstwagens gewährt. Des Weiteren wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 8 Tsd. Euro an die Gemeinde Salem für die Beschaffung eines Rollcontainers „Schwerlast/Heben“ für Gerätewagen Logistik Rüst gewährt. Rund 1.500 Euro erhielt das Naturschutzzentrum Eris-kirch.

Vermindert werden die Zuschüsse durch die Abschreibungssumme.

5.3 Passiva**5.3.1 Basiskapital****(siehe 5., Seite 76, Zeile P1100)**

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Im Basiskapital sind nach den Vorgaben der GemHVO Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, zweckgebundene Rücklagen und sonstige Rücklagen nachzuweisen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Basiskapital	121.654.096	120.259.369	-1.394.727

Die Reduzierung ergab sich durch die Entnahme der Sonderrücklage i. H. v. 1.394.727,47 €.

5.3.2 Rücklagen

Für die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und aus Sonderergebnissen sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu bilden (§ 23 GemHVO). Darüber hinaus können zweckgebundene Rücklagen für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen, sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Absatz 2 GemO gebildet werden. Rücklagen sind im neuen kommunalen Haushaltsrecht Teil des Eigenkapitals der Bilanz.

Rücklagen lassen sich somit in folgende Arten untergliedern:

- Ergebnisrücklagen
 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
 - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
- Zweckgebundene Rücklagen

Rücklagen aus Gebührenüberschüssen oder zur Nachsorge von Deponien sind als Rückstellungen auszuweisen.

5.3.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 76, Zeile P1210)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	49.084.134	57.205.683	8.121.549

Die Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2020 mit einem Überschuss von 8.121.549,34 Euro im ordentlichen Ergebnis ab. Dieser Überschuss wird der Rücklage zugeführt und erhöht diese auf 57,21 Mio. Euro.

In den vergangenen vier Jahren seit der Umstellung auf die Doppik wurden damit 57,21 Mio. Euro an Rücklagen gebildet. Dies klingt sehr hoch und es handelt sich hierbei um eine halbwegs solide Absicherung für schlechte Zeiten. Im Vergleich betrachtet, relativiert sich diese Reserve jedoch deutlich.

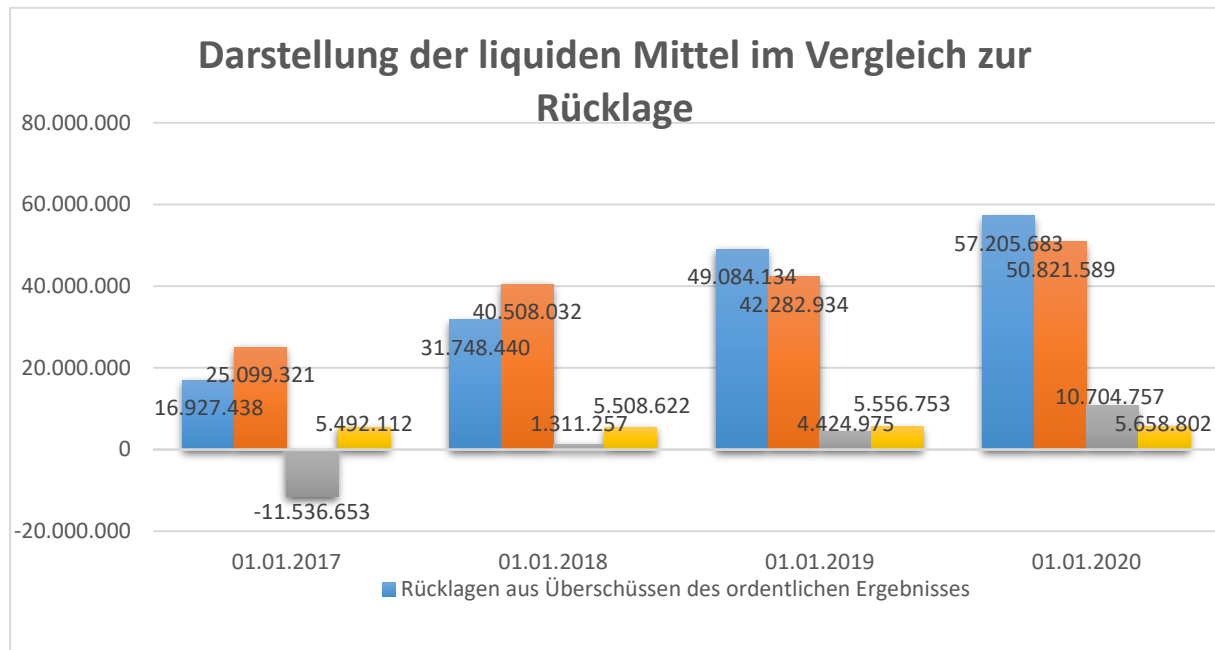
So haben andere, auch kleinere Kreise, deutlich höhere Rücklagen.

Deutlich wichtiger ist jedoch, dass die Rücklage nicht dem Stand der liquiden Mittel entspricht. 2020 wurden 25,46 Mio. Euro aus dem Ergebnishaushalt heraus erwirtschaftet, davon wurden 23,29 Mio. Euro für Investitionen verwendet. Die Nettoneuverschuldung führt zu einer weiteren Reduzierung von 151,7 Tsd. Euro. Das führt zu einer Liquidität der Zuführung zur Rücklage von 1,56 Mio. Euro (anstatt 8,12 Mio. Euro bzw. 6,73 Mio. Euro im Gesamtergebnis).

Entsprechend der Anlage 9.4 zur Entwicklung der Liquidität wurden rd. 12,91 Mio. Euro an Haushaltsermächtigungen und weitere 40,12 Mo. Euro an Rückstellungen bereinigt, sodass sich die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel auf 10,70 Mio. Euro belaufen.

Nicht berücksichtigt ist in dieser Übersicht, dass einige Rückstellungen sehr lange Bindungen haben (Nachsorgerückstellung) und auf der anderen Seite noch Verbindlichkeiten i. H. v. 9,27

Mio. Euro bestehen, sowie die anteilig zeitnah anfallenden Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.



In obenstehender Grafik wird dargestellt, dass die ordentliche Rücklage nicht zwingend aus liquiden Mitteln besteht. In einzelnen Jahren kann der Bestand der liquiden Mittel aus Vorjahren dazu führen, dass die Rücklage sogar niedriger ist als die liquiden Mittel. Seit 2019 hat sich dies jedoch umgekehrt und die Rücklagen sind höher als die liquiden Mittel. Hinzu kommt, dass in den bereinigten liquiden Mitteln (siehe 9.4) auch nicht unmittelbar verfügbare Mittel enthalten sind. So z. B. langfristige Geldanlagen oder der Bodenseefonds.

Vergleichbar wäre die graue Spalte, welche die bereinigten liquiden Mittel um die bereits gebundenen Rückstellungen und zweckgebundenen Rücklagen bereinigt. Dieser Wert war jedoch 2017 sogar negativ.

5.3.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

(siehe 5., Seite 76, Zeile P1220)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0

Das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2020 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.394.727,47 Euro ab. Die Rücklage reichte bereits 2019 nicht zum Ausgleich aus und so musste auch dieser Fehlbetrag mit dem Basiskapital verrechnet werden (siehe 5.3.1).

Die jeweiligen Rücklagen sind getrennt zu betrachten und auch getrennt zu verwenden. Näheres zur Verwendung ist der Pflichtenlage unter 7. Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses zu finden.

5.3.2.3 Zweckgebundene Rücklagen**(siehe 5., Seite 76, Zeile P1230)**

Der Bodenseekreis hat eine zweckgebundene Rücklage, die aus dem Stiftungskapital der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis besteht. Die Zinsen des Stiftungskapitals welches Familie Reis aus Überlingen der Constantin-Vanotti-Schule hat zukommen lassen, sollen für Preise für besondere Schülerleistungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich verwendet werden. Das Sondervermögen der Stiftung Reis ist bei den liquiden Mitteln enthalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Stiftungskapital	2.556	2.556	0
Ergebnisrücklage Stiftungen	1	1	0
SUMME	2.557	2.557	0

Die Ergebnisrücklage wurde aus dem Zinsertrag erwirtschaftet. Der Überschuss aus dem niedrigen Zins wird vorgetragen, bis sich eine Ausschüttung an die Constantin-Vanotti-Schule lohnt. Aktuell bringt eine Anlage in dieser Höhe keinen Zins.

5.3.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**(siehe 5., Seite 76, Zeile P1300)**

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 6.726,821,87 Euro (Gesamtergebnis). Dieses ergibt sich aus dem Ordentlichen Ergebnis in Höhe von 8.121.549,34Euro (Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis) abzüglich einem Fehlbetrag in Höhe von 1.394.727,47 Euro aus dem Sonderergebnis. Der Überschuss des Ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses zugeführt und der Fehlbetrag des Sonderergebnisses dem Basiskapital entnommen (siehe hierzu auch 5.3.2.1 und 5.3.2.2).

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

5.3.4 Sonderposten**5.3.4.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen****(siehe 5., Seite 76, Zeile P2100)**

Hierbei handelt es sich um Mittel, die dem Bodenseekreis für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt wurden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Bund	1.331.047	1.356.741	25.694

Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land	44.966.722	44.107.573	-859.149
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von Gemeinden	1.987.736	3.663.612	1.675.876
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von sonstigen Bereichen	3.299.639	3.106.828	-192.811
SUMME	51.585.143	52.234.753	649.609

5.3.4.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

(siehe 5., Seite 76, Zeile P2200)

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff KAG, welche im Bodenseekreis im vergangenen Berichtsjahr nicht vorkamen.

5.3.4.3 Sonderposten für Sonstiges

(siehe 5., Seite 76, Zeile P2300)

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck oder Sachspenden. Ebenso gehören auch unentgeltliche Überträge von Straßen im Rahmen von Umstufungen oder Widmungen dazu.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
sonstige Sonderposten	16.507	15.328	-1.179

5.3.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden nach § 90 Abs. 2 GemO für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen gebildet. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit diese verwendet werden oder der Grund der Rückstellung entfällt.

Im Bereich der Rückstellungen gibt es Pflichtrückstellungen und Wahrrückstellungen. Zu den Pflichtrückstellungen zählen:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen
- Unterhaltsvorschussrückstellungen
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien
- Gebührenrückstellungen
- Altlastensanierungsrückstellungen und
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Als Wahlrückstellungen (sonstige Rückstellungen) wurden folgende gebildet:

- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

5.3.5.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P3100)

Lohn- und Gehaltsrückstellungen sind nur für die Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit zu bilden. Diese Rückstellungen umfassen das während der Freistellungsphase zu zahlende Entgelt und den Aufstockungsbetrag, der ab dem Zeitpunkt der Arbeitsphase ratierlich gebildet wird.

Die Berechnung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit erfolgt durch die Personalabteilung auf Grund der vorliegenden Personaldaten und Berücksichtigung finanzmathematischer Prognosen. Gebildet werden die Rückstellungen ratierlich im Verhältnis Monate der Arbeitsphase für die jeweiligen Monate der Freizeitphase.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für Altersteilzeit	707.411	834.971	127.560

Im Berichtsjahr wurden für drei neue und zehn bereits laufende Fälle Rückstellungen i. H. v. zusammen 404,9 Tsd. Euro gebildet. Der letzte aktuelle Fall endet im März 2025. Verwendet wurden 2020 insgesamt 274,6 Tsd. Euro. 2,8 Tsd. Euro wurden wieder aufgelöst, da die Rückstellungen nicht in voller Höhe benötigt wurden.

5.3.5.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P3200)

Sofern das Jugendamt berechtigten Kindern und Jugendlichen Unterhaltsvorschüsse gewährt, geht der Unterhaltsanspruch kraft Gesetzes auf den Landkreis über. Auf Grund der Kostenbeteiligung des Landes entsteht gleichzeitig eine Verbindlichkeit gegenüber dem Land. Eventuelle Erstattungsbeträge sind anteilig an das Land weiterzuleiten. Für diese ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen in Höhe von 60 % des wertberechtigten Forderungsbestandes zu bilden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für die Verpflichtung aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	792.742	1.483.243	690.502

Im Jahr 2020 wurde erstmals eine Auswertung über die Veränderung der alten Forderungen und damit der tatsächlichen Werthaltigkeit vorgenommen. Dies zeigte, dass die bislang angenommene Wertberichtigung und folglich auch die Rückstellung deutlich zu niedrig angesetzt waren.

5.3.5.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien**(siehe 5., Seite 76, Zeile P3300)**

Der Zugang zur Nachsorgerückstellung umfasst im Wesentlichen die Verzinsung der Rücklage (736 Tsd. Euro). Gemäß Beschluss des Kreistags vom 14. Januar 2020 werden die Nachsorgerückstellungen für die Deponien mit dem kalkulatorischen Zinssatz von 2,7 % verzinst. Der Zinsbetrag wird der Rückstellung zugeführt. Für die Deponien Weiherberg und Überlingen-Füllenwaid (Osterweiterung) wurden entsprechend der laufenden Verfüllung zusätzlich 813 Tsd. Euro aus dem laufenden Gebührenhaushalt der Rückstellung zugeführt.

Aus der Rückstellung erfolgt eine Entnahme in Höhe der laufenden Nachsorgeaufwendungen (1,64 Mio. Euro) für die Deponien.

Die Rückstellungen sind für die nachfolgenden Deponien gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deponie Weiherberg	25.445.690	24.737.290	-708.400
Deponie Hakspiel	573.173	527.657	-45.516
Deponie Dillmannshof	724.912	682.454	-42.458
Deponie Bermatingen	536.154	500.085	-36.069
Deponie Überlingen Norderweiterung	549.319	528.275	-21.044
Deponie Überlingen Osterweiterung	239.040	999.535	760.495
SUMME	28.068.288	27.975.296	-92.992

5.3.5.4 Gebührenrückstellungen**(siehe 5., Seite 76, Zeile P3400)**

Die Landkreise haben nach § 14 Abs. 2 KAG für die Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots einen mehrjährigen Zeitraum zu berücksichtigen, der höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Diese gesetzliche Ausgleichspflicht weist den Charakter einer „ungewissen Verbindlichkeit“ auf. Weist ein Jahr eine Kostenüberdeckung auf, erfolgt in der Höhe des Überschusses eine Zuführung an die Rückstellung.

Die Berechnung der Rückstellungen für Gebührenüberschüsse erfolgt auf Grund der Kalkulationswerte aus dem Abfallwirtschaftsbereich.

Aufgrund der in Summe insgesamt negativen Entwicklungen im Haushaltsjahr 2020 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -305.133 Euro (Plan: -80.200 Euro). Hierzu wurde der noch vorhandene Restbetrag aus der Gebührenüberschussrückstellung in Höhe von 107.861 Euro komplett entnommen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	107.861	0	-107.861

5.3.5.5 Altlastensanierungsrückstellungen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P3500)

Rückstellungen für Altlasten sind dann anzusetzen, wenn zum Bilanzstichtag eine Altlast vorliegt oder hinreichend konkretisiert ist. Die Sanierungsverpflichtung zur Beseitigung der Altlast stellt eine ungewisse Verbindlichkeit dar.

Eine sanierungspflichtige Altlast liegt zum Stichtag der Rechnungslegung nicht vor.

5.3.5.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P3600)

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen sind erst bei drohender Inanspruchnahme zu bilden.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Rechnungslegung ist ein solcher Sachverhalt nicht gegeben.

Die Darlehen der Flughafen Friedrichshafen GmbH, welche durch eine Bürgschaft abgesichert waren, wurden im Laufe des Jahres 2020 getilgt und weisen einen Restbuchwert von 0,00 Euro aus. Andernfalls wäre für diesen Fall eine Rückstellung zu bilden gewesen.

5.3.5.7 Sonstige Rückstellungen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P3700)

Sonstige Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (Abbruchkosten/Entfernungsverpflichtungen). Aufgrund des Periodenprinzips verschiebt sich Aufwand und Zahlung in verschiedene Haushaltsjahre.

Sofern für konsumtive Lieferungen und Leistungen bis zum Abschluss des Haushaltsjahres noch ausstehende Rechnungen nicht eingegangen sind, sind Rückstellungen in Höhe des voraussichtlichen Rechnungsbetrages anzusetzen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	7.808.659,97	9.450.325,00	1.641.665,03
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	370.439,96	370.439,96	0,00
SUMME	8.179.099,93	9.820.764,96	1.641.665,03

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Im Jahr 2020 wurden 1,63 Mio. Euro an Rückstellungen aus alten Jahren aufgelöst, davon 1,40 Mio. Euro durch entsprechende Zahlung von Rechnungen. Gleichzeitig wurden 3,27 Mio. Euro an neuen Rückstellungen gebildet.

Größere Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Auflösung 2020	Bildung 2020	Stand 31.12.
Bildungszentrum Markdorf	0	2.114.250	0	2.114.250
Weitere Gebäude Schulen	66.300	150.450	38.800	177.950
Preisgeld Architektenwettbewerb	0	215.000	0	215.000
Sozialamt verschiedenes	83.500	198.000	83.500	198.000
Spitzabrechnung Asyl	6.316.200	0	311.225	6.004.975
Jobcenter Rückzahlung abgerechneter Verwaltungskosten	364.000	0	364.000	0
SUMME	6.830.000	2.677.700	797.525	8.710.175

Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

Aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen, bestimmte Einrichtungen oder Anlagen zu entfernen, die sich auf fremden Grund und Boden befinden, sind Rückstellungen für die voraussichtlichen Abbruchkosten anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist verursachungsgerecht über die Jahre der voraussichtlichen Nutzung der Einrichtung/Anlage bzw. Vertragszeit zu ermitteln und anzusammeln (sog. Ansammlungsrückstellungen).

Im Jahr 2020 ergaben sich keine Veränderungen bei den Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen. So wurden weder neue Rückstellungen gebildet, noch Rückstellungen verwendet oder aufgelöst, wenn diese nicht mehr benötigt werden.

Der letzte Mietvertrag läuft planmäßig 2036 aus. Mit Ablauf des Jahres 2020 laufen von ehemals 57 (Gesamtrückbaukosten 2,49 Mio. Euro) noch 19 Mietverträge.

5.3.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Verbindlichkeiten sind vollständig darzustellen und zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

5.3.6.1 Anleihen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P4100)

Der Bodenseekreis hat keine Anleihen.

5.3.6.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**(siehe 5., Seite 76, Zeile P4200)**

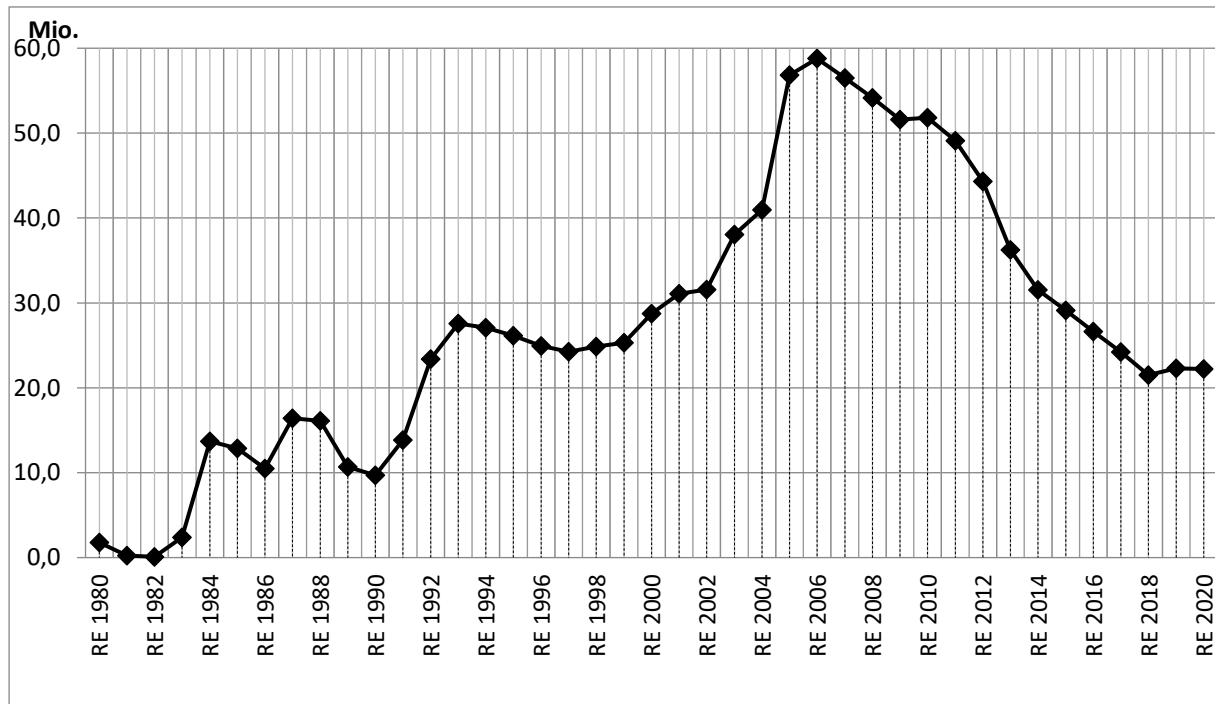
Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche dem Landkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die der Landkreis Zinsen zu leisten hat. Kredite sind nur in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (Restschuld).

Zum 31. Dezember 2020 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
LB BW vom 30.12.2003	182.613	0	-182.613
Commerzbank AG vom 02.02.2004	615.632	489.537	-126.095
NRW-Bank vom 28.01.2005	1.564.490	1.338.029	-226.461
KfW-Bank vom 22.09.2003	800.000	600.000	-200.000
LB BW vom 01.07.2005	1.270.242	1.163.494	-106.748
Westfälische Landschaft vom 01.12.2005	1.437.500	1.187.500	-250.000
Sparkasse Bodensee vom 26.06.2006	1.625.000	1.375.000	-250.000
Landeskreditbank BW vom 09.12.2005	130.910	110.730	-20.180
Landeskreditbank BW vom 09./12.12.2005	413.390	349.770	-63.620
Landeskreditbank BW vom 09.12.2005	353.870	299.410	-54.460
Landeskreditbank BW vom 09.12.2005	444.040	375.720	-68.320
Landeskreditbank BW vom 09.12.2005	280.890	237.670	-43.220
Landeskreditbank BW vom 09.12.2005	1.480	1.240	-240
Sparkasse Bodensee vom 04.01.2010	2.472.379	0	-2.472.379
Sparkasse Bodensee vom 28.02.2012	1.351.731	0	-1.351.731
NRW-Bank vom 29.03.2019	5.862.069	5.077.659	-784.409
KfW-Bank vom 05.11.2019	3.500.000	6.141.778	2.641.778
LB BW vom 30.11.2020	0	2.231.171	2.231.171
LB BW vom 30.11.2020	0	1.249.929	1.249.929
SUMME	22.306.234	22.228.636	-77.598

Den höchsten Schuldenstand hatte der Bodenseekreis im Jahr 2006 mit 58.779.903 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 283,84 Euro). Seit 2007 wird eine strenge Finanzpolitik betrieben und der Schuldenstand reduzierte sich um 37,50 Mio. Euro oder auch 63,8 %.

Seit 2019 wurde nun zum zweiten Mal in Folge ein Darlehen aufgenommen. Es wird weiterhin darauf geachtet, dass die Neuverschuldung dennoch unter der Tilgung liegt. Die bevorstehenden Investitionen werden jedoch nicht ohne Darlehen finanziert werden können, der noch immer niedrige Zinsmarkt macht dies teilweise sogar wirtschaftlich. Das 2019 aufgenommene Darlehen sowie die beiden Umschuldungen haben einen Zinssatz von 0,00 % bzw. 0,01 %. Die Zinsleistungen sinken daher überproportional.



Zum 31. Dezember 2020 liegt die Verschuldung bei 22.228.636,11 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 101,89 Euro). Dies entspricht einem effektiven Schuldenabbau von 77,6 Tsd. Euro (-4,6 %).

Die Netto-Zinsbelastung, nach Abzug der Erstattung durch den SWAP, sank somit 2020 auf 470.974 Euro (Vj. 673,9 Tsd. Euro). Der Fremdkapitalzinssatz liegt damit rechnerisch lediglich noch bei 1,82 % (Vj. 3,04 %).

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Landkreise im Jahr 2020, ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, im Regierungsbezirk Tübingen liegt bei 88,40 Euro (2018: 94,62 Euro) und in Baden-Württemberg bei 114,87 Euro (2018: 135,22 Euro).

Der Durchschnitt der Landkreise inkl. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Regierungsbezirk Tübingen liegt bei 116,96 Euro (2018: 157,28 Euro) und in Baden-Württemberg bei 230,28 Euro (2018: 242,56 Euro).

Kennzahl	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Schuldenstand/EW = <u>Schuldenstand</u> Einwohner	113,05 €	99,77 €	102,52 €	101,89 €

Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme an Kassenkrediten lag bei rd. 10,43 Mio. Euro von möglichen 18,00 Mio. Euro. Der Kassenkredit wurde 15 Tagen (Vj. 1) in Anspruch genommen.

Es wurden 1.549,69 Euro bei einem Zinssatz im Februar und April von 0,4 % an Kassenkreditzinsen gezahlt.

5.3.6.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P4300)

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Leasingverträge, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften und sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge.

In die Bilanz sind die tatsächlichen Zahlungsverpflichtungen aufzunehmen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Finanzierungsleasing AL 77	5.122.708,65	4.452.425,46	-670.283,19
Finanzierungsleasing Netzwerkkomponente (EDV)	592.230,36	505.562,50	-86.667,86
SUMME	5.714.939,01	4.957.987,96	-756.951,05

Zur Unterbringung der Mitarbeiter aus der Verwaltungsreform 2005 wurde das neue Landratsamtsgebäude Albrechtstraße 77 als ÖPP-Projekt mit der Firma Fränkel AG umgesetzt. Zum 31. Dezember 2020 beträgt der Restbetrag aus dem Finanzierungsgeschäft 4.452.425,46 Euro. Die Laufzeit geht über 20 Jahre (11/2006 bis 10/2026) und wird mit 3,5712 % verzinst. Im Berichtszeitraum wurden rd. 180,7 Tsd. Euro (Vj. 205,4 Tsd. Euro) Zinsen gezahlt.

Für die EDV wurde 2019 eine Netzwerkkomponente geleast, da dies das wirtschaftlichere Angebot war. Der Bestand zum 31. Dezember 2020 betrug 505.562,50 Euro. Die Laufzeit geht über 84 Monate und wird mit 0,0 % verzinst.

5.3.6.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P4400)

Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt, aber vom Bodenseekreis zum Stichtag noch nicht bezahlt wurde. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn das Zahlungsziel ausgeschöpft und erst zur Fälligkeit im neuen Jahr gezahlt wird. Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.688.191	6.260.785	-1.427.406

In den Verbindlichkeiten wird der Bruttobetrag einschließlich Umsatzsteuer angesetzt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung belaufen sich zum Stichtag auf 6.260.784,68 Euro und liegen damit um rd. 1,43 Mio. Euro unter dem Niveau der letzten Jahre.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts ist noch eine Verbindlichkeit i. H. v. 4.422,61 Euro offen (Mai 2021).

5.3.6.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 76, Zeile P4500)

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden bilanziert, sofern der Bodenseekreis seiner rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung nicht bis zum Stichtag nachkam.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	493.279	1.165.664	672.385

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen belaufen sich zum Stichtag auf 1.165.664,83 Euro und liegt damit wieder auf dem Niveau aus 2018.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch Verbindlichkeiten i. H. v. 19.443,79 Euro offen (Mai 2021).

5.3.6.6 Sonstige Verbindlichkeiten

(siehe 5., Seite 76, Zeile P4600)

Unter sonstige Verbindlichkeiten werden alle nicht direkt zuzuordnenden Verbindlichkeiten zusammengefasst. Neben Personalverbindlichkeiten inkl. Sozialversicherung sind auch die Lohn- und Umsatzsteuerzahllast enthalten.

Ein wichtiger Bestandteil sind die Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern. Darunter fallen beispielsweise die Weiter- bzw. Rückzahlungsverpflichtungen der Beistandschaften, von Kautionen und Sicherheitseinbehalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	1.791.649	1.850.079	58.430
davon Beistandschaften	355.169	495.711	140.542

Diese Bilanzposition stieg im Berichtszeitraum wieder leicht auf 1.850.078,62 Euro.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind 495.711,04 Euro an Mündelgeldern enthalten.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch 164.624,94 Euro offen (Stand Mai 2021). Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern (Sicherheitseinbehalte, Pfandgelder, Weiterleitungen an die LOK nach vollständiger Zahlung von Forderungen im Bereich Wohngeld).

5.3.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 76, Zeile P5000)

Bezüglich der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzung (aRAP und pRAP) gibt es unterschiedliche Auffassungen. Beamtenbesoldungen sowie Leistungen aus dem Sozialhaushalt oder der Jugendhilfe werden zum Teil als aRAP bzw. Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten oder Überzahlungen aus dem Sozialhilfebereich als pRAP angesehen. Nach dem Leitfaden zur Bilanzierung gilt zur Vereinfachung, dass bei regelmäßig wiederkehrenden Erträgen oder Aufwendungen in etwa gleichbleibender Höhe keine Rechnungsabgrenzung durchgeführt werden muss. Der Bodenseekreis macht von dieser Vereinfachungsregel Gebrauch.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Spenden	97.195	81.269	-15.926
Vermächtnis Lork	60.208	59.308	-900
Nachlass Fricker	29.137	29.137	0
Zuschuss Projekte	53.382	41.922	-11.460
Zuschuss Digitalisierung Schulen	750.418	711.220	-39.199
Zuschuss Sofortprogramm Schulen	0	61.999	61.999
Zuschuss Bund Integrationskurse	0	60.203	60.203
Erstattung Bund/Land Unterhaltungsaufwand	0	210.443	210.443
Zuschüsse für Flüchtlinge (PG 3130)	672.556	685.686	13.130
Zuschüsse für Verwaltung und Betrieb von Asylunterkünften (PG 3140)	418.746	426.921	8.175
Zuschüsse Sozialamt (PG 3180)	84.290	97.602	13.312
Sonstige	5.190	390	-4.800
SUMME	2.171.122	2.466.099	294.977

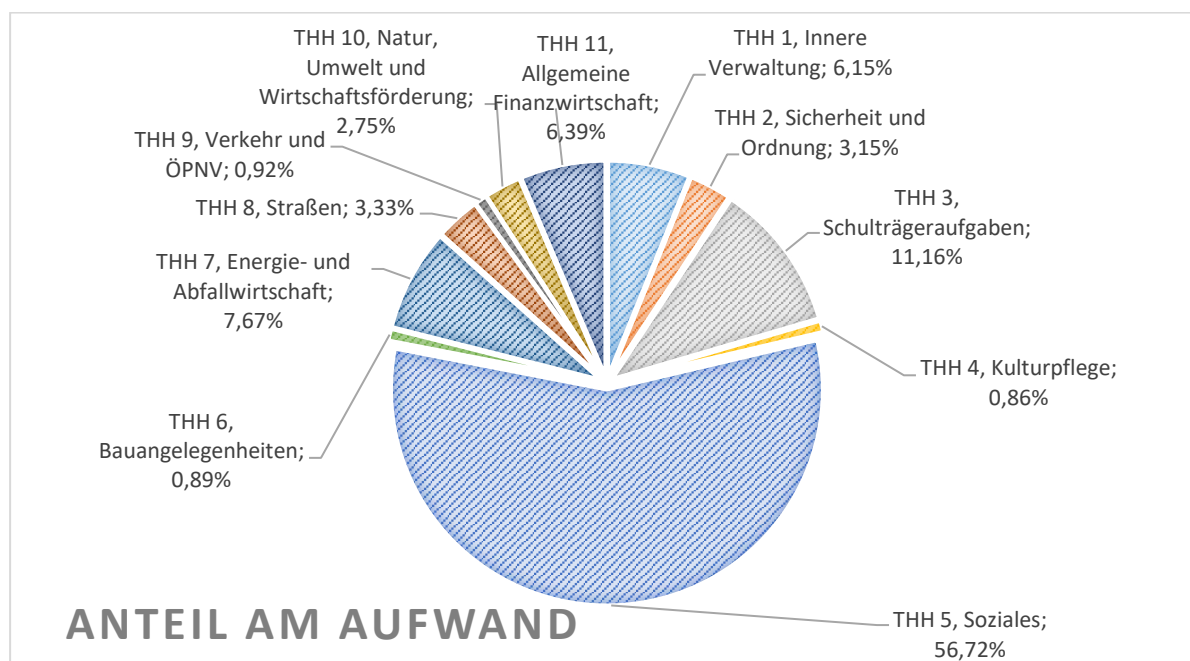
Grundsätzlich liegen die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf Vorjahresniveau. Zusätzlich zu den Zuschüssen des Landes zur Digitalisierung, welche 2019 mit dem FAG ausbezahlt wurden, jedoch erst anteilig verwendet werden konnten, kamen die Zuschüsse des Landes zum Sofortprogramm Schulen. Auch die VHS erhielt für Integrationskurse Zuschüsse, die erst zu 32 % verwendet werden konnten. Das Straßenbauamt musste 2020 noch Mittel

abrufen, konnte einzelne Maßnahmen jedoch nicht mehr in 2020 beginnen, nicht abschließen oder auch endabrechnen.

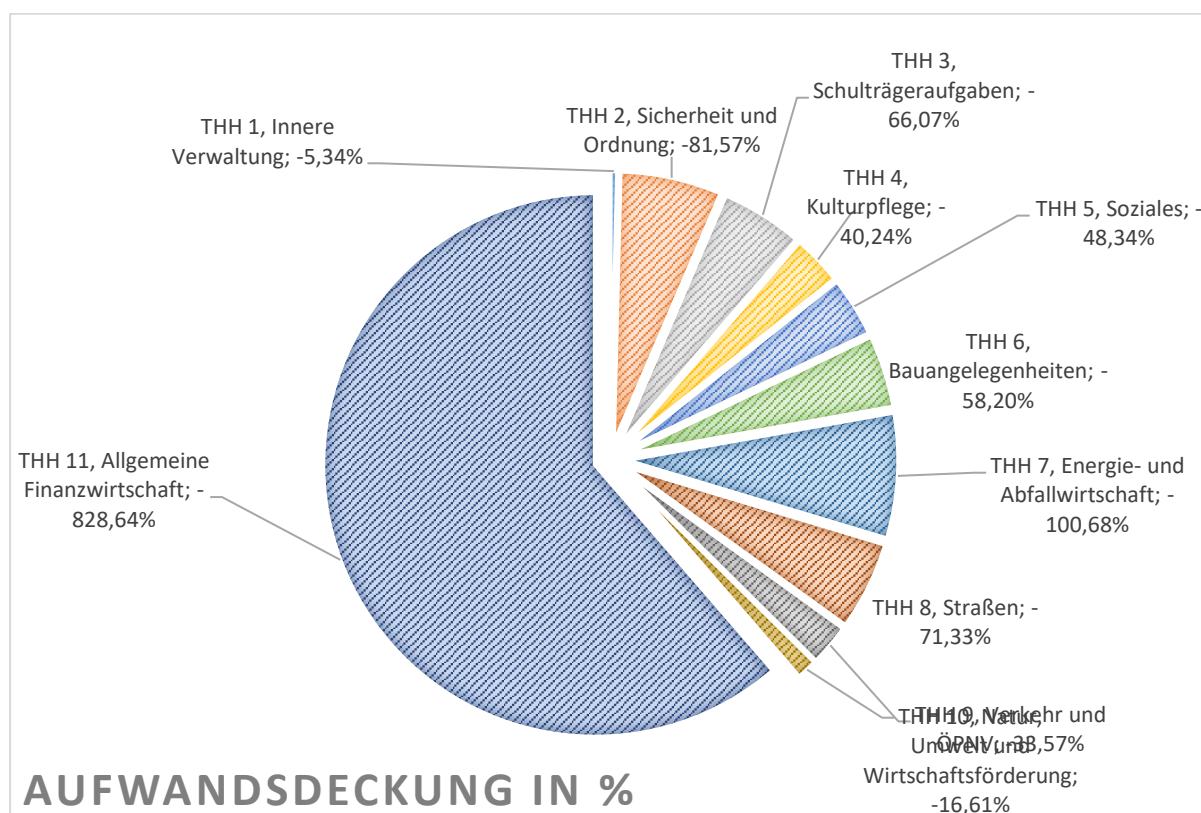
Da alle Mittel zweckgebunden sind, werden sie bis zur tatsächlichen Verwendung noch zur Verfügung gestellt.

6 Teilhaushalte

Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand



Aufwandsdeckung der Teilhaushalte



Zuschussbedarf der Teilhaushalte

Teilhaus- halt	Bezeichnung Teilhaushalt	Zuschuss- bedarf	Anteil Zuschuss- bedarf am ordentlichen Ergebnis	Zuschuss- bedarf je Einwohner
THH 1	Innere Verwaltung	-19.668.832 €	-242,18%	-90,16 €
THH 2	Sicherheit und Ordnung	-1.957.849 €	-24,11%	-8,97 €
THH 3	Schulträgeraufgaben	-12.789.826 €	-157,48%	-58,62 €
THH 4	Kulturpflege	-1.745.060 €	-21,49%	-8,00 €
THH 5	Soziales	-98.940.381 €	-1218,25%	-453,51 €
THH 6	Bauangelegenheiten	-1.258.948 €	-15,50%	-5,77 €
THH 7	Energie- und Abfallwirt- schaft	177.280 €	2,18%	0,81 €
THH 8	Straßen	-3.227.878 €	-39,74%	-14,80 €
THH 9	Verkehr und ÖPNV	-2.063.448 €	-25,41%	-9,46 €
THH 10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	-7.735.185 €	-95,24%	-35,46 €
THH 11	Allgemeine Finanzwirt- schaft	157.331.676 €	1937,21%	721,16 €
SUMME	Gesamthaushalt	8.121.549 €	100,00%	37,23 €

6.1 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

11 Innere Verwaltung

1110 Steuerung

1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

1113 Rechnungsprüfung

1114 Zentrale Funktionen

1120 Organisation und EDV

1121 Personalwesen

1122 Finanzverwaltung, Kasse

1123 Justitiariat

1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

1126 Zentrale Dienstleistungen

1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1131 Kommunalaufsicht

1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	188.982,72	156.500,00	156.625,11	125,11	0,00	0,00	-125,11	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	2.015,29	2.100,00	2.015,28	-84,72	0,00	0,00	84,72	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	2.702,65	9.000,00	3.394,40	-5.605,60	0,00	0,00	5.605,60	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	117.120,32	118.000,00	109.482,84	-8.517,16	0,00	0,00	8.517,16	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	348.259,18	362.200,00	453.319,74	91.119,74	0,00	0,00	-91.119,74	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	15.891,07	2.500,00	39.904,14	37.404,14	0,00	0,00	-37.404,14	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	124.047,00	0,00	51.557,63	51.557,63	0,00	0,00	-51.557,63	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	351.541,36	152.500,00	293.467,24	140.967,24	0,00	0,00	-140.967,24	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	1.150.559,59	802.800,00	1.109.766,38	306.966,38	0,00	0,00	-306.966,38	0,00
12	Personalaufwendungen	-9.175.181,02	-9.824.300,00	-9.660.730,22	163.569,78	0,00	0,00	-163.569,78	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.647.408,61	-7.907.500,00	-5.430.843,54	2.476.656,46	436.710,47	0,00	-2.039.945,99	0,00
15	Abschreibungen	-1.092.346,57	-859.900,00	-1.178.835,49	-318.935,49	0,00	0,00	318.935,49	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-409.841,89	-230.800,00	-313.103,26	-82.303,26	0,00	0,00	82.303,26	0,00
17	Transferaufwendungen	-392.401,41	-438.500,00	-350.753,84	87.746,16	0,00	0,00	-87.746,16	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.213.139,44	-3.673.010,00	-3.844.332,23	-171.322,23	0,00	0,00	171.322,23	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-19.930.318,94	-22.934.010,00	-20.778.598,58	2.155.411,42	436.710,47	0,00	-1.718.700,95	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-18.779.759,35	-22.131.210,00	-19.668.832,20	2.462.377,80	436.710,47	0,00	-2.025.667,33	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	21.681.406,64	23.330.800,00	22.133.434,13	-1.197.365,87	0,00	0,00	1.197.365,87	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.224.219,34	-3.403.600,00	-3.336.510,50	67.089,50	0,00	0,00	-67.089,50	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	18.457.187,30	19.927.200,00	18.796.923,63	-1.130.276,37	0,00	0,00	1.130.276,37	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-322.572,05	-2.204.010,00	-871.908,57	1.332.101,43	436.710,47	0,00	-895.390,96	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	951.832,87	800.700,00	1.054.345,35	-253.645,35	0,00	0,00	-253.645,35	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-18.211.927,13	-22.074.110,00	-19.604.973,91	-2.469.136,09	436.710,47	00,0	-2.032.425,62	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-17.260.094,26	-21.273.410,00	-18.550.628,56	-2.722.781,44	436.710,47	0,00	-2.286.070,97	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	865.971,41	0,00	581.831,75	-581.831,75	0,00	0,00	-581.831,75	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	6.859,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	872.830,66	0,00	581.831,75	-581.831,75	0,00	0,00	-581.831,75	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-749.269,77	-1.010.300,00	-725.015,18	-285.284,82	0,00	-599.000,00	-884.284,82	-675.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-625.076,35	0,00	-798.876,64	798.876,64	-73.587,54	0,00	725.289,10	-17.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-385.711,03	-558.300,00	-525.260,86	-33.039,14	-369.622,93	-473.500,00	-876.162,07	-463.500,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.760.057,15	-1.568.600,00	-2.049.152,68	480.552,68	-443.210,47	-1.072.500,00	-1.035.157,79	-1.155.500,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-887.226,49	-1.568.600,00	-1.467.320,93	-101.279,07	-443.210,47	-1.072.500,00	-1.616.989,54	-1.155.500,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-18.147.320,75	-22.842.010,00	-20.017.949,49	-2.824.060,51	-6.500,00	-1.072.500,00	-3.903.060,51	-1.155.500,00

6.2 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

12 Sicherheit und Ordnung

1210 Statistik und Wahlen

1220 Ordnungswesen

1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

1222 Einwohnerwesen

1223 Personenstandswesen

1225 Sozialversicherung

1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

1260 Brandschutz

1280 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- traggl. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	3.856.254,25	3.693.800,00	4.052.527,10	358.727,10	16.000,00	0,00	-342.727,10	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	212.279,97	14.700,00	266.547,28	251.847,28	0,00	0,00	-251.847,28	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	4.032.791,33	3.773.700,00	4.041.859,99	268.159,99	0,00	0,00	-268.159,99	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	18.581,80	6.800,00	1.489,90	-5.310,10	0,00	0,00	5.310,10	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	233.087,07	138.800,00	236.801,09	98.001,09	0,00	0,00	-98.001,09	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	85.861,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	126.783,30	36.600,00	66.033,10	29.433,10	0,00	0,00	-29.433,10	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	8.565.639,26	7.664.400,00	8.665.258,46	1.000.858,46	16.000,00	0,00	-984.858,46	0,00
12	Personalaufwendungen	-6.712.618,22	-7.290.000,00	-6.834.528,63	455.471,37	0,00	0,00	-455.471,37	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-748.059,07	-1.211.800,00	-767.659,49	444.140,51	0,00	0,00	-444.140,51	0,00
15	Abschreibungen	-704.552,75	-291.100,00	-921.157,87	-630.057,87	0,00	0,00	630.057,87	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-291.979,77	-315.100,00	-307.830,13	7.269,87	0,00	0,00	-7.269,87	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.418.817,69	-1.682.350,00	-1.791.931,02	-109.581,02	0,00	0,00	109.581,02	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-9.876.027,50	-10.790.350,00	-10.623.107,14	167.242,86	0,00	0,00	-167.242,86	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-1.310.388,24	-3.125.950,00	-1.957.848,68	1.168.101,32	16.000,00	0,00	-1.152.101,32	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.193.531,18	-3.466.200,00	-2.935.822,85	530.377,15	0,00	0,00	-530.377,15	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-3.193.531,18	-3.466.200,00	-2.935.822,85	530.377,15	0,00	0,00	-530.377,15	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-4.503.919,42	-6.592.150,00	-4.893.671,53	1.698.478,47	16.000,00	0,00	-1.682.478,47	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.299.941,56	7.649.700,00	8.610.788,56	-961.088,56	16.000,00	0,00	-945.088,56	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-8.130.264,71	-10.499.250,00	-10.418.964,67	-80.285,33	0,00	0,00	-80.285,33	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	169.676,85	-2.849.550,00	-1.808.176,11	-1.041.373,89	16.000,00	0,00	-1.025.373,89	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	46.100,00	0,00	427.426,82	-427.426,82	0,00	59.000,00	-368.426,82	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	11.603,00	0,00	82.645,09	-82.645,09	0,00	0,00	-82.645,09	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	57.703,00	0,00	510.071,91	-510.071,91	0,00	59.000,00	-451.071,91	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-487.310,36	0,00	-308.234,35	308.234,35	-16.000,00	-302.000,00	-9.765,65	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-121.614,43	-136.300,00	-416.338,48	280.038,48	0,00	-356.550,00	-76.511,52	-89.800,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-185.998,74	-14.500,00	-134.807,44	120.307,44	0,00	-180.000,00	-59.692,56	-53.000,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-794.923,53	-150.800,00	-859.380,27	708.580,27	-16.000,00	-838.550,00	-145.969,73	-142.800,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-737.220,53	-150.800,00	-349.308,36	198.508,36	-16.000,00	-779.550,00	-597.041,64	-142.800,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-567.543,68	-3.000.350,00	-2.157.484,47	-842.865,53	0,00	-779.550,00	-1.622.415,53	-142.800,00

6.3 Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben

21 Schulbetrieb

2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

2140 Schülerbezogene Leistungen

2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- traggl. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	16.589.324,48	17.210.300,00	17.704.190,00	493.890,00	0,00	0,00	-493.890,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	1.026.470,42	1.018.100,00	1.121.618,14	103.518,14	0,00	0,00	-103.518,14	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	289.612,07	323.600,00	282.884,74	-40.715,26	0,00	0,00	40.715,26	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	172.836,79	147.400,00	105.102,23	-42.297,77	0,00	0,00	42.297,77	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	4.772.232,59	7.186.200,00	5.607.058,30	-1.579.141,70	0,00	0,00	1.579.141,70	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	346.988,22	1.200,00	81.574,02	80.374,02	0,00	0,00	-80.374,02	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	23.197.464,57	25.886.800,00	24.902.427,43	-984.372,57	0,00	0,00	984.372,57	0,00
12	Personalaufwendungen	-2.750.916,35	-3.032.600,00	-2.760.048,62	272.551,38	0,00	0,00	-272.551,38	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.742.102,99	-15.809.020,00	-11.886.197,53	3.922.822,47	534.454,18	0,00	-3.388.368,29	0,00
15	Abschreibungen	-3.483.074,70	-3.264.600,00	-3.523.431,68	-258.831,68	0,00	0,00	258.831,68	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-5.364.308,14	-5.182.100,00	-5.836.729,93	-654.629,93	0,00	0,00	654.629,93	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.774.059,21	-10.975.300,00	-13.685.845,19	-2.710.545,19	0,00	0,00	2.710.545,19	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-30.114.461,39	-38.263.620,00	-37.692.252,95	571.367,05	534.454,18	0,00	-36.912,87	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-6.916.996,82	-12.376.820,00	-12.789.825,52	-413.005,52	534.454,18	0,00	947.459,70	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-773.652,12	-795.000,00	-791.600,75	3.399,25	0,00	0,00	-3.399,25	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-773.652,12	-795.000,00	-791.600,75	3.399,25	0,00	0,00	-3.399,25	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	7.690.648,94	13.171.820,00	13.581.426,27	409.606,27	-534.454,18	0,00	-944.060,45	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.658.994,24	24.867.500,00	24.077.505,60	789.994,40	0,00	0,00	789.994,40	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-27.023.641,11	-34.999.020,00	-31.831.362,26	-3.167.657,74	534.454,18	0,00	-2.633.203,56	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-2.364.646,87	-10.131.520,00	-7.753.856,66	-2.377.663,34	534.454,18	0,00	-1.843.209,16	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	215.585,46	155.000,00	813.500,46	-658.500,46	0,00	0,00	-658.500,46	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	215.585,46	155.000,00	813.500,46	-658.500,46	0,00	0,00	-658.500,46	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-62.009,22	-4.000,00	-4.290,28	290,28	-37.309,03	-104.000,00	-141.018,75	-101.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.444.931,50	-465.000,00	-1.880.416,88	1.415.416,88	0	-1.954.750,00	-539.333,12	-1.454.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-915.933,48	-775.586,00	-814.435,58	38.849,58	-497.145,15	-105.650,00	-563.945,57	-72.000,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-2.422.874,20	-1.244.586,00	-2.699.142,74	1.454.556,74	-534.454,18	-2.164.400,00	-1.244.297,44	-1.627.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-2.207.288,74	-1.089.586,00	-1.885.642,28	796.056,28	-534.454,18	-2.164.400,00	-1.902.797,90	-1.627.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-4.571.935,61	-11.221.106,00	-9.639.498,94	-1.581.607,06	0,00	-2.164.400,00	-3.746.007,06	-1.627.000,00

6.4 Teilhaushalt 4 – Kulturpflege

25 Museen, Archiv

2520 Kommunal Museen

2521 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

2620 Musikpflege

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen

2710 Volkshochschulen

2720 Bibliotheken

2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschulen

28 Sonstige Kulturpflege

2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	391.565,30	407.300,00	377.230,74	-30.069,26	0,00	0,00	30.069,26	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	32.516,28	32.600,00	34.095,97	1.495,97	0,00	0,00	-1.495,97	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	1.451.752,57	1.444.800,00	634.754,26	-810.045,74	0,00	0,00	810.045,74	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	107.230,29	88.300,00	62.429,64	-25.870,36	0,00	0,00	25.870,36	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	222.612,71	236.280,00	66.352,51	-169.927,49	0,00	0,00	169.927,49	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	57.384,77	0,00	0,02	0,02	0,00	0,00	-0,02	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	2.263.061,92	2.209.280,00	1.174.863,14	-1.034.416,86	0,00	0,00	1.034.416,86	0,00
12	Personalaufwendungen	-1.596.245,74	-1.645.500,00	-1.676.384,52	-30.884,52	0,00	0,00	30.884,52	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-346.425,55	-538.000,00	-314.138,92	223.861,08	0,00	0,00	-223.861,08	0,00
15	Abschreibungen	-111.229,30	-113.100,00	-113.414,57	-314,57	0,00	0,00	314,57	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-105.712,93	-128.800,00	-92.843,41	35.956,59	0,00	0,00	-35.956,59	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.115.402,18	-1.186.100,00	-723.141,41	462.958,59	0,00	0,00	-462.958,59	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-3.275.043,20	-3.611.500,00	-2.919.922,83	691.577,17	0,00	0,00	-691.577,17	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-1.011.981,28	-1.402.220,00	-1.745.059,69	-342.839,69	0,00	0,00	342.839,69	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-881.093,85	-953.900,00	-908.905,25	44.994,75	0,00	0,00	-44.994,75	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-881.093,85	-953.900,00	-908.905,25	44.994,75	0,00	0,00	-44.994,75	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-1.893.075,13	-2.356.120,00	-2.653.964,94	-297.844,94	0,00	0,00	297.844,94	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.263.749,16	2.176.680,00	1.216.608,78	960.071,22	0,00	0,00	960.071,22	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-3.146.605,69	-3.498.400,00	-2.789.560,16	-708.839,84	0,00	0,00	-708.839,84	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-882.856,53	-1.321.720,00	-1.572.951,38	251.231,38	0,00	0,00	251.231,38	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	51.747,28	0,00	50.161,86	-50.161,86	0,00	0,00	-50.161,86	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	51.747,28	0,00	50.161,86	-50.161,86	0,00	0,00	-50.161,86	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-85.091,01	-7.400,00	-28.132,19	20.732,19	0,00	0,00	20.732,19	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-85.091,01	-7.400,00	-28.132,19	20.732,19	0,00	0,00	20.732,19	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-33.343,73	-7.400,00	22.029,67	-29.429,67	0,00	0,00	-29.429,67	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-916.200,26	-1.329.120,00	-1.550.921,71	221.801,71	0,00	0,00	221.801,71	0,00

6.5 Teilhaushalt 5 – Soziales

31 Soziale Hilfen

- 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 3140 Soziale Einrichtungen
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 Betreuungsleistungen
- 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung

- 3210 Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

36 Kinder- Jugend und Familienhilfe

- 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

- 3710 Schwerbehindertenrecht
- 3720 Soziales Entschädigungsrecht

41 Gesundheitsdienste

- 4110 Krankenhäuser
- 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42 Sport und Bäder

- 4210 Förderung des Sports
- 4241 Sportstätten

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.235.653,27	1.070.000,00	1.166.180,77	96.180,77	0,00	0,00	-96.180,77	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	46.800.228,84	48.466.875,00	56.123.588,69	7.656.713,69	0,00	0,00	-7.656.713,69	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	57.059,60	57.000,00	71.277,19	14.277,19	0,00	0,00	-14.277,19	0,00
4	Sonstige Transfererträge	16.353.052,16	11.226.900,00	13.116.652,44	1.889.752,44	0,00	0,00	-1.889.752,44	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	676.460,77	712.000,00	498.154,74	-213.845,26	0,00	0,00	213.845,26	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	134.571,37	113.300,00	125.571,56	12.271,56	0,00	0,00	-12.271,56	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	18.072.652,35	25.925.416,00	20.637.356,49	-5.288.059,51	0,00	0,00	5.288.059,51	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	8.692.456,86	4.100,00	838.860,06	834.760,06	0,00	0,00	-834.760,06	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	92.022.135,22	87.575.591,00	92.577.641,94	5.002.050,94	0,00	0,00	-5.002.050,94	0,00
12	Personalaufwendungen	-22.358.557,78	-25.230.400,00	-24.467.456,09	762.943,91	0,00	0,00	-762.943,91	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.241.602,29	-3.997.500,00	-2.933.279,91	1.064.220,09	42.016,74	0,00	-1.022.203,35	0,00
15	Abschreibungen	-2.059.613,32	-1.617.100,00	-1.853.230,92	-236.130,92	0,00	0,00	236.130,92	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-153.594.437,85	-155.989.620,00	-158.117.563,35	-2.127.943,35	0,00	0,00	2.127.943,35	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.204.719,06	-3.552.031,00	-4.146.493,07	-594.462,07	0,00	0,00	594.462,07	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-185.458.930,30	-190.386.651,00	-191.518.023,34	-1.131.372,34	42.016,74	0,00	1.173.389,08	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-93.436.795,08	-102.811.060,00	-98.940.381,40	3.870.678,60	42.016,74	0,00	-3.828.661,86	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.110.053,97	-8.818.600,00	-8.606.539,67	212.060,33	0,00	0,00	-212.060,33	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-8.110.053,97	-8.818.600,00	-8.606.539,67	212.060,33	0,00	0,00	-212.060,33	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-101.546.849,05	-111.629.660,00	-107.546.921,07	4.082.738,93	42.016,74	0,00	-4.040.722,19	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	84.632.041,81	87.518.591,00	92.772.839,99	-5.254.248,99	0,00	0,00	-5.254.248,99	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-184.424.305,34	-188.769.551,00	-189.832.598,05	1.063.047,05	42.016,74	0,00	1.105.063,79	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-99.792.263,53	-101.250.960,00	-97.059.758,06	-4.191.201,94	42.016,74	0	-4.149.185,20	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	286.493,73	800.000,00	1.047.795,91	-247.795,91	0,00	0,00	-247.795,91	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	-272.629,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	300.979,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	314.843,73	800.000,00	1.047.795,91	-247.795,91	0	0	-247.795,91	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.621.573,04	-2.600.000,00	-2.517.557,22	-82.442,78	-28.810,00	-229.000,00	-340.252,78	-274.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-43.387,82	-20.400,00	-24.354,83	3.954,83	-9.106,74	-93.000,00	-98.151,91	-91.600,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-4.664.960,86	-2.620.400,00	-2.541.912,05	-78.487,95	-37.916,74	-322.000,00	-438.404,69	-365.600,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-4.350.117,13	-1.820.400,00	-1.494.116,14	-326.283,86	-37.916,74	-322.000,00	-686.200,60	-365.600,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-104.142.380,66	-103.071.360,00	-98.553.874,20	-4.517.485,80	4.100,00	-322.000,00	-4.835.385,80	-365.600,00

6.6 Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten

51 Räumliche Planung und Entwicklung

5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52 Bauen und Wohnen

5210 Bauordnung

5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	3.728,20	2.200,00	1.927,30	-272,70	0,00	0,00	272,70	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	53,63	100,00	0,30	-99,70	0,00	0,00	99,70	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	1.721.653,56	1.347.600,00	1.741.358,96	393.758,96	0,00	0,00	-393.758,96	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	24.530,19	6.000,00	8.079,64	2.079,64	0,00	0,00	-2.079,64	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	41,39	0,00	47,59	47,59	0,00	0,00	-47,59	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	0,00	1.620,69	1.620,69	0,00	0,00	-1.620,69	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	1.754.006,97	1.356.100,00	1.753.034,48	396.934,48	0,00	0,00	-396.934,48	0,00
12	Personalaufwendungen	-2.443.333,40	-2.472.800,00	-2.438.059,37	34.740,63	0,00	0,00	-34.740,63	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-22.396,33	-126.700,00	-9.366,45	117.333,55	0,00	0,00	-117.333,55	0,00
15	Abschreibungen	-18.291,57	-10.600,00	-11.651,59	-1.051,59	0,00	0,00	1.051,59	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-337.632,00	-354.000,00	-353.133,00	867,00	0,00	0,00	-867,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.248,55	-283.800,00	-199.772,19	84.027,81	0,00	0,00	-84.027,81	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-2.983.901,85	-3.247.900,00	-3.011.982,60	235.917,40	0,00	0,00	-235.917,40	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-1.229.894,88	-1.891.800,00	-1.258.948,12	632.851,88	0,00	0,00	-632.851,88	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.025.920,96	-1.128.200,00	-1.056.824,85	71.375,15	0,00	0,00	-71.375,15	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.025.920,96	-1.128.200,00	-1.056.824,85	71.375,15	0,00	0,00	-71.375,15	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-2.255.815,84	-3.020.000,00	-2.315.772,97	704.227,03	0,00	0,00	-704.227,03	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.708.187,30	1.356.000,00	1.683.976,35	-327.976,35	0,00	0,00	-327.976,35	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-2.771.691,27	-3.237.300,00	-3.005.720,90	-231.579,10	0,00	0,00	-231.579,10	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.063.503,97	-1.881.300,00	-1.321.744,55	-559.555,45	0,00	0,00	-559.555,45	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-2.880,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-2.880,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-2.880,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.066.383,97	-1.891.300,00	-1.321.744,55	-569.555,45	0,00	0,00	-569.555,45	0,00

6.7 Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft

53 Ver- und Entsorgung

5310 Elektrizitätsversorgung

5360 Telekommunikationseinrichtungen

5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	45.960,66	36.000,00	38.345,40	2.345,40	0,00	0,00	-2.345,40	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	22.369.527,47	22.239.200,00	23.329.766,53	1.090.566,53	0,00	0,00	1.090.566,53	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	1.459.374,94	1.432.000,00	1.148.124,91	-283.875,09	0,00	0,00	283.875,09	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	513.478,91	1.150.000,00	1.520.668,07	370.668,07	0,00	0,00	-370.668,07	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	196.176,58	0,00	45.042,97	45.042,97	0,00	0,00	-45.042,97	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	24.584.518,56	24.857.200,00	26.081.947,88	1.224.747,88	0,00	0,00	1.224.747,88	0,00
12	Personalaufwendungen	-2.607.794,15	-2.742.700,00	-2.674.868,55	67.831,45	0,00	0,00	-67.831,45	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-20.428.252,98	-20.729.800,00	-22.109.798,93	-1.379.998,93	0,00	0,00	1.379.998,93	0,00
15	Abschreibungen	-390.372,75	-359.900,00	-578.363,67	-218.463,67	0,00	0,00	218.463,67	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.352,30	-20.000,00	-25.562,80	-5.562,80	0,00	0,00	5.562,80	0,00
17	Transferaufwendungen	-142.095,86	-112.500,00	-100.012,59	12.487,41	0,00	0,00	-12.487,41	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-575.582,97	-438.400,00	-416.061,26	22.338,74	0,00	0,00	-22.338,74	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-24.168.451,01	-24.403.300,00	-25.904.667,80	-1.501.367,80	0,00	0,00	1.501.367,80	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	416.067,55	453.900,00	177.280,08	-276.619,92	0,00	0,00	276.619,92	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.082.920,10	-1.171.700,00	-1.118.095,58	53.604,42	0,00	0,00	-53.604,42	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.082.920,10	-1.171.700,00	-1.118.095,58	53.604,42	0,00	0,00	-53.604,42	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-666.852,55	-717.800,00	-940.815,50	-223.015,50	0,00	0,00	223.015,50	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	23.406.667,85	24.857.200,00	24.488.523,82	368.676,18	0,00	0,00	368.676,18	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-23.179.639,31	-24.043.400,00	-25.812.083,39	1.768.683,39	0,00	0,00	1.768.683,39	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	227.028,54	813.800,00	-1.323.559,57	2.137.359,57	0,00	0,00	2.137.359,57	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.582,00	0,00	-4.582,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.810,12	-100.000,00	-296.661,09	196.661,09	16.582,00	-1.533.000,00	-1.319.756,91	-1.188.800,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-21.326,36	0,00	-19.577,94	19.577,94	-12.000,00	-65.000,00	-57.422,06	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	-200.000,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-82.136,48	-100.000,00	-516.239,03	416.239,03	0,00	-1.798.000,00	-1.381.760,97	-1.798.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-82.136,48	-100.000,00	-516.239,03	416.239,03	0,00	-1.798.000,00	-1.381.760,97	-1.798.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	144.892,06	713.800,00	-1.839.798,60	2.553.598,60	0,00	-1.798.000,00	755.598,60	-1.798.000,00

6.8 Teilhaushalt 8 – Straßen

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5420 Kreisstraßen

5430 Landesstraßen

5440 Bundesstraßen

5450 Straßenreinigung und Winterdienst

5460 Parkierungseinrichtungen

5490 Gemeinschaftsaufwand

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	3.076.440,00	3.081.000,00	3.061.130,00	-19.870,00	0,00	0,00	19.870,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	947.401,46	828.600,00	1.036.239,55	207.639,55	0,00	0,00	-207.639,55	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	47.785,37	35.000,00	48.241,10	13.241,10	0,00	0,00	-13.241,10	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	58.429,43	70.000,00	71.917,47	1.917,47	0,00	0,00	-1.917,47	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	2.826.425,06	3.277.000,00	3.566.615,16	289.615,16	0,00	0,00	-289.615,16	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	257.229,00	0,00	220.689,00	220.689,00	0,00	0,00	-220.689,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	238.483,56	0,00	25.298,99	25.298,99	0,00	0,00	-25.298,99	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	7.452.193,88	7.291.600,00	8.030.131,27	738.531,27	0,00	0,00	-738.531,27	0,00
12	Personalaufwendungen	-4.482.882,46	-5.370.100,00	-4.793.147,01	576.952,99	0,00	0,00	-576.952,99	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.525.519,98	-3.786.740,00	-3.172.587,64	614.152,36	30.800,00	0,00	-583.352,36	0,00
15	Abschreibungen	-3.360.526,70	-2.316.900,00	-2.869.261,37	-552.361,37	0,00	0,00	552.361,37	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-368.145,38	-454.950,00	-423.013,61	31.936,39	0,00	0,00	-31.936,39	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-10.737.074,52	-11.928.690,00	-11.258.009,63	670.680,37	30.800,00	0,00	-639.880,37	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-3.284.880,64	-4.637.090,00	-3.227.878,36	1.409.211,64	30.800,00	0,00	-1.378.411,64	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.066.166,94	-1.124.100,00	-1.122.857,98	1.242,02	0,00	0,00	-1.242,02	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-1.066.166,94	-1.124.100,00	-1.122.857,98	1.242,02	0,00	0,00	-1.242,02	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-4.351.047,58	-5.761.190,00	-4.350.736,34	1.410.453,66	30.800,00	0,00	-1.379.653,66	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.134.233,58	6.463.000,00	7.003.095,75	-540.095,75	0,00	0,00	-540.095,75	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-7.433.819,97	-9.611.790,00	-8.484.770,01	-1.127.019,99	30.800,00	0,00	-1.096.219,99	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.299.586,39	-3.148.790,00	-1.481.674,26	-1.667.115,74	30.800,00	0,00	-1.636.315,74	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.903.537,79	370.000,00	651.946,94	-281.946,94	0,00	265.000,00	-16.946,94	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	7.000,00	0,00	19.200,00	-19.200,00	0,00	0,00	-19.200,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	1.910.537,79	370.000,00	671.146,94	-301.146,94	0,00	265.000,00	-36.146,94	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.497,19	-725.000,00	-2.303,47	-722.696,53	0,00	-484.000,00	-1.206.696,53	-789.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.597.051,06	-5.420.000,00	-6.158.969,18	738.969,18	-30.400,00	-6.890.000,00	-6.181.430,82	-6.230.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-299.721,31	-900.000,00	-294.881,74	-605.118,26	0,00	-280.000,00	-885.118,26	-200.000,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	-170.000,00	0,00	-170.000,00	0,00	-50.000,00	-220.000,00	-83.000,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-7.898.269,56	-7.215.000,00	-6.456.154,39	-758.845,61	-30.400,00	-7.704.000,00	-8.493.245,61	-7.302.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-5.987.731,77	-6.845.000,00	-5.785.007,45	-1.059.992,55	-30.400,00	-7.439.000,00	-8.529.392,55	-7.302.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-7.287.318,16	-9.993.790,00	-7.266.681,71	-2.727.108,29	400,00	-7.439.000,00	-10.165.708,29	-7.302.000,00

6.9 Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	283.589,00	285.000,00	809.387,14	524.387,14	0,00	0,00	-524.387,14	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	4.023,39	4.000,00	4.023,39	23,39	0,00	0,00	-23,39	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	0,00	225.000,00	219.668,10	-5.331,90	0,00	0,00	5.331,90	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200,00	9.781,79	9.581,79	0,00	0,00	-9.581,79	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	287.612,39	514.200,00	1.042.860,42	528.660,42	0,00	0,00	-528.660,42	0,00
12	Personalaufwendungen	-86.879,15	-82.000,00	-102.822,59	-20.822,59	0,00	0,00	20.822,59	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-560,00	-77.800,00	-500,00	77.300,00	0,00	0,00	-77.300,00	0,00
15	Abschreibungen	-1.199.792,73	-18.000,00	-18.125,91	-125,91	0,00	0,00	125,91	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-389.005,99	-2.069.300,00	-1.991.703,18	77.596,82	0,00	0,00	-77.596,82	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-634.474,65	-820.500,00	-993.156,76	-172.656,76	0,00	0,00	172.656,76	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-2.310.712,52	-3.067.600,00	-3.106.308,44	-38.708,44	0,00	0,00	38.708,44	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-2.023.100,13	-2.553.400,00	-2.063.448,02	489.951,98	0,00	0,00	-489.951,98	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	4.705,60	0,00	4.971,13	4.971,13	0,00	0,00	-4.971,13	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.225,90	-22.000,00	-25.465,29	-3.465,29	0,00	0,00	3.465,29	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-17.520,30	-22.000,00	-20.494,16	1.505,84	0,00	0,00	-1.505,84	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-2.040.620,43	-2.575.400,00	-2.083.942,18	491.457,82	0,00	0,00	-491.457,82	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	283.589,00	510.200,00	1.009.944,84	-499.744,84	0,00	0,00	-499.744,84	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-1.057.290,06	-3.049.600,00	-2.735.876,36	-313.723,64	0,00	0,00	-313.723,64	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-773.701,06	-2.539.400,00	-1.725.931,52	-813.468,48	0,00	0,00	-813.468,48	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	453.750,00	0,00	440.172,76	-440.172,76	0,00	0,00	-440.172,76	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	453.750,00	0,00	440.172,76	-440.172,76	0,00	0,00	-440.172,76	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-330.000,00	-470.000,00	-139.794,00	-330.206,00	0,00	-363.000,00	-693.206,00	-1.133.000,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-330.000,00	-470.000,00	-139.794,00	-330.206,00	0,00	-363.000,00	-693.206,00	-1.133.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	123.750,00	-470.000,00	300.378,76	-770.378,76	0,00	-363.000,00	-1.133.378,76	-1.133.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-649.951,06	-3.009.400,00	-1.425.552,76	-1.583.847,24	0,00	-363.000,00	-1.946.847,24	-1.133.000,00

6.10 Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

5550 Forstwirtschaft

5551 Landwirtschaft

56 Umweltschutz

5610 Umweltschutzmaßnahmen

5620 Arbeitsschutz

57 Wirtschaft und Tourismus

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	58.040,40	122.000,00	456.193,32	334.193,32	0,00	0,00	-334.193,32	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	1.968,74	800,00	2.143,87	1.343,87	0,00	0,00	-1.343,87	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	184.795,82	188.900,00	187.206,43	-1.693,57	0,00	0,00	1.693,57	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	79.746,75	51.300,00	44.103,52	-7.196,48	0,00	0,00	7.196,48	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	914.344,51	668.600,00	765.949,87	97.349,87	0,00	0,00	-97.349,87	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	53.908,74	2.000,00	85.676,90	83.676,90	0,00	0,00	-83.676,90	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	1.292.804,96	1.033.600,00	1.541.273,91	507.673,91	0,00	0,00	-507.673,91	0,00
12	Personalaufwendungen	-6.742.132,71	-6.409.700,00	-6.261.899,61	147.800,39	0,00	0,00	-147.800,39	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-201.793,47	-593.500,00	-182.899,20	410.600,80	2.000,00	0,00	-408.600,80	0,00
15	Abschreibungen	-16.230,65	-11.200,00	-21.927,86	-10.727,86	0,00	0,00	10.727,86	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-1.757.238,25	-1.938.600,00	-2.197.747,99	-259.147,99	0,00	0,00	259.147,99	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-536.058,10	-1.115.650,00	-611.984,43	503.665,57	0,00	0,00	-503.665,57	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-9.253.453,18	-10.068.650,00	-9.276.459,09	792.190,91	2.000,00	0,00	-790.190,91	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-7.960.648,22	-9.035.050,00	-7.735.185,18	1.299.864,82	2.000,00	0,00	-1.297.864,82	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.306.327,88	-2.447.500,00	-2.235.782,54	211.717,46	0,00	0,00	-211.717,46	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-2.306.327,88	-2.447.500,00	-2.235.782,54	211.717,46	0,00	0,00	-211.717,46	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-10.266.976,10	-11.482.550,00	-9.970.967,72	1.511.582,28	2.000,00	0,00	-1.509.582,28	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.247.206,71	1.032.800,00	1.542.113,12	-509.313,12	0,00	0,00	-509.313,12	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-8.245.346,04	-10.057.450,00	-9.000.967,47	-1.056.482,53	2.000,00	0,00	-1.054.482,53	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-6.998.139,33	-9.024.650,00	-7.458.854,35	-1.565.795,65	2.000,00	0,00	-1.563.795,65	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	35.604,19	25.000,00	18.133,39	6.866,61	0,00	0,00	6.866,61	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	35.604,19	25.000,00	18.133,39	6.866,61	0,00	0,00	6.866,61	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-26.345,89	-80.000,00	-24.261,69	-55.738,31	0,00	0,00	-55.738,31	-47.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-499,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-32.658,17	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.700,00	-9.700,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-392,00	0,00	-146,00	146,00	0,00	0,00	146,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	-53.652,75	53.652,75	0,00	0,00	53.652,75	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-59.895,86	-80.000,00	-78.060,44	-1.939,56	0,00	-9.700,00	-11.639,56	-47.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-24.291,67	-55.000,00	-59.927,05	4.927,05	0,00	-9.700,00	-4.772,95	-47.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-7.022.431,00	-9.079.650,00	-7.518.781,40	-1.560.868,60	2.000,00	-9.700,00	-1.568.568,60	-47.000,00

6.11 Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	162.306.331,91	169.587.200,00	176.932.024,87	7.344.824,87	0,00	0,00	-7.344.824,87	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	254.552,98	1.903.500,00	1.992.163,71	88.663,71	0,00	0,00	-88.663,71	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	162.560.884,89	171.490.700,00	178.924.188,58	7.433.488,58	0,00	0,00	-7.433.488,58	0,00
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen (Einzelwertberichtigg.)	1.559.958,18	0,00	-9.114.669,81	-9.114.669,81	0,00	0,00	9.114.669,81	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-673.907,60	-910.000,00	-1.357.773,89	-447.773,89	0,00	0,00	447.773,89	0,00
17	Transferaufwendungen	-10.565.044,60	-11.070.000,00	-11.120.068,45	-50.068,45	0,00	0,00	50.068,45	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.820,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-9.686.814,20	-11.980.000,00	-21.592.512,15	-9.612.512,15	0,00	0,00	9.612.512,15	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	152.874.070,69	159.510.700,00	157.331.676,43	-2.179.023,57	0,00	0,00	2.179.023,57	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	152.874.070,69	159.510.700,00	157.331.676,43	-2.179.023,57	0,00	0,00	2.179.023,57	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	163.854.814,01	171.490.700,00	178.702.199,28	-7.211.499,28	0,00	0,00	-7.211.499,28	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-11.365.301,71	-11.980.000,00	-12.499.143,76	519.143,76	0,00	0,00	519.143,76	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	152.489.512,30	159.510.700,00	166.203.055,52	-6.692.355,52	0,00	0,00	-6.692.355,52	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	650.738,07	2.820.600,00	2.232.340,10	588.259,90	0,00	0,00	588.259,90	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	650.738,07	2.820.600,00	2.232.340,10	588.259,90	0,00	0,00	588.259,90	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-2.284.040,00	-8.284.100,00	-8.284.040,00	-60,00	0,00	0,00	-60,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-2.284.040,00	-8.284.100,00	-8.284.040,00	-60,00	0,00	0,00	-60,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-1.633.301,93	-5.463.500,00	-6.051.699,90	588.199,90	0,00	0,00	588.199,90	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	150.856.210,37	154.047.200,00	160.151.355,62	-6.104.155,62	0,00	0,00	-6.104.155,62	0,00

7 Aufgliederung des Jahresergebnisses

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Basiskapital
		Sonder- ergebnis HHJ	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorvorvor- jahr	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	49.084.133,76	31.748.440,16	16.927.437,97	7.643.487,49	121.654.096,16
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	---	0,00	0,00	0,00	0,00	---
3	Zuführung eines Überschusses des ordentl. Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses *	---	8.121.549,34	17.335.693,60	14.821.002,19	9.283.950,48	---
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentl. Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des GemHHRechts	---	0,00	---	---	---	0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	---	0,00	---	---	---	---
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlich. Ergebnisses des HHJ sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	0,00	0,00	---	---	---	0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	-1.394.727,47	0,00	---	---	---	0,00
13	<i>vorläufiger Endbestand</i>	0,00	57.205.683,10	---	---	---	121.654.096,16
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 S. 3 GemHVO	0,00	0,00	---	---	---	-1.394.727,47
15	Endbestände	0,00	57.205.683,10	49.084.133,76	31.748.440,16	16.927.437,97	120.259.368,69

* siehe Erläuterungen 5.3.2.1

8 Anhang

8.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz, ist um einen Anhang zu erweitern (§ 53 GemHVO) und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (§ 95 Abs. 2 Satz 1 GemO). Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und durch die Teilrechnungen vermittelt werden, näher erläutern und ergänzen.

8.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden analog des letzten doppelischen Jahresabschlusses im Jahr 2019 beibehalten. Änderungen erfolgten keine.

8.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht einbezogen.

8.4 Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach Artikel 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts bildet der Kommunale Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen. Die Pensionsrückstellungen sind in der Bilanz des Versorgungsverbandes nachzuweisen, eigene Rückstellungen sind im Rahmen der Eröffnungsbilanz durch den Bodenseekreis nicht zu bilden.

Der auf den Bodenseekreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Rückstellungen ist in einem Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW sich der Anteil des Bodenseekreises an den Rückstellungen wie folgt verändert:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung	60.336.010	63.225.856	2.889.846

8.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Nach §§ 22 Abs. 2, 53 Abs. 2 Nummer 5 GemHVO ist im Anhang die Verwendung liquider Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von Investitionen darzustellen und zu erläutern. Beim Bodenseekreis wurden keine Investitionen in solcher Form finanziert.

8.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

Im vergangenen Berichtsjahr wurden Haushaltsermächtigungen nur mit hinreichender Begründung und Notwendigkeit in das Folgejahr übertragen. Die Beantragung der in das Folgejahr zu übertragenden Beträge erfolgt mit der Mittelanmeldung im Rahmen der Haushaltsplanung.

In das Folgejahr 2021 wurden für Investitionen Haushaltsermächtigungen i. H. v. 12.961.700,00 Euro übernommen. Die detaillierte Darstellung je Investition, kann unter 9.6 Gesamtübersicht der Investitionen eingesehen werden. Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt wurden nicht übertragen.

Anhand der nachfolgenden Tabelle kann entnommen werden, welche Ermächtigungsüberträge auf die jeweiligen Fachämter entfallen:

Dezernat 1	183.300,00 €
10 - Hauptamt	40.500,00 €
12 - Rechts- und Ordnungsamt	122.800,00 €
13 - Bürgerservice, Schifffahrt & Verkehr	20.000,00 €
Dezernat 2	1.180.000,00
20 - Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	1.133.000,00
23 - Umweltschutzamt	47.000,00 €
Dezernat 3	11.446.800,00 €
31 - Bau- und Liegenschaftsamt	3.165.000,00
32 - Straßenbauamt	7.093.000,00
33 - Abfallwirtschaftsamt	1.188.800,00
Dezernat 4	151.600,00 €
40 - Sozialamt	70.000,00 €
41 - Jugendamt	68.000,00 €
45 - Amt für Migration und Integration	13.600,00 €
	12.961.700,00 €

Im Vorhergehenden Jahresergebnis 2019 wurden zum Vergleich 13.948.150,00 Euro in das Jahr 2019 übertragen.

8.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2020 wurde dem Bodenseekreis eine Kreditermächtigung in Höhe von 2,7 Mio. Euro eingeräumt. Die Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde i. H. v. 2.641.778,00 Euro in Anspruch genommen.

8.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

8.8.1 Bürgschaften

Art der Belastung/ Begünstigter	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Flughafen Friedrichshafen GmbH: SüdwestLB Stuttgart (jetzt LBBW) vom 30.05.1995	26.820,66	0,00	-26.820,66
Flughafen Friedrichshafen GmbH: Landesbank Baden-Württemberg vom 18.12.2000	44.290,65	0,00	-44.290,65
SUMME Bürgschaften	71.111,31	0,00	-71.111,31

8.8.2 Gewährleistungen

Der Bodenseekreis hat keine Gewährleistungen übernommen.

8.8.3 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Sofern Verpflichtungsermächtigungen aus der Haushaltsplanung in Anspruch genommen wurden, ist dies bei 4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen erwähnt.

8.8.4 Gewährträgerschaften

Begünstigter	Art der Belastung
DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 33,33 %
Stadt Friedrichshafen über die Klinikum Friedrichshafen GmbH für die Klinik Tettnang GmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 5,10 % der Klinik Tettnang GmbH
Stiftung Naturschutzzentrum Eris Kirch	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 30,00 %

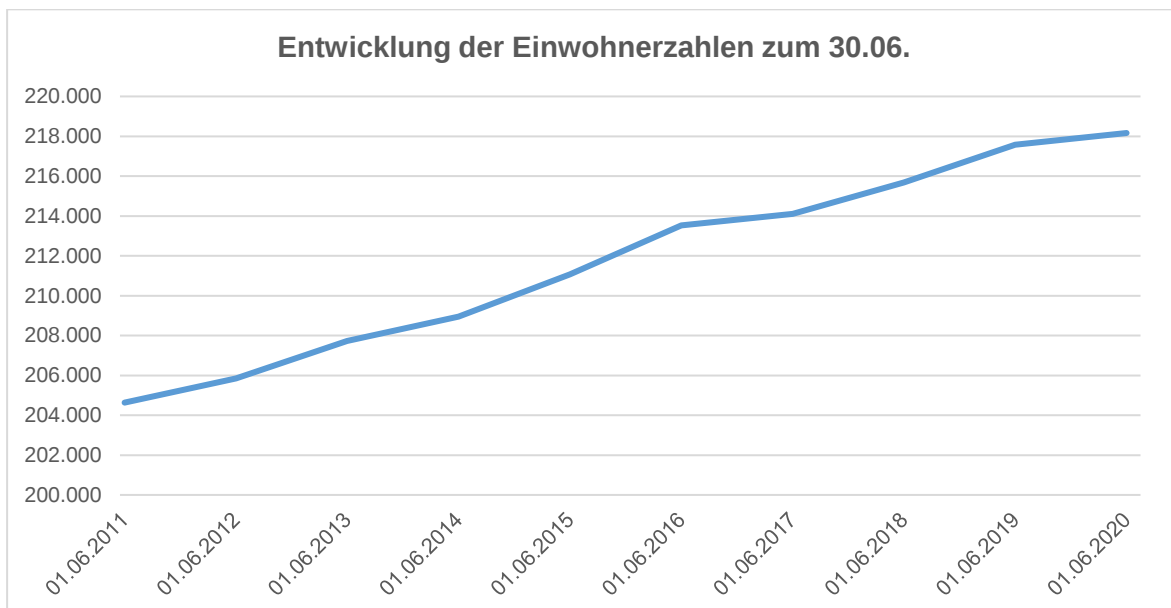
8.9 Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2020



Der Bodenseekreis liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland und erstreckt sich entlang des nahezu gesamten baden-württembergischen Nordufers des Bodensees.

Auf einer Fläche von rund 664,81 km² beheimatet der Bodenseekreis 218.164 Menschen (30. Juni 2020), was einer Bevölkerungsdichte von rd. 328 Einwohner/km² entspricht.

Entwicklung der Einwohnerzahlen zum 30.06.



Dem Bodenseekreis gehören 23 Städte und Gemeinden an. Die Außengrenzen des Kreises haben eine Länge von 217 km, wovon knapp 56 km entlang des Bodenseeufers verlaufen. In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerung stetig gewachsen und der Kreis verhältnismäßig dicht besiedelt.

Wirtschaftlich dominieren Industrie und produzierendes Gewerbe. Den Schwerpunkt bilden Maschinen-/Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Aber auch das Handwerk ist eine wichtige wirtschaftliche Säule.

In zahlreichen Rankings und Landkreisvergleichen wird immer wieder bestätigt: der Bodenseekreis zählt zu den Topregionen Deutschlands, was Wirtschaftskraft, Innovationstärke und Entwicklungschancen anbelangt.

In der Landwirtschaft prägen Sonderkulturen wie Obst-, Wein- und Hopfenanbau das Bild des Kreises. Dank des hohen Freizeitwertes und der landschaftlichen Schönheit ist auch der Fremdenverkehr für die Wirtschaftskraft der Region von großer Bedeutung.

Das Landschaftsbild ist geprägt durch den Bodensee und das angrenzende Hügelland mit Obstkulturen, Weinbau, Wiesen und Wäldern. Der Bodenseeraum ist eine alte Natur- und Kulturlandschaft. So gibt es innerhalb des Bodenseekreises 30 Naturschutzgebiete mit 1.490 ha Fläche sowie 16 Landschaftsschutzgebiete mit über 9.600 ha Fläche.

Der Bodenseekreis gehört zum baden-württembergischen Regierungsbezirk Tübingen.

Kreisstadt und Sitz des Landratsamts ist Friedrichshafen.

Das kreisweit einheitliche Kfz-Kennzeichen ist „FN“.

Landrat ist Lothar Wölflé (CDU).

Kreisorgane

Landrat

Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landratsamtes und wird durch den Kreistag für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt. Landrat ist Lothar Wölflé. Er wurde am 14. Mai 2007 gewählt und am 24. Februar 2015 zu seiner zweiten Amtszeit wiedergewählt.

Erster Landesbeamter

Herr Keckeisen ist seit dem 1. Juni 2019 Erster Landesbeamte des Bodenseekreises.

Kreistag

Die letzte Wahl des Kreistags fand am 26. Mai 2019 statt (erste Sitzung am 23. Juli 2019). Somit finden die Neuwahlen gemäß dem Turnus im Jahr 2024 statt.

Der Kreistag setzt sich wie folgt zusammen:

Sitzverteilung: Stand 31. Dezember 2020

15 Sitze	CDU
14 Sitze	Freie Wähler
13 Sitze	Bündnis 90/Die Grünen
6 Sitze	SPD
3 Sitze	AfD
3 Sitze	FDP
2 Sitze	Die Linke

Mitglieder/Mandate des Kreistages:

Fraktion	Name	Name
CDU	Brotzer, Dr. Achim Ehrle, Manfred Härle, Manfred Henne, Johannes Hornstein, Günter Köhler, Dr. Stefan Krafft, Achim <u>Ausgeschieden:</u> † Dr. Josef Sauter (bis 18.4.2020)	Lamm, Edgar Mayer-Lay, Volker Meschenmoser, Jochen Plösser, Manuel Riedmann, Georg Stukle, Jürgen
Freie Wähler	Aigner, Arman Amann, Frank Bär, Hansjörg Dreher, Robert Hoehne, Dr. Dagmar Kugel, Elisabeth Mainberger, Dieter <u>Ausgeschieden:</u> -	Meschenmoser, Jochen Meßmer, Ralf Ortlieb, Eberhard Rößler, Wolfgang Rupp, Martin Scherer, Robert Wengert, Henrik
Bündnis 90/ Die Grünen	Becker, Evmarie Becker, Sabine Böhlen, Markus Brauchle, Peter Faden, Helmut Hahn, Martin Horras, Tim <u>Ausgeschieden:</u> -	Hecht-Fluhr, Christa Krimmel, Jakob Lattner, Ralf Lenski, Ulrike Quer, Prof. Dr. Silvia Rehm, Andrea
SPD	Mattes, Dr. Boris Sauter, Ingrid Stauber, Dieter <u>Ausgeschieden:</u> -	Wagner, Britta Zeller, Norbert Zeitler, Jan
AfD	Döschl, Dr. Ralf Gallandt, Detlev	Högel, Christoph
FDP	Brugger, Gerhard Lamparsky, Gaby <u>Ausgeschieden:</u> -	Wetzel, Dr. Hans-Peter
Die Linke	Fessler, Joachim <u>Ausgeschieden:</u> -	Salerno, Roberto

Ausschüsse des Kreistages:

Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur (16 Mitglieder)

Name

Aigner, Arman
Becker, Sabine
Böhlen, Markus
Gallandt, Detlev
Hecht-Fluhr, Christa
Hornstein, Günter
Krafft, Achim
Lamparsky, Gaby

Ausgeschieden:

-

Name

Mattes, Dr. Boris
Meschenmoser, Fabian
Meßmer, Ralf
Ortlieb, Eberhard
Riedmann, Georg
Wengert, Henrik
Zeitler, Jan
Zeller, Norbert

Ausschuss für Umwelt und Technik (16 Mitglieder)

Name

Amann, Frank
Becker, Sabine
Brugger, Gerhard
Faden, Helmut
Härle, Manfred
Henne, Johannes
Högel, Christoph
Lattner, Ralf

Ausgeschieden:

-

Name

Mayer-Lay, Volker
Meschenmoser, Jochen
Plösser, Manuel
Rehm, Andrea
Rupp, Martin
Scherer, Robert
Stauber, Dieter
Zeller, Norbert

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (16 Mitglieder)

Name

Brauchle, Peter
Döschl, Dr. Ralf
Ehrle, Manfred
Hecht-Fluhr, Christa
Hoehne, Dr. Dagmar
Jäger, Dr. Detlev
Kugel, Elisabeth
Meßmer, Ralf

Ausgeschieden:

-

Name

Queri, Prof. Dr.
Rößler, Wolfgang
Salerno, Roberto
Sauter, Ingrid
Sauter, Dr. Josef
Stukle, Jürgen
Wetzel, Dr. Hans-Peter
Zeller, Norbert

Ausschuss für Nahverkehr (16 Mitglieder)

Name

Bär, Hansjörg
Becker, Evmarie
Dreher, Robert
Faden, Helmut
Gallandt, Detlev
Henne, Johannes
Köhler, Dr. Stefan
Krimmel, Jakob

Ausgeschieden:

-

Name

Kugel, Elisabeth
Lamm, Edgar
Lamparsky, Gaby
Lattner, Ralf
Mainberger, Dieter
Riedmann, Georg
Wagner, Britta
Zeitler, Jan

Jugendhilfeausschuss (28 Mitglieder + 8 beratende Mitglieder)

Name

Battisti, Alfredo
 Berner, Roland
 Bertel, Michael
 Broszat, Karin
 Demmer, Petra
 Dohrendorf, Annika
 Ehrle, Manfred
 Geiger-Riess, Mirijam
 Hoehne, Dr. Dagmar
 Hoffmann, Gerhard
 Högel, Christoph
 Horras, Tim
 Jäger, Dr. Detlev
 Keller, Petra

Ausgeschieden:

-

Beratende Mitglieder

Brennecke, Ralf
 Härle, Peter
 Kiß, Dr. Bernhard
 Kieber, Alexander

Ausgeschieden:

-

Name

Kugel, Elisabeth
 Kuon, Jörg
 Lenski, Ulrike
 Paulsen, Sebastian
 Queri, Prof. Dr. Silvia
 Rooschütz, Steffen
 Rößler, Wolfgang
 Salerno, Roberto
 Sauter, Ingrid
 Schuler, Jürgen
 Soth, Brigitte
 Stukle, Jürgen
 Stumpf, Kathrin
 Wetzels, Dr. Hans-Peter

Schilling, Simone
 Völk, Günther
 N.N. (Schulamt)
 N.N. (Arbeitsagentur)

Anzahl Sitzungen im Jahr 2020

6x Kreistag

Ausschüsse

4x Ausschuss für Verwaltung und Kultur (AFVK)/ 1 davon NÖ
 6x Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)
 5x Ausschuss für Soziales und Gesundheit (ASG)
 4x Jugendhilfeausschuss
 2x Ausschuss für Nahverkehr (ANV)

9 Anlagen**9.1 Vermögensübersicht**

Nr. Bezeichnung	Stand zum 01.01. des HHJ	Verm.- zugänge im HHJ	Verm.- abgänge im HHJ	Umbuch- ungen im HHJ	Zuschrei- bungen im HHJ	Abschreibun- gen im HHJ	Stand am 31.12. des HHJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	363.632,34	92.850,35	-354.307,22	0,00	0,00	134.190,05	236.365,52
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	203.602.832,45	14.390.712,14	-1.083.764,93	0,00	0,00	-9.683.195,90	207.226.583,76
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.844.006,40	24.261,69	-784,32	24.186,04	0,00	-1.874,91	9.889.794,90
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.025.413,04	716.725,99	-158.332,83	8.524.727,24	0,00	-3.887.449,32	88.221.084,12
2.3 Infrastrukturvermögen	76.261.061,14	234.585,30	-26.942,87	1.700.373,25	0,00	-2.948.131,28	75.220.945,54
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	8.768.450,01	2.917,40	0,00	0,00	0,00	-1.062.990,69	7.708.376,72
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.282.715,46	28.132,19	-3.340,00	15.326,75	0,00	0,00	2.322.834,40
2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	5.721.509,61	968.993,97	-362.875,55	918.531,74	0,00	-611.974,14	6.634.185,63
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.769.350,99	950.068,34	-416.955,96	215.561,29	0,00	-1.170.775,56	6.347.249,10
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.930.536,43	11.465.027,26	-114.533,40	-11.398.706,31	0,00	0,00	10.882.323,98
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	43.509.350,67	14.294.189,66	-2.530.861,30	0,00	0,00	-8.177.112,30	47.095.566,73
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.299,25
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlag. in ZV, Stift. o.a. komm. Zusammenschlüssen	3.052.269,23	146,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.052.415,23
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	10.960.163,16	8.284.040,00	-2.530.861,30	0,00	0,00	-8.177.112,30	8.536.229,56
3.5 Wertpapiere	29.421.619,03	6.010.003,66	0,00	0,00	0,00	0,00	35.431.622,69
Insgesamt	247.475.815,46	28.777.752,15	-3.968.933,45	0,00	0,00	-17.726.118,15	254.558.726,64

9.2 Forderungsübersicht

Art der Forderungen - Euro -	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Zuschreibun- gen im HHJ	Abschreibun- gen im HHJ	Gesamtbetrag am 31.12. des HHJ
1. Öffentlich-rechtliche Forderun- gen, Forderungen aus Transfer- leistungen	15.427.458,92	528.121.419,15	531.418.610,10	0,00	0,00	12.130.267,97
2. Privatrechtliche Forderungen	2.500.146,62	48.840.208,64	46.367.092,86	0,00	0,00	4.973.262,40
Summe aller Forderungen	17.927.605,54	576.961.627,79	577.785.702,96	0,00	0,00	17.103.530,37

9.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des HH-Jahres	zum 31.12. des HH-Jahres	davon Til- gungszah- lungen Zah- lungsziel bis 1 J.	davon Til- gungszah- lungen Zah- lungsziel über 1 bis 5 J.	davon Til- gungszah- lungen Zahlungs- ziel mehr als 5 J.	Mehr (+) / weniger (-) im HHJahr
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verb. aus Kredi- ten für Invest.	22.306.234,33	22.228.636,11	2.518.619,00	7.315.310,00	12.394.707,11	-77.598,22
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und -verbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverb. u.ä..	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	22.306.234,33	22.228.636,11	2.518.619,00	7.315.310,00	12.394.707,11	-77.598,22
1.2.6 sonst. Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichk. aus kreditähn. Rechtsgeschäften	5.714.939,01	4.957.987,96	782.531,59	2.511.027,96	1.664.428,41	-756.951,05
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	28.021.173,34	27.186.624,07	3.301.150,59	9.826.337,96	14.059.135,52	-834.549,27
nachrichtlich:						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)						
2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichk. aus Kredit für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verb. aus kredit- ähn. Rechtsgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden Sonderverm. mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichk. aus Kredit für Investit.	22.306.234,33	22.228.636,11	2.518.619,00	7.315.310,00	12.394.707,11	-77.598,22
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verb. aus kredit- ähn. Rechtsgeschäft.	5.714.939,01	4.957.987,96	782.531,59	2.511.027,96	1.664.428,41	-756.951,05
Zwischensumme 3.1 bis 3.4	28.021.173,34	27.186.624,07	3.301.150,59	9.826.337,96	14.059.135,52	-834.549,27
Abzgl. Schulden zw. KernHH u. Sonder- verm. mit -rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Ge- samtschulden	28.021.173,34	27.186.624,07	3.301.150,59	9.826.337,96	14.059.135,52	-834.549,27

9.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresende

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanz- rechnung Vorjahr	Finanz- rechnung Rechnungsjahr
			Euro	Euro
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	34.189.391,33	26.927.672,92
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung (§ 50, § 3 Nr. 17 GemHVO)	21.662.576,93	25.457.392,03
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung aus Investitionstätigkeit (§ 50, § 3 Nr. 31 GemHVO)	-14.821.384,71	-23.286.852,71
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50, § 3 Nr. 35 GemHVO)	761.785,10	-151.711,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-14.864.695,73	-462.588,26
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	26.927.672,92	28.483.912,98
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	10.105.815,03	10.115.818,69
7b	+	Investmentzertifikate, Kapital- und Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	19.315.804,00	25.315.804,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-118.207,60	-132.246,95
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	56.231.084,35	63.783.288,72
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-14.272.150,00	-12.961.700,00
11	+	aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs.1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	324.000,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	42.282.934,35	50.821.588,72
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
	-	Investitionsrücklage	0,00	0,00
	-	Rücklage Stiftung Reis	-2.557,10	-2.557,10
15	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15a	-	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-707.411,33	-834.970,55
15b	-	Unterhaltsvorschussrückstellungen	-792.741,70	-1.483.243,22
15c	-	Nachsorgerückstellung	-28.068.288,00	-27.975.296,00
15d	-	Gebührenüberschussrückstellung	-107.861,27	0,00
15e	-	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
15f	-	Sonstige Rückstellungen	-8.179.099,93	-9.820.764,96
19	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	4.424.975,02	10.704.756,89
20		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.556.753	5.658.802

9.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Ergebnis VJ (HJ-1)	Ergebnis (HJ)	Planung HJ +1	Planung HJ +2	Planung HJ +
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
0005	ERTRAGSLAGE							
0010	1. ordentliches Ergebnis							
0020	absoluter Betrag	Euro	14.794.202	17.423.948	8.121.549	13.034.912	13.996.827	13.996.827
0030	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	68,59	80,08	37,23	60,88	65,37	65,37
0050	Aufwandsdeckungsgrad	%	-104,81	-105,66	-102,41	-103,92	-104,20	-104,20
0060	1.1 Steuerkraft -netto-							
0070	absoluter Betrag	Euro	53.305.780	53.237.604	62.374.076	52.874.200	52.874.200	52.874.200
0080	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	247,15	244,69	285,90	246,95	246,95	246,95
0090	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	-17,33	-17,28	-18,47	-15,89	-15,86	-15,86
0100	1.2 Betriebsergebnis -netto-							
0110	absoluter Betrag	Euro	38.511.578	35.901.907	-54.252.527	39.839.288	38.877.373	38.877.373
0120	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	178,56	165,01	-248,68	186,07	181,58	181,58
0130	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	-12,52	-11,65	16,07	-11,97	-11,66	-11,66
0140	2. Sonderergebnis							
0150	absoluter Betrag	Euro	-1.081.617	-3.594.237	-1.394.727	0	0	0
0160	3. Gesamtergebnis							
0170	absoluter Betrag	Euro	13.712.585	13.829.711	6.726.822	13.034.912	13.996.827	13.996.827
0180	FINANZLAGE							
0190	4. Zahlungsmittelüber-schuss aus lfd. Verw.tätigk.							
0200	absoluter Betrag	Euro	32.639.916	21.662.577	25.457.392	19.938.112	20.900.027	20.900.027
0210	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	151,34	99,57	116,69	93,12	97,62	97,62
0220	5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
0232	absoluter Betrag		2.517.475	3.084.300	2.793.489	3.359.987	3.391.002	3.391.002
0240	6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
0250	absoluter Betrag	Euro	35.157.391	24.400.792	28.250.881	23.298.099	24.291.029	24.291.029
0260	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	163,01	112,15	129,49	108,82	113,45	113,45
0270	7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
0280	absoluter Betrag	Euro	5.508.622	5.556.753	5.658.802	6.300.000	6.500.000	6.500.000
0290	8. liquide Mittel zum Jahresende							
0300	absoluter Betrag	Euro	34.292.569	26.927.673	28.483.913	6.468.820	6.737.245	6.737.245
0310	KAPITALLAGE							
0320	9. Eigenkapital							
0330	absoluter Betrag	Euro	156.999.330	170.740.787	177.467.609	---	---	---
0340	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
0350	absoluter Betrag	Euro	123.879.178	121.654.096	120.259.369	---	---	---
0360	9.2 Eigenkapitalquote							
0370	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	53,47	56,84	57,48	---	---	---
0390	9.3 Fremdkapitalquote							
0400	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	46,53	43,16	42,52	---	---	---
0410	10. Anlagendeckung							
0420	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	123,83	119,13	124,39	---	---	---
0430	11. Verschuldung							
0440	absoluter Betrag	Euro	-27.285.867	28.021.173	27.186.624	---	---	---
0450	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-126,51	128,79	124,62	---	---	---
0460	11.1 Nettoneuverschuldung							
0470	absoluter Betrag	€	-2.517.475	761.785	-77.598	0	3.930.000	1.500.000

9.6 Gesamtübersicht der Investitionen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
F105501901 Finanzierungsleasing Netzwerk-Redesign	0	-122.100	-216.381	-94.281	0	-122.100	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-122.100	-216.381	-94.281	0	-122.100	0
F310501601 Tilgung Finanzierungs-darlehen AL 77	-590.911	-670.300	-725.015	-54.715	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-590.911	-670.300	-725.015	-54.715	0	0	0
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	21.870	22.100	22.198	98	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	21.870	22.100	22.198	98	0	0	0
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	130.000	200.000	0	-200.000	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	130.000	200.000	0	-200.000	0	0	0
F611701701 Darlehen an RITZ	432.477	-3.500.000	-3.789.858	-289.858	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	432.477	2.500.000	2.210.142	-289.858	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-6.000.000	-6.000.000	0	0	0	0
F611701802 Darlehen an Flughafen FN	15.000	30.000	0	-30.000	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	15.000	30.000	0	-30.000	0	0	0
F611701803 Gesellschafterdarlehen an Flughafen FN GmbH	-2.232.649	-2.215.600	-2.284.040	-68.440	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	51.391	68.500	0	-68.500	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-2.284.040	-2.284.100	-2.284.040	60	0	0	0
F615401601 Tilgung Kredite (fester Zins) (passive Darlehen)	4.055.872	-3.483.298	3.672.399	7.155.697	0	0	0
F615401602 Tilgung Kredite (var. Zins - SWAP) (passive Darl.)	-6.794.087	0	-3.824.110	-3.824.110	0	0	0
F615401901 Kreditaufnahme 2019	3.500.000	0	0	0	0	0	0
F615402001 Kreditaufnahme 2020	0	2.700.000	0	-2.700.000	0	0	0
I000301701 Auswertungs- und Steuerungssoftware	0	-124.000	0	124.000	0	-124.000	-60.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-124.000	0	124.000	0	-124.000	-60.000
I030801601 Ankäufe Kunstsammlung (OEW-Mittel)	0	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	50.550	0	28.132	28.132	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.550	0	-28.132	-28.132	0	0	0
I031001901 Beschaffung Einbauregal Galerie Meersburg	-1.125	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.125	0	0	0	0	0	0
I100301601 Personalsoftware Magellan-Personalmanagementsoftw.	-31.416	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.416	0	0	0	0	0	0
I100301602 Software Telefonie	-3.570	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.570	0	0	0	0	0	0
I100301604 DMS-Fortschreibung (Optimal System)	-17.362	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.362	0	0	0	0	0	0
I100301607 Verbesserung Vi- renschutz	-30.898	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.898	0	0	0	0	0	0
I100301614 Hard- und Software für Interflex	-56.644	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-56.644	0	0	0	0	0	0
I100301801 Virtuelle Poststelle	-16.660	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.660	0	0	0	0	0	0
I100301901 Kommsoft Web Nut- zerlizenzen	-4.165	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.165	0	0	0	0	0	0
I100302001 Lizenzen - Erweiter- ung u. Ausbau E-Akte ENAIO	0	-33.000	-28.917	4.083	9.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-33.000	-28.917	4.083	9.000	0	0
I100302002 Beschaffung Lizenz Software "Raumreservierung"	0	-17.000	-16.142	858	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-17.000	-16.142	858	0	0	0
I100302003 Umstellung Telefonie (SIP)	0	-34.300	-16.774	17.526	0	0	-28.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-34.300	-6.146	28.154	0	0	-28.000
I100302004 Beschaffung Filmproduktion Ausbildung	0	-11.662	-11.662	0	-11.662	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.662	-11.662	0	-11.662	0	0
I100501901 Elektronische Schlie- ßanlage Flächenkonzeption	-23.182	-86.900	-169.656	-82.756	-15.800	-71.100	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-23.182	-15.800	-169.656	-153.856	-15.800	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-71.100	0	71.100	0	-71.100	0
I100901901 Beschaffung Dienstfahrzeug AMI	-10.206	0	0	0	15.800	-15.800	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	12.784	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.990	0	0	0	15.800	-15.800	0
I100901902 Beschaffung Dienstfahrzeug Asyl	-2.777	-4.100	-4.100	0	-4.100	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	15.223	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-4.100	-4.100	0	-4.100	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I100902001 Beschaffung Fahr- zeug Forstamt	0	-22.000	-21.702	298	-2.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-22.000	-21.702	298	-2.000	0	0
I100902002 Beschaffung Fahr- zeug AMI (Hausmeister)	0	-23.863	0	23.863	6.137	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-23.863	0	23.863	6.137	0	0
I100902003 Beschaffung Fahr- zeug Abfallwirtschaftsamt	0	-20.000	-19.000	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	-19.000	1.000	0	0	0
I100902004 Beschaffung Fahr- zeug Landwirtschaftsamt	0	-25.000	-30.000	-5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-25.000	-30.000	-5.000	0	0	0
I100902005 Beschaffung Fahr- zeug Bau-u.Liegenschafts. HM Asyl	0	0	-18.000	-18.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-18.000	-18.000	0	0	0
I100902006 Beschaffung Router Erw. Sprachkanäle Homeoffice	0	-2.911	-2.911	0	-2.911	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.911	-2.911	0	-2.911	0	0
I100902007 Beschaffung Vespa Elettrica	0	-6.137	-6.137	0	-6.137	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.137	-6.137	0	-6.137	0	0
I101001601 Konzept/Umsetzung	0	-3.500	-1.029	2.471	0	-3.500	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.500	-1.029	2.471	0	-3.500	0
I101001602 Multimedia Bildschirme	-4.317	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.317	0	0	0	0	0	0
I101001603 Multimedia Besprech- ungsräume	-53.034	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-53.034	0	0	0	0	0	0
I101001801 Automatische Schlü- sselausgabe	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-12.500
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-12.500
I101001803 Optimierung Be- sprechungsräume (Cubes)	-204.052	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-158.359	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-45.694	0	0	0	0	0	0
I101001902 Beschaffung IP-Box Sicherheitskonzept	-1.083	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.083	0	0	0	0	0	0
I101002001 Beschaffung EDV- Geräte >800 Euro	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I101002002 Beschaffung Wand- kühlregal für Casino	0	-10.000	-8.832	1.168	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	-8.832	1.168	0	0	0
I101002003 Beschaffung Möbel Besprechungsecke EDV	0	-9.000	-8.782	218	-9.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	-8.782	218	-9.000	0	0
I101002004 Beschaffung Fotobox	0	-6.220	-6.220	0	-6.220	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.220	-6.220	0	-6.220	0	0
I101002005 Beschaffung Switche	0	0	-61.011	-61.011	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-61.011	-61.011	0	0	0
I110301801 Schnittstelle DMS von BALVI	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	0
I111001702 Einrichtung Ver- wahrstellen (Kühlzell. + Metalco.)	0	0	21.426	21.426	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	21.426	21.426	0	0	0
I120302001 Beschaffung Verwal- tungssoftware "syBOS"	0	-14.800	0	14.800	0	0	-14.800
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-14.800	0	14.800	0	0	-14.800
I120601803 Austauschgeräte mo- bile Geschwindigkeitsüberwa- chung	-3.475	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.475	0	0	0	0	0	0
I120601901 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	-418.828	-296.000	-288.694	7.307	-16.000	-280.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-375.606	-296.000	-288.694	7.307	-16.000	-280.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-43.222	0	0	0	0	0	0
I120901802 Beschaffung WLF (Wechseladefahrzeug)	0	-171.000	-137.212	33.788	0	-171.000	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	59.000	61.000	2.000	0	59.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-230.000	-198.212	31.788	0	-230.000	0
I121001601 Abrollbeh. Gefahren- gut FF Friedrichshafen	23.050	0	23.050	23.050	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	23.050	0	23.050	23.050	0	0	0
I121001602 Abrollbeh. Gefahren- gut FF Überlingen	22.054	0	23.050	23.050	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	23.050	0	23.050	23.050	0	0	0
I121001603 Technikerneuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	-33.913	0	275.298	275.298	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	275.298	275.298	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-33.913	0	0	0	0	0	0
I121001605 Software Führungs- u. Verwaltungsstab	-6.497	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.497	0	0	0	0	0	0
I121001801 Ersatzbeschaffung Atemschutzger. FN/ÜB	-48.476	-29.200	-27.563	1.637	-9.200	-20.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-48.476	-29.200	-27.563	1.637	-9.200	-20.000	0
I121001803 Beschaffung 3 Satel- litentelefone (Kat.schutz)	-5.833	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.833	0	0	0	0	0	0
I121001805 Beschaffung Akku- Ladeschrank u. Flügeltü- renschrank	-2.067	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.067	0	0	0	0	0	0
I121001901 Beschaffung Digitaler Alarm Umsetzer (DAU)	-9.200	9.200	9.200	0	9.200	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	11.689	11.689	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.200	9.200	-2.489	-11.689	9.200	0	0
I121002001 Beschaffung Drohne	0	-18.000	0	18.000	0	0	-14.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-18.000	0	18.000	0	0	-14.000
I121002002 Beschaffung Sat.Te- lefon für Einsatzleitwagen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I121002003 Anbindung Leitstelle an Digitalfunk	0	-21.300	-260	21.040	3.700	0	-21.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-260	-260	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-21.300	0	21.300	3.700	0	-21.000
I121002004 Beschaffung Rollcon- tainer Schwerl./Heben für GW-L	0	-9.000	-8.000	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	0	9.000	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	0	-8.000	-8.000	0	0	0
I121002005 Beschaffung Alarm- ierungssystem Verwaltungsstab	0	-2.600	-1.636	964	2.400	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.600	-1.636	964	2.400	0	0
I121002006 Beschaffung Digitaler Alarm Umsetzer (DAU)	0	-27.000	0	27.000	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	11.913	11.913	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-11.913	-11.913	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-27.000	0	27.000	0	0	0
I121002007 Beschaffung Digi- talfunkausstattung Stellv. Kreib.	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I121002008 Beschaff. Ausstatt. z. Eindämmung Corona-Pandemie	0	0	-21.151	-21.151	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	0	0	159.456	159.456	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-180.607	-180.607	0	0	0
I121002103 Sprechfunkausbildung: Digitalfunk, Geräteausstatt.	0	-6.100	0	6.100	-6.100	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.100	0	6.100	-6.100	0	0
I122251701 Zuschuss an Ge- meinde Salem GW L Rüst	-167.554	-14.500	0	14.500	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-167.554	-14.500	0	14.500	0	0	0
I122251801 Zuschuss Stadt ÜB Beschaffung RW	0	-180.000	-126.807	53.193	0	-180.000	-53.000
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-180.000	-126.807	53.193	0	-180.000	-53.000
I130301603 Software für Schiffahrtsamt (Äblösung)	0	-66.550	0	66.550	0	-66.550	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-66.550	0	66.550	0	-66.550	0
I130301801 Anbindung Kunden- steuerung weiterer Ämter	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
I130302001 Beschaffung Aufrufsystem Bürgerservice	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
I130302002 Beschaffung Schnittst. Communal cc zu Ser- vice BW	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I130302003 Beschaffung Schnittstelle FSW zu ENAIO	0	-5.000	-5.831	-831	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-5.831	-831	0	0	0
I130901701 W-LAN Außenstellen KFZ-Zulassung TT	-18.445	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-18.445	0	0	0	0	0	0
I131001702 Optimierung Bürger- service	-1.036	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.036	0	0	0	0	0	0
I131001901 Beschaffung 115 Zah- len Behördenrufnummer	-8.122	0	-339	-339	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.122	0	-339	-339	0	0	0
I131001902 Ersatzbeschaffung Registrierkasse Zulassung ÜB	-1.248	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.248	0	0	0	0	0	0
I200601902 Elektrifizierung Bo- denseegürtelbahn	123.750	-663.000	300.379	963.379	0	-363.000	-963.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	453.750	0	440.173	440.173	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-330.000	-663.000	-139.794	523.206	0	-363.000	-963.000
I200602001 Beschaffung Digi- tales Fahrgastinfor- mationssystem	0	-170.000	0	170.000	0	0	-170.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-170.000	0	170.000	0	0	-170.000
I201001901 Beschaffung Multi- funktionstisch LGS	-29.252	-9.700	-7.800	1.900	0	-9.700	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.700	0	9.700	0	-9.700	0
I201001902 Investitionskosten- zuschuss Ritz GmbH	0	0	-52.077	-52.077	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	0	-52.077	-52.077	0	0	0
I201401901 Stammkapital Zweck- verband Breitband	0	-200.000	-200.000	0	0	-200.000	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-200.000	-200.000	0	0	-200.000	0
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	-3.427	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.880	0	0	0	0	0	0
I210302001 Beschaffung Lizenz IP Plan (Administrator) ArcMap	0	-10.000	0	10.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	0
I230401601 Baumaßnahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	18.229	0	409	409	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	18.729	0	409	409	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-500	0	0	0	0	0	0
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	-9.470	0	741	741	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	16.875	0	741	741	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-26.346	0	0	0	0	0	0
I230402001 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	0	-25.000	-7.279	17.721	0	0	-17.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	25.000	16.983	-8.017	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	-24.262	25.738	0	0	-17.000
I230501801 Erhöhung Stam- mkapital ReKo GmbH	-292	0	-146	-146	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-292	0	-146	-146	0	0	0
I230502001 Beweidung Klufterner Ried	0	-30.000	0	30.000	0	0	-30.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-30.000	0	30.000	0	0	-30.000
I230901601 Anschaffung von Pflegeräten für Pflegetrup	-16.698	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.698	0	0	0	0	0	0
I231001801 Beschaffung Akustischer Kalibrator	-2.460	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.460	0	0	0	0	0	0
I232252001 Anteil Investi- tionskostenzuschuss 2020	0	0	-1.576	-1.576	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	0	-1.576	-1.576	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I250901901 Beschaffung Dienstfahrzeug	-13.500	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.500	0	0	0	0	0	0
I300301601 Software Fi- nanzwesen	-63.622	-50.000	-9.758	40.242	0	-50.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-63.622	-50.000	-9.758	40.242	0	-50.000	0
I310301601 Software CAFM	0	-17.000	0	17.000	0	-17.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-17.000	0	17.000	0	-17.000	0
I310302001 Beschaffung Ein- wählgerät Amokanlage (BSZ FN)	0	-3.170	0	3.170	-3.170	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.170	0	3.170	-3.170	0	0
I310302002 Beschaffung Firewall (HOGA TT)	0	-1.418	-1.418	0	-1.418	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.418	-1.418	0	-1.418	0	0
I310402001 Verkauf land- wirtschaftl. Teilfläche	0	0	2.331	2.331	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	0	0	2.331	2.331	0	0	0
I310501605 Alte Sporthalle Sani- erung BZM	-4.488.343	-1.904.000	-2.066.646	-162.646	0	-104.000	-167.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	286.494	800.000	1.047.796	247.796	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.428.443	-2.704.000	-2.780.833	-76.833	0	-104.000	-167.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.093	-4.093	0	0	0
I310501607 Flächenkonzeption GL 1-3	-264.104	0	-65.620	-65.620	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-264.104	0	-65.620	-65.620	0	0	0
I310501608 Flächenkonzeption AL 75	-224.025	-104.000	-5.941	98.059	0	-104.000	-17.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-104.000	0	104.000	0	-104.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-224.025	0	-5.941	-5.941	0	0	-17.000
I310501609 Flächenkonzeption AL 77	-52.223	-427.000	-82.178	344.822	0	-427.000	-335.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-427.000	0	427.000	0	-427.000	-335.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-52.223	0	-82.178	-82.178	0	0	0
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST	-62.745	0	190.300	190.300	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	190.300	190.300	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-14.319	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-48.426	0	0	0	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tett nang	284.942	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	278.082	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Inves- titionstätigkeiten	6.859	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	-438.318	-1.064.000	-282.167	781.833	0	-1.174.000	-745.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	110.000	96.430	-13.570	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-438.318	-1.174.000	-372.514	801.486	0	-1.174.000	-745.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-6.083	-6.083	0	0	0
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	13.431	-844.000	-747.805	96.195	0	-689.000	-206.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	26.509	45.000	5.668	-39.332	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.994	-889.000	-632.017	256.983	0	-689.000	-206.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-7.267	-7.267	0	0	0
I310501715 Modernisierung Außenbeleuchtung - EST	0	-104.000	-2.898	101.103	0	-104.000	-101.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-104.000	0	104.000	0	-104.000	-101.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	19	19	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.839	-2.839	0	0	0
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	-336.266	-50.000	150.743	200.743	0	0	-200.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	8.054	0	150.743	150.743	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-344.320	-50.000	0	50.000	0	0	-200.000
I310501806 Sanierung Außenbe- leuchtung/Umr. a. LED (Hoga TT)	-1.450	-31.692	-31.692	0	-31.692	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-31.692	0	31.692	-31.692	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.450	0	-29.443	-29.443	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.249	-2.249	0	0	0
I310501809 Klimatisierung und Beleuchtung (Galerie Meersburg)	-8.984	-125.788	-180.020	-54.233	-57.788	-68.000	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-68.000	0	68.000	0	-68.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.984	-57.788	-180.020	-122.233	-57.788	0	0
I310501814 Einrichtung EDV- Räume (BZM)	2.525	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	2.525	0	0	0	0	0	0
I310501817 Außenliegender Son- nenschutz (DHS)	-15.211	-88.000	0	88.000	0	-88.000	-88.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.211	-88.000	0	88.000	0	-88.000	-88.000
I310501818 Außenanlage HOGA TT	-69.904	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-47.690	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.213	0	0	0	0	0	0
I310501903 Sanierung Außenan- lage (BZM)	-77.824	0	-36.050	-36.050	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	34.071	34.071	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-77.824	0	-70.121	-70.121	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I310501904 Modernisierung der Außenbeleuchtung BSZ FN	-429.149	0	93.311	93.311	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	243.208	243.208	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-429.149	0	-144.559	-144.559	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-5.338	-5.338	0	0	0
I310501905 Sanierung E-Labor (JZGS)	-13.476	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.476	0	0	0	0	0	0
I310502001 Anbringung Sonnenschutz EST	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000
I310502002 Grunderwerb Glärnischstraße	0	-340.000	0	340.000	0	0	-340.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-340.000	0	340.000	0	0	-340.000
I310601901 Neubau Straßenmeisterei Markdorf	-370	-399.000	-184.379	214.621	0	-149.000	-209.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-399.000	0	399.000	0	-149.000	-209.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-370	0	-184.379	-184.379	0	0	0
I310601902 Errichtung Brunnen Sportplatz BSZ FN	-9.437	-28.810	-33.858	-5.048	-28.810	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-9.437	-28.810	-33.858	-5.048	-28.810	0	0
I310602001 Breitbandanschluss Pestalozzischule MD	0	-80.000	0	80.000	0	0	-80.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-80.000	0	80.000	0	0	-80.000
I310602002 Breitbandanschluss HOGA TT	0	-35.000	0	35.000	0	0	-35.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-35.000	0	35.000	0	0	-35.000
I310701601 Neue Asylunterkünfte	145.636	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	28.350	0	0	0	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	300.979	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-183.693	0	0	0	0	0	0
I310701901 Neue Asylunterkünfte	0	-125.000	0	125.000	0	-125.000	-107.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-125.000	0	125.000	0	-125.000	-107.000
I310901901 Server-Austausch BZM Markdorf	-9.977	0	4.368	4.368	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	4.368	4.368	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.977	0	0	0	0	0	0
I310901902 Server-Austausch Markdorf Bibliothek	-9.977	0	7.982	7.982	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	0	7.982	7.982	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.977	0	0	0	0	0	0
I310901903 Storage-Austausch BZM Markdorf	0	0	-8.997	-8.997	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-8.997	-8.997	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I310901904 Beschaffung Einbruch- und Überfallmeldeanlage EDV	-6.400	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	0	0	0	0	0	0
I310901905 Austausch Einbruchmeldeanlage (Galerie Meersburg)	-10.876	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.876	0	0	0	0	0	0
I310901906 Austausch USV-Anlage (BSZ FN)	0	-3.902	-3.902	0	-3.902	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.902	-3.902	0	-3.902	0	0
I310902001 Beschaffung Mittelspannungsverteilung AL75	0	-90.000	0	90.000	0	0	-90.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-90.000	0	90.000	0	0	-90.000
I310902002 WLAN-Ausstattung BZM	0	-56.000	-91.164	-35.164	-56.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-91.164	-91.164	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-56.000	0	56.000	-56.000	0	0
I310902003 WLAN-Ausstattung HOGA TT	0	-27.300	-11.186	16.114	-27.300	0	-16.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-11.186	-11.186	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-27.300	0	27.300	-27.300	0	-16.000
I310902004 WLAN-Ausstattung SBS	0	-15.300	-5.769	9.531	-15.300	0	-9.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-5.769	-5.769	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.300	0	15.300	-15.300	0	-9.000
I310902005 WLAN-Ausstattung BSZ ÜB	0	-92.000	-77.180	14.820	-92.000	0	-14.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-77.180	-77.180	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-92.000	0	92.000	-92.000	0	-14.000
I310902006 WLAN-Ausstattung ESTT	0	-10.108	-10.108	0	-10.108	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-10.108	-10.108	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.108	0	10.108	-10.108	0	0
I310902007 WLAN-Ausstattung BSZ FN	0	-111.000	-95.996	15.004	-111.000	0	-15.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-95.996	-95.996	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-111.000	0	111.000	-111.000	0	-15.000
I310902008 WLAN-Ausstattung Außenstelle JvLS	0	-15.500	-5.769	9.731	-15.500	0	-9.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-5.769	-5.769	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.500	0	15.500	-15.500	0	-9.000
I310902009 WLAN-Ausstattung PS MD	0	-18.000	-8.542	9.458	-18.000	0	-9.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-8.542	-8.542	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-18.000	0	18.000	-18.000	0	-9.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I310902010 Austausch USV-Anlage (HOGA-TT)	0	-3.142	-3.142	0	-3.142	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.142	-3.142	0	-3.142	0	0
I310902011 Beschaffung Einbruchmeldeanlage (GL 1-3)	0	-1.566	-1.566	0	-1.566	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.566	-1.566	0	-1.566	0	0
I310902012 Einbruchmeldeanlage (BZM)	0	-4.378	-4.290	88	-4.378	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	-4.290	-4.290	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.378	0	4.378	-4.378	0	0
I311001602 Beschaffung einzelner Geräte - BZM Cafeteria	525	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	525	0	0	0	0	0	0
I311001604 Beschaffung EDV-Geräte Schulzentrum MD	178	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	178	0	0	0	0	0	0
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	850	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	850	0	0	0	0	0	0
I311001617 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM	1.221	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.221	0	0	0	0	0	0
I311001701 Beschaffung Defibrillatoren (BZM)	2.355	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.355	0	0	0	0	0	0
I311001702 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	2.115	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.115	0	0	0	0	0	0
I311001703 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	-1.012	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.012	0	0	0	0	0	0
I311001704 Umbau Malerwerkstatt BSZ FN	0	-64.000	0	64.000	0	-64.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-64.000	0	64.000	0	-64.000	0
I311001705 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	-13.536	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.536	0	0	0	0	0	0
I311001713 Beschaffung Bestellterminal Cafeteria - BZM	376	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	376	0	0	0	0	0	0
I311001715 Beschaffung Pinnwände - BZM	248	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	248	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I311001721 Beschaffung Switch (Netzwerktechnik) (BZM)	1.361	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.361	0	0	0	0	0	0
I311001801 Beschaffung Beamer+Leinwand (BZM)	-3.575	0	1.565	1.565	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.565	1.565	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.575	0	0	0	0	0	0
I311001804 Beschaffung Tresor (BZM Gymnasium)	615	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	615	0	0	0	0	0	0
I311001808 Beschaffung Kom- bidämpfer (Cafeteria BZM)	2.065	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	2.065	0	0	0	0	0	0
I311001813 Beschaffung Switche (BZM)	6.524	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	6.524	0	0	0	0	0	0
I311001817 Einrichtung Tier- körperverwahrstellen	-66.195	-22.000	-7.029	14.971	0	-22.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-66.195	-22.000	-7.029	14.971	0	-22.000	0
I311001820 Metallschränke/ Sicherheitsschränke für Materiall	-11.600	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.600	0	0	0	0	0	0
I311001822 Beschaffung Möbel (BZM Bibliothek)	-1.777	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.421	1.421	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.777	0	0	0	0	0	0
I311001823 Beschaffung Rück- gabeautomat (Cafeteria BSZ FN)	-3.707	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.707	0	0	0	0	0	0
I311001824 Beschaffung Kühlzelle (DHS)	-12.838	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.838	0	0	0	0	0	0
I311001901 Beschaffung Dachscanner	-1.307	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.307	0	0	0	0	0	0
I311001905 Einrichtung Ladesta- tionen AL75 - TG	0	-280.000	-207.995	72.005	0	-20.000	-69.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-207.995	-207.995	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-280.000	0	280.000	0	-20.000	-69.000
I311001906 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ FN)	0	-950	-5.950	-5.000	-950	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-950	-5.950	-5.000	-950	0	0
I311001907 Beschaffung Zweisitler (BLA)	-7.391	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.391	0	0	0	0	0	0
I311001908 Beschaffung Geräte Spielplatz	-27.943	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-27.943	0	0	0	0	0	0
I311001909 Beschaffung Con- tainer GL 1-3	-1.785	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.785	0	0	0	0	0	0
I311001910 Beschaffung Fristen- briefkästen Verwaltungsgebäude	-20.656	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.656	0	0	0	0	0	0
I311001911 Beschaffung Tisch- bohrmaschine (JZGS)	-2.650	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.650	0	0	0	0	0	0
I311001912 Beschaffung Rollre- gal (JZGS)	-8.266	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.266	0	0	0	0	0	0
I311001913 Beschaffung Kabel- und Leitungsfinder (BZM)	-1.085	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	475	475	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.085	0	0	0	0	0	0
I311001914 Beschaffung Snackautomat (EST)	-6.082	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.082	0	0	0	0	0	0
I311001915 Beschaffung 115 Zah- len Behördenrufnummer-Funda- ment	-6.866	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.866	0	0	0	0	0	0
I311001916 Beschaffung Info- monitor (DHS)	-3.814	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.814	0	0	0	0	0	0
I311001917 Möblierung Schullei- terbüro (JVLS)	-3.708	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.708	0	0	0	0	0	0
I311001919 Beschaffung Tresor (JVLS)	-1.667	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.667	0	0	0	0	0	0
I311001920 Beschaffung Ges- chirrspülautomat (DHS)	-1.139	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.139	0	0	0	0	0	0
I311001921 Beschaffung Tauch- motorpumpe (BSZ ÜB)	-3.791	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.791	0	0	0	0	0	0
I311001922 Beschaffung fahrbares Gerüst (BZM)	-935	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	409	409	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-935	0	0	0	0	0	0
I311001923 Beschaffung PC Sys- teme +Software Hausmeister (BZM)	-3.061	0	1.340	1.340	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.340	1.340	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.061	0	0	0	0	0	0
I311002001 Beschaffung Hausmeistergeräte (BZM)	0	-5.000	-1.114	3.886	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-1.114	3.886	0	0	0
I311002002 Beschaffung Hausmeistergeräte (BSZ ÜB)	0	-5.000	-4.318	682	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-4.318	682	0	0	0
I311002003 Beschaffung Hausmeistergeräte (GL 1-3)	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I311002004 Beschaffung Hausmeistergeräte (EST)	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I311002005 Beschaffung Hausmeistergeräte (BSZ FN)	0	-5.000	-5.800	-800	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-5.800	-800	0	0	0
I311002006 Beschaffung Defibri- lator (HOGA TT)	0	0	-1.390	-1.390	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-1.390	-1.390	0	0	0
I311002007 Innenliegender Son- nenschutz (CDS)	-12.599	0	-15.429	-15.429	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	18.371	18.371	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.599	0	-33.800	-33.800	0	0	0
I311002008 Innenliegender Son- nenschutz (HES)	-3.098	0	1.540	1.540	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.540	1.540	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.098	0	0	0	0	0	0
I311002009 Innenliegender Son- nenschutz (DHS)	-4.362	0	2.131	2.131	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	2.131	2.131	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.362	0	0	0	0	0	0
I311002010 Beschaffung Sicher- heitsschrank (BZM)	0	-1.493	-1.463	30	-1.493	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.493	-1.463	30	-1.493	0	0
I311002011 Beschaffung Defibril- lator (HOGA TT)	0	-1.390	0	1.390	-1.390	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.390	0	1.390	-1.390	0	0
I311002012 Beschaffung Kaf- feevollautomat (BSZ FN Cafete- ria)	0	-7.384	-7.054	330	-7.384	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.384	-6.081	1.303	-7.384	0	0
I311002013 Beschaffung Kaf- feevollautomat (EST)	0	-10.496	-10.231	265	-10.496	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.496	-8.820	1.676	-10.496	0	0
I311002014 Errichtung Fahrradabstellplatz (BSZ ÜB)	0	-14.875	-14.875	0	-14.875	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-14.875	-14.875	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-14.875	0	14.875	-14.875	0	0
I311002015 Beschaffung Kochkessel (CDS)	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	0	0
I311002016 Beschaffung Zeiter- fassungsterminals Interflex	0	-23.166	-23.166	0	-23.166	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-23.166	-23.166	0	-23.166	0	0
I311002017 Beschaffung Heißgetränkeautomat (BSZ FN)	0	-5.617	-5.617	0	-5.617	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-5.617	0	5.617	-5.617	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-5.617	-5.617	0	0	0
I311002018 Erneuerung Gebäudeleittechnik (BZM)	0	-7.663	0	7.663	-7.663	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.663	0	7.663	-7.663	0	0
I311002019 Beschaff. Ausstatt. z. Eindämmung Corona-Pandemie	0	0	-1.467	-1.467	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-1.467	-1.467	0	0	0
I311002020 Ersatzbeschaffung Pumpe Beregnungsanlage (BSZ FN)	0	-9.107	-9.107	0	-9.107	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.107	-9.107	0	-9.107	0	0
I311002021 Beschaffung PoE- Switche (BZM)	0	-14.749	-14.749	0	-14.749	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-14.749	-14.749	0	-14.749	0	0
I311002022 Beschaffung PoE- Switche (PS MD)	0	-2.935	-2.934	1	-2.935	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.935	-2.934	1	-2.935	0	0
I311002023 Beschaffung Akku- Unkrautbürste (BSZ FN)	0	-2.170	0	2.170	-2.170	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.170	0	2.170	-2.170	0	0
I311002024 Beschaffung Notstro- maggregat	0	-310.000	-87.467	222.533	-310.000	0	-204.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-87.467	-87.467	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-310.000	0	310.000	-310.000	0	-204.000
I311002025 Beschaffung Erste Hilfe Schrank (CVS)	0	-3.513	-3.513	0	-3.513	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.513	-3.513	0	-3.513	0	0
I311002026 Beschaffung HP Pro- Book (BZM)	0	-1.217	-1.533	-316	-1.217	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.217	-1.533	-316	-1.217	0	0
I311002027 Beschaffung Wartebänke GL 1-3	0	-14.676	-14.676	0	-14.676	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-14.676	-14.676	0	-14.676	0	0
I311002028 Beschaffung Wartebänke AL 75	0	-32.287	-32.287	0	-32.287	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-32.287	-32.287	0	-32.287	0	0
I311002029 Beschaffung Händet- rockner (BZM)	0	-2.126	-2.126	0	-2.126	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.126	-2.126	0	-2.126	0	0
I311002030 Beschaffung PC Hausmeister (BSZ ÜB)	0	-3.276	0	3.276	-3.276	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.276	0	3.276	-3.276	0	0
I311002031 Beschaffung PC Hausmeister (HOGA TT)	0	-1.092	0	1.092	-1.092	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.092	0	1.092	-1.092	0	0
I311002032 Beschaffung PC Hausmeister (BSZ FN)	0	-3.276	0	3.276	-3.276	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.276	0	3.276	-3.276	0	0
I311002033 Videoüberwachungs- system (PS MD)	0	-6.530	0	6.530	-6.530	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.530	0	6.530	-6.530	0	0
I311002034 Ersatzbeschaffung Bestellterminal Cafeteria (BZM)	0	-2.344	-2.343	1	-2.344	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.344	-2.020	324	-2.344	0	0
I311002035 Erweiterung Vide- überwachungsanlage (BZM)	0	0	-8.778	-8.778	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-8.778	-8.778	0	0	0
I311501901 Anteile Holz eG	-100	0	0	0	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-100	0	0	0	0	0	0
I320301603 Entwässerungslei- tungskataster B-L-K Straßen	-11.196	-30.000	0	30.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.196	-30.000	0	30.000	0	0	0
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	-3.515.629	-3.500.000	-806.500	2.693.500	0	-3.300.000	-2.680.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.100.000	0	219.400	219.400	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-4.565.150	-3.500.000	-1.019.900	2.480.100	0	-3.300.000	-2.680.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I320601603 K7743 Ort- sumfahung Markdorf	-1.700	-698.000	17.805	715.805	0	-498.000	-715.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	100.000	104.884	4.884	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.700	-698.000	-87.079	610.921	0	-398.000	-615.000
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	-19.987	-114.000	-17.242	96.758	0	-114.000	-92.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	30.000	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-50.000	-114.000	-2.163	111.837	0	-114.000	-92.000
I320601609 San. Fahrbahn Kip- penhausen-Ittendorf	0	-850.000	-263.830	586.170	0	0	-569.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-850.000	-263.830	586.170	0	0	-569.000
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	-12.802	-50.000	-43.152	6.848	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	72.000	0	18.000	18.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-25.000	0	25.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-84.802	-25.000	-61.152	-36.152	0	0	0
I320601612 K7760 Radweg	-30.460	-82.000	0	82.000	0	-82.000	-14.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.460	-82.000	0	82.000	0	-82.000	-14.000
I320601615 K7742 Überquer- ungshilfe Schnetzenh./Un- terraderach	-3.139	-40.000	-837	39.163	0	-20.000	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-15.000	0	15.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.872	-25.000	-837	24.163	0	-20.000	0
I320601616 K7749 Radweg Bait- enhausen-Schlosskirche	86.599	-104.000	8.240	112.240	0	-104.000	-98.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	94.500	0	13.100	13.100	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-58	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.843	-104.000	-4.860	99.140	0	-104.000	-98.000
I320601617 K7751 Urnau/Kreis- grenze Verbreit./Herst.Aus- weichst	0	-53.000	-18.786	34.214	0	-53.000	-33.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-53.000	0	53.000	0	-53.000	-33.000
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn./Kompensa- tionsmaßn.	-1.439	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.439	0	0	0	0	0	0
I320601619 Sanierungsmaßnah- men an Kreisstraßen	-616.841	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	2.106	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-618.947	0	0	0	0	0	0
I320601702 K 7706 Neubau Rad- Gehweg Mücke und Gießenbrücke	-320.708	18.000	19.589	1.589	-32.000	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	419.800	160.000	50.000	-110.000	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-110.000	0	110.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-729.355	-32.000	-30.411	1.589	-32.000	0	0
I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstr./Un- terrad	0	-150.000	-205.699	-55.699	0	-150.000	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	180.000	60.900	-119.100	0	180.000	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-325.000	-266.599	58.401	0	-325.000	0
I320601709 K7772 Überquer- ungshilfe Goldbach	0	-40.000	0	40.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-40.000	0	40.000	0	0	0
I320601710 K7785 Radfah- rerausleitung Ortsausgang Leustetten	0	-45.000	-80.960	-35.960	0	-45.000	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	85.000	36.000	-49.000	0	85.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-130.000	-116.960	13.040	0	-130.000	0
I320601711 K7786 Neubau Rad- Gehweg Abigkreisel u. Burg- bergk.	-13.599	-168.000	-20.318	147.682	0	-168.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.599	-168.000	-20.318	147.682	0	-168.000	0
I320601801 K 7742 ÜQH Un- terraderach	-26.081	-54.000	13.893	67.893	0	-54.000	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	50.500	0	13.893	13.893	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-76.581	-54.000	0	54.000	0	-54.000	0
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	-29.152	-200.000	-99.792	100.208	0	0	-81.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-29.152	-200.000	-99.792	100.208	0	0	-81.000
I320601804 K 7749 Instands. Bau- werk ü. Bermat. Bach OD Berm.	-795.929	-214.000	-149.831	64.169	0	-214.000	-58.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-795.929	-214.000	-149.831	64.169	0	-214.000	-58.000
I320601805 K 7737 Grundhafte In- stands. Stützwand bei FN-Berg	0	-400.000	-20.040	379.960	0	0	-378.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-400.000	-20.040	379.960	0	0	-378.000
I320601806 K 7709 Sanierung Durchlass u. Stützwand OD Laimnau	0	-50.000	0	50.000	0	0	-48.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-48.000
I320601807 K 7732 Anpassung a. B30neu RV-Süd	-9.099	-25.000	258	25.258	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.634	-25.000	0	25.000	0	0	0
I320601808 K 7759 Nordum- fahrung Neufrach	0	-50.000	0	50.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	0	50.000	0	0	0
I320601809 K7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BA II	-27.166	-1.263.000	-45.858	1.217.142	0	-658.000	-1.210.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-365.000	0	365.000	0	-150.000	-365.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-27.166	-898.000	-20.087	877.913	0	-508.000	-845.000
I320601810 K7785 San. Frick- ingen-Leustetten - neu	-159.476	-3.155.400	-3.026.404	128.996	-830.400	-1.340.000	-128.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	4.444	4.444	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-159.476	-3.155.400	-3.017.052	138.348	-830.400	-1.340.000	-128.000
I320601901 K 7750 Ausbau zwischen Roggenbeuren und Harresheim	-15.677	-184.000	-2.234	181.766	0	-114.000	-166.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-80.000	0	80.000	0	-80.000	-80.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.677	-104.000	-2.234	101.766	0	-34.000	-86.000
I320601902 Ausbau Geh-u. Radweg K7742/Schn.<->Ra. i.Z. B31n	-3.866	-46.000	0	46.000	0	-46.000	-46.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.866	-46.000	0	46.000	0	-46.000	-46.000
I320601903 K7740 Straßenent- wässerung Erweiterung Sonnen- bergstr.	-40.260	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-40.260	0	0	0	0	0	0
I320601904 K7767 Ausbau zw. Hattenweiler u. Kreisgrenze Sigm.	-17.000	-50.000	-19.000	31.000	0	0	-25.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-17.000	-40.000	-19.000	21.000	0	0	-15.000
I320602001 K7782 BA II - Ausbau zw. Ahausen u. Grasbeuren	0	-250.000	0	250.000	0	0	-240.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-25.000	0	25.000	0	0	-25.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-225.000	0	225.000	0	0	-215.000
I320602002 K7722 Radweg zw. Wolfzennen u. Bürgermoos	0	-70.000	0	70.000	0	0	-69.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-70.000	0	70.000	0	0	-69.000
I320602003 K7771 Neubau Rad- u. Gehweg zw. Owingen u. Bamb.	0	-120.000	-7.515	112.485	0	0	-110.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-120.000	-7.515	112.485	0	0	-110.000
I320602005 K7713 Un- terrussenried - Ausweichbuchten - BA II	0	0	-265	-265	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-265	-265	0	0	0
I320602006 K7790 Überquer- ungshilfe Höll in Tettwang	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
I320602007 Fahrbahnsani- erungsmaßnah. nach Lei- tungsbau Dritter	0	-68.000	-14.395	53.605	32.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-68.000	-14.395	53.605	32.000	0	0
I320602008 Maßnahmen un- abhängiger Grunderwerb	0	-25.000	-1.592	23.408	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	0	0	771	771	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-25.000	-2.303	22.697	0	0	0
I320602009 Wildschutzzzaun + Umzäunung Lagerpl. SM MD an K7742	0	-35.000	-44.234	-9.234	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-35.000	-44.234	-9.234	0	0	0
I320602010 Radwegnetzkonzep- tion	0	-140.000	-20.855	119.145	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-140.000	-20.855	119.145	0	0	0
I320602011 Sanierungsmaßnah- men an Kreisstraßen	0	-300.000	-7.232	292.768	800.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-300.000	-7.232	292.768	800.000	0	0
I320602103 K7782 Radweg Ahausen-Grasbeuren	0	0	-15.910	-15.910	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-15.910	-15.910	0	0	0
I321001901 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 1.000 Euro	-201.205	-1.038.000	-973.669	64.331	-90.000	-238.000	-200.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	108.541	110.000	131.326	21.326	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräußer- ung von Sachvermögen	0	0	18.700	18.700	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.112	0	-575.537	-575.537	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-285.642	-1.148.000	-292.861	855.139	-90.000	-238.000	-200.000
I321001902 Erwerb Kleingeräte < 1.000 Euro	-2.883	-2.000	-2.021	-21	90.000	-42.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.883	-2.000	-2.021	-21	90.000	-42.000	0
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Be- tenbrunn	26.091	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	26.091	0	0	0	0	0	0
I322251801 L 205 Kostenbeteiligung (Ast K 7759)	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	-343.377	-150.000	-86.586	63.414	0	0	-63.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-305.100	0	-86.505	-86.505	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-150.000	0	150.000	0	0	-63.000
I322252001 Kostenbeteiligung K7785 Frickingen-Leustetten, KVP	0	-20.000	0	20.000	0	0	-20.000
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-20.000	0	20.000	0	0	-20.000
I330502001 Plattformtreppe Wert- stoffhof Markdorf	0	-4.582	-4.582	0	-4.582	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-4.582	0	4.582	-4.582	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.582	-4.582	0	0	0
I330601601 EZ Weiherberg Um- bau Abfallverladeplatz	0	-259.500	0	259.500	5.500	-265.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-200.000	0	200.000	0	-200.000	-100.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-59.500	0	59.500	5.500	-65.000	0
I330601608 EZ Weiherberg Ba- sisabdichtung Los IVb	-42.271	-815.000	-153.405	661.595	12.000	-827.000	-641.800
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-42.271	-815.000	-153.405	661.595	12.000	-827.000	-641.800
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	-1.316	-506.000	-141.263	364.737	0	-506.000	-352.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.316	-506.000	-137.670	368.330	0	-506.000	-352.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.593	-3.593	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I330601903 Übergangsstandort Wertstoffhof Markdorf	-17.223	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-17.223	0	0	0	0	0	0
I330602001 Fortführung Wert- stoffhofnetz	0	-95.418	0	95.418	4.582	0	-95.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-95.418	0	95.418	4.582	0	-95.000
I330902001 Modernisierung der Wägetechnik (EZ)	0	-8.000	-7.699	301	-8.000	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-5.585	-5.585	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.000	-2.114	5.886	-8.000	0	0
I331001901 Telefonanlage EZ Weiherberg	-4.266	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.266	0	0	0	0	0	0
I331001902 Beschaffung PC (CAD-Programm)	-6.862	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.862	0	0	0	0	0	0
I331001903 Ersatzbeschaffung Fernanzeige Fahrzeugwaage EZ ÜB	-3.524	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.524	0	0	0	0	0	0
I331001904 Beschaffung Überwa- chungssystem EZ Tettngang- Sputenw	-6.674	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.674	0	0	0	0	0	0
I331002001 Beschaffung Defibril- latoren (Entsorgungszentren)	0	-4.000	-3.906	94	-4.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.000	-3.906	94	-4.000	0	0
I331002002 Beschaffung Ein- bauküche (EZ Weiherberg)	0	-5.500	-5.384	116	-5.500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.500	-5.384	116	-5.500	0	0
I340301701 Beschaffung Biblio- theksprogramm (Bib BZM)	952	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	952	0	0	0	0	0	0
I340301901 Lizenzen Bibliothek- sprogramm (BZM-Bibliothek)	-4.522	0	3.618	3.618	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	3.618	3.618	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.522	0	0	0	0	0	0
I340301903 Lizenz DSBmobile (JZGS)	-1.169	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.169	0	0	0	0	0	0
I340302001 Beschaff. Solid CAM iMachining (CAD-Softw.) (CDS)	0	-1.200	0	1.200	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.200	0	1.200	0	0	0
I340302002 Beschaff. MTS Soft- ware (CNC-Programiersoft.) (CDS)	0	-2.500	-4.350	-1.850	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	-4.350	-1.850	0	0	0
I340302003 Beschaffung Soft- ware Multisim (CDS)	0	-6.500	0	6.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.500	0	6.500	0	0	0
I340302004 Beschaffung KNX (Lehr-u.Lernsoftware) (CDS)	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I340302005 Beschaffung Lizenz "schwarzes Brett" (JZGS)	0	-1.170	0	1.170	-1.170	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.170	0	1.170	-1.170	0	0
I340302006 Softwareupdate Linux Server (Bibl. BZM)	0	-1.800	0	1.800	-1.800	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.800	0	1.800	-1.800	0	0
I340502001 Beschaffung Gerätehaus (Pestalozzischule Markdorf)	0	-4.000	0	4.000	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-4.000	0	4.000	0	0	0
I340901702 Beschaffung Server (Bib BZM)	-1.873	0	1.498	1.498	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.498	1.498	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.873	0	0	0	0	0	0
I340901704 Beschaffung CNC- Fräsmaschine (BZM)	1.356	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.356	0	0	0	0	0	0
I340901806 Schulbus (SBS)	-25.858	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.858	0	0	0	0	0	0
I340901901 Schulungsfahrzeug (JZGS)	-5.974	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.974	0	0	0	0	0	0
I340901902 Zweisäulen- Hebebühne (JZGS)	-4.451	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.451	0	0	0	0	0	0
I340901903 Einsäulen- Hebebühne (JZGS)	-5.236	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.236	0	0	0	0	0	0
I340901904 Tischbohrmaschine (JZGS)	-1.827	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.827	0	0	0	0	0	0
I340901905 Langloch- bohrmaschine (JZGS)	-7.234	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.234	0	0	0	0	0	0
I340901911 Versuchseinheit Pumpentechnik - Ersatz (CDS)	-5.760	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.760	0	0	0	0	0	0
I340901912 Kompaktmodell Wärmepumpen RE-Classic (CDS)	-5.415	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.415	0	0	0	0	0	0
I340901913 Versuchseinheit Schutz des Trinkwassers (CDS)	-5.098	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.098	0	0	0	0	0	0
I340901914 Übungs-/Ser- vicestand Gas-/Ölgebläsebrenner (CDS)	-4.736	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.736	0	0	0	0	0	0
I340901915 Erweiterung So- lartherme (CDS)	-8.666	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.666	0	0	0	0	0	0
I340901916 Motorprüfstand (CDS)	-17.455	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.455	0	0	0	0	0	0
I340901919 Achsmesstand W0213 (CDS)	-5.131	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.131	0	0	0	0	0	0
I340901921 Leyboldpaket (CDS)	-2.239	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.239	0	0	0	0	0	0
I340901922 Beschaffung drei Drehmaschinen (JZGS)	-125.696	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-125.696	0	0	0	0	0	0
I340902001 Beschaffung Biege- maschine (CDS)	0	-2.400	0	2.400	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.400	0	2.400	0	0	0
I340902002 Beschaffung Ver- suchseinheit Pumptechnik (CDS)	0	-5.000	-4.887	113	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-4.887	113	0	0	0
I340902003 Besch. Kompaktmod- ell Wärmepumpen RE-Classic (CDS)	0	-5.550	-5.531	19	-750	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.550	-5.531	19	-750	0	0
I340902004 Versuchseinheit Schutz des Trinkwassers (CDS)	0	-5.120	-5.112	8	-620	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.120	-5.112	8	-620	0	0
I340902005 Übungs-/Ser- vicestand Gas-/Ölgebläsebrenner (CDS)	0	-4.400	-4.357	43	-400	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.400	-4.357	43	-400	0	0
I340902006 Erweiterung So- larthermie (CDS)	0	-9.250	-6.840	2.410	750	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.250	-6.840	2.410	750	0	0
I340902007 Beschaffung Klimaanlage Werkstatt (CDS)	0	-9.600	-9.563	37	-1.600	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.600	-9.563	37	-1.600	0	0
I340902008 Beschaffung Vaku- umfüller (CDS)	0	-22.380	0	22.380	2.620	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-22.380	0	22.380	2.620	0	0
I340902009 Beschaffung Injek- tionspumpe (CDS)	0	-99	0	99	2.900	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-99	0	99	2.900	0	0
I340902010 Beschaffung Unter- flur-Zugsäge (CDS)	0	-3.050	0	3.050	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.050	0	3.050	0	0	0
I340902011 Beschaffung KFZ- Batterieprüfstand (CDS)	0	-6.000	-5.585	415	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-5.585	415	0	0	0
I340902012 Beschaffung Abgasuntersuchungsstation (CDS)	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
I340902013 Beschaffung Kan- tenanleimautomat (JZGS)	0	-37.800	-36.829	971	-3.800	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-37.800	-36.829	971	-3.800	0	0
I340902014 Beschaffung Mo- torschulungsstand (Benzin) (JZGS)	0	-23.101	-22.518	583	-1.101	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-23.101	-22.518	583	-1.101	0	0
I340902015 Beschaffung Drehmaschine (JZGS)	0	-86.098	-83.887	2.211	1.902	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-86.098	-83.887	2.211	1.902	0	0
I340902016 Beschaffung Fräsmaschine (JZGS)	0	-50.899	-49.532	1.367	1.101	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.899	-49.532	1.367	1.101	0	0
I340902017 Beschaffung Brem- senentlüftungsgerät (JZGS)	0	-1.000	-947	53	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	-947	53	0	0	0
I340902018 Beschaffung Bren- nofen (CVS)	0	-6.000	0	6.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	0	6.000	0	0	0
I340902019 Beschaffung Server (ES TT)	0	-5.000	-4.782	218	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-4.782	218	0	0	0
I340902020 Beschaffung Server ASV-BW (Pestalozzischule Markd)	0	-3.000	0	3.000	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.000	0	3.000	0	0	0
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)	4.946	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	4.946	0	0	0	0	0	0
I341001602 EDV-Ausstattung (RS BZM)	2.779	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	2.779	0	0	0	0	0	0
I341001603 EDV-Ausstattung (Gym BZM)	3.761	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	3.761	0	0	0	0	0	0
I341001610 EDV-Ausstattung (CVS)	-1.434	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.434	0	0	0	0	0	0
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	5.761	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	130.000	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-24.761	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-99.478	0	0	0	0	0	0
I341001654 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM - Schulamt	829	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	829	0	0	0	0	0	0
I341001660 Beschaffung bewegl. Vermögen Gymnasium BZM	1.749	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.749	0	0	0	0	0	0
I341001661 Beschaffung EDV- Geräte (WRS BZM)	146	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	146	0	0	0	0	0	0
I341001662 Beschaffung bewegl. Vermögen (WRS BZM)	1.010	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.010	0	0	0	0	0	0
I341001663 Beschaffung bewegl. Vermögen (RS BZM)	1.812	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.812	0	0	0	0	0	0
I341001666 Beschaffung Leucht- körper Gymnasium (BZM)	790	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	790	0	0	0	0	0	0
I341001712 Technologische Erneuerung (CDS)	-26.582	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.380	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.202	0	0	0	0	0	0
I341001721 Beschaffung EDV- Geräte (WRS BZM)	2.360	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	2.360	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I341001722 Beschaffung digitale Medien (RS BZM)	1.504	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.504	0	0	0	0	0	0
I341001723 Umsetzung des Me- dienentwicklungsplanes (Gym BZM)	1.800	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	1.800	0	0	0	0	0	0
I341001728 Beschaffung Weich- bodenmatte (BZM)	395	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	395	0	0	0	0	0	0
I341001730 Beschaffung Digital Piano (BZM)	495	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	495	0	0	0	0	0	0
I341001733 Beschaffung Moni- tore (Bibliothek Markdorf)	245	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	245	0	0	0	0	0	0
I341001745 Beschaffung Bilder- rahmen (BZM)	840	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	840	0	0	0	0	0	0
I341001805 Trainingspaket Geräteprüfung (CDS)	-1.497	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.497	0	0	0	0	0	0
I341001816 Holdomat Hugendo- bler Ktm (CDS)	-2.724	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.724	0	0	0	0	0	0
I341001817 Logo Steuerung 24 V (CDS)	-9.591	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.591	0	0	0	0	0	0
I341001818 LCD-Monitor Sam- sung SyncMaster (CDS)	-5.979	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.979	0	0	0	0	0	0
I341001827 Ersatz Projektoren (Beamer) (CVS)	-4.482	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.482	0	0	0	0	0	0
I341001828 Ersatzbeschaffung el- ektr./inform. Investg. (ES TT)	-27.778	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.778	0	0	0	0	0	0
I341001848 Hardware, techn. Ausstattung (DHS)	-8.542	-6.650	-6.634	16	0	-6.650	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.542	-6.650	-6.634	16	0	-6.650	0
I341001853 Beschaffung Kreissäge (BZM WRS)	3.494	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	3.494	0	0	0	0	0	0
I341001857 Beschaffung Note- book (JVLS)	-2.269	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.269	0	0	0	0	0	0
I341001859 Beschaffung Sprungkasten (JVLS)	-916	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-916	0	0	0	0	0	0
I341001860 Beschaffung Ac- tivPanel (JVLS)	-8.811	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.811	0	0	0	0	0	0
I341001901 Medienausstattung (HES FN)	-3.295	-16.700	-18.423	-1.723	0	-16.700	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.295	-16.700	-18.423	-1.723	0	-16.700	0
I341001902 LED Lampenkoffer (KMZ)	0	-1.500	-1.636	-136	0	-1.500	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	-1.636	-136	0	-1.500	0
I341001903 Datenprojektoren / Tafeldisplays (CVS ÜB)	-15.876	-1.100	-1.081	19	0	-1.100	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.876	-1.100	-1.081	19	0	-1.100	0
I341001906 Spülmaschine (JVLS)	-980	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-980	0	0	0	0	0	0
I341001907 Backöfen/Induktion- sherde (JVLS)	-4.160	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.160	0	0	0	0	0	0
I341001908 Activ-Panel (JVLS)	-9.000	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	0	0	0	0	0	0
I341001909 Möblierung Kinder- bereich (Bibliothek BZM)	-3.928	0	3.143	3.143	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	3.143	3.143	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.928	0	0	0	0	0	0
I341001910 Scheinwerferein- stellgerät (JZGS)	-3.239	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.239	0	0	0	0	0	0
I341001911 Absaugmobil (JZGS)	-1.946	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.946	0	0	0	0	0	0
I341001912 Reinraumwerkbank (JZGS)	-8.378	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.378	0	0	0	0	0	0
I341001914 ELISA-Reader Zubehör DNA-Bestimmung (JZGS)	-3.023	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.023	0	0	0	0	0	0
I341001915 Photometer (JZGS)	-4.284	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.284	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I341001916 Laboreismaschine (JZGS)	-4.954	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.954	0	0	0	0	0	0
I341001917 PC-Ersatzbeschaf- fung (ES TT)	-3.239	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.239	0	0	0	0	0	0
I341001918 Ersatzbeschaffung Notebooks (ES TT)	-8.802	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.802	0	0	0	0	0	0
I341001922 Sicherheitsschrank explosionssicher (CDS)	-5.588	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.588	0	0	0	0	0	0
I341001923 Füller (CDS)	-24.740	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.740	0	0	0	0	0	0
I341001926 Versuchswagen für den Neubau (CDS)	-6.905	-1.100	-1.094	6	0	-1.100	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.905	-1.100	-1.094	6	0	-1.100	0
I341001927 Ersatzbeschaffung Schütze/Taster (CDS)	-2.384	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.384	0	0	0	0	0	0
I341001928 TG Zubehör U-Wagen (CDS)	-7.744	-1.000	-980	20	0	-1.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.744	-1.000	-980	20	0	-1.000	0
I341001929 Motoren für den prak- tischen Versucht (CDS)	-998	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-998	0	0	0	0	0	0
I341001933 Technologische Erneuerung (ES TT)	-226.784	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-70.984	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-155.801	0	0	0	0	0	0
I341001934 Beschaffung Ges- chirrspülmaschine (SBS)	-1.345	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.345	0	0	0	0	0	0
I341001935 Beschaffung DNA- Analysegerät (JZGS)	-7.497	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.497	0	0	0	0	0	0
I341001936 Beschaffung Note- book (JZGS)	-1.139	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.139	0	0	0	0	0	0
I341001937 Beschaffung Rei- nigungsgerät (JVLS)	-4.429	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.429	0	0	0	0	0	0
I341001938 Beschaffung Hochspannungsnetzgerät (JZGS)	-1.099	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.099	0	0	0	0	0	0
I341001939 Beschaffung Note- book (JKS)	-1.361	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.361	0	0	0	0	0	0
I341001940 Beschaffung Bio- reaktor	-16.499	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.499	0	0	0	0	0	0
I341001941 Beschaffung Gartenbox (SBS)	-1.600	-3.750	-3.736	14	0	-3.750	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.600	-3.750	-3.736	14	0	-3.750	0
I341001942 Beschaffung Soft- ware IQ Test (SBS)	-1.652	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.652	0	0	0	0	0	0
I341001943 Beschaffung Lade-u. Management Koffer iPad (BZM)	-1.602	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	701	701	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.602	0	0	0	0	0	0
I341001944 Beschaffung Schüt- telwasserbad (JZGS)	-2.586	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.586	0	0	0	0	0	0
I341001946 Technologische Erneuerung Elektronikschule TT	0	-13.600	-46.016	-32.416	0	-13.600	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-13.600	-46.016	-32.416	0	-13.600	0
I341002001 Beschaffung Labor- zubehör (DHS)	0	-2.244	0	2.244	2.756	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.244	0	2.244	2.756	0	0
I341002002 Beschaffung Visual- ierungsmedium (JvLS)	0	-10.000	-13.065	-3.065	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	-13.065	-3.065	0	0	0
I341002003 Beschaffung EKG- Gerät (JvLS)	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
I341002004 Beschaffung Weich- bodenmatte (BZ MD)	0	-4.500	-4.315	185	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.500	-4.315	185	0	0	0
I341002005 Beschaffung EDV- Geräte >800 Euro (EST TT)	0	-23.000	-40.839	-17.839	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-23.000	-40.839	-17.839	0	0	0
I341002006 Beschaffung Note- book (EST TT)	0	0	0	0	12.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	12.000	0	0
I341002007 Sicherheitsschrank explosionssicher (CDS)	0	-3.000	0	3.000	6.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.000	0	3.000	6.000	0	0
I341002008 Schulungspaket Pneumatik Festo (Hardware) (CDS)	0	-198.400	-34.249	164.151	1.600	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-198.400	-34.249	164.151	1.600	0	0
I341002009 Beschaffung Skim- mer Oberflächenabsauger (CDS)	0	-1.600	0	1.600	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.600	0	1.600	0	0	0
I341002010 Beschaffung Fleisch- wolf (CDS)	0	-20.000	-13.250	6.750	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	-13.250	6.750	0	0	0
I341002011 Beschaffung Aufschnittmaschine (CDS)	0	-5.500	0	5.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.500	0	5.500	0	0	0
I341002012 Beschaffung Eis- maschine (CDS)	0	-2.795	0	2.795	2.705	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.795	0	2.795	2.705	0	0
I341002013 Beschaffung Nadel- pistole (CDS)	0	-99	0	99	1.400	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-99	0	99	1.400	0	0
I341002014 Beschaffung Nass-u. Trockensauger (CDS)	0	-1.240	0	1.240	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.240	0	1.240	0	0	0
I341002015 Beschaffung Hand- kreissäge (CDS)	0	-3.849	-2.433	1.416	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.849	-2.433	1.416	0	0	0
I341002016 Beschaffung Plat- tensägesystem (CDS)	0	-2.349	0	2.349	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.349	0	2.349	0	0	0
I341002017 Elektro Pneumatik (Hardware Automatisierung) (CDS)	0	-21.500	-21.426	74	-500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-21.500	-21.426	74	-500	0	0
I341002018 Beschaffung Logo8 (Hardware Automatisierung) (CDS)	0	-4.800	-5.575	-775	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.800	-5.575	-775	0	0	0
I341002019 Beschaffung Ver- suchswagen (CDS)	0	0	0	0	8.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	8.000	0	0
I341002020 Beschaffung Klein- teile Schaltkreise (CDS)	0	-8.000	-7.860	140	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.000	-7.860	140	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I341002021 Beschaffung Schutz- maßnahmenprüfgerät (Messg.)(CDS)	0	-6.000	-3.626	2.374	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-3.626	2.374	0	0	0
I341002022 Beschaffung Rauchgasdiagnose-Messgerät (CDS)	0	-2.500	-1.333	1.167	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	-1.333	1.167	0	0	0
I341002023 RDKS-Diagnose- u.Anlerntool (Fehlercodeleser) (CDS)	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
I341002024 Beschaffung Schein- werferprüfgerät LED-Tech- nik(CDS)	0	-4.100	-3.599	501	-1.600	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.100	-3.599	501	-1.600	0	0
I341002025 Beschaffung Schein- werferprüfgerät (CDS)	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
I341002026 Beschaffung Funk- tionsmotor m. Fehlerbox (CDS)	0	-25.000	0	25.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-25.000	0	25.000	0	0	0
I341002027 Beschaffung Schnitt- modell Motor (CDS)	0	-10.000	-9.768	232	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	-9.768	232	0	0	0
I341002028 Beschaffung Trockenhaube (Hairmaster) (CDS)	0	-4.800	-4.053	747	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.800	-4.053	747	0	0	0
I341002029 Beschaffung Sport- geräte (CDS)	0	-10.268	-10.267	1	-8.268	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.268	-10.267	1	-8.268	0	0
I341002030 Beschaffung Nieder- spannungsnetzgerät (JZGS)	0	0	0	0	3.300	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	3.300	0	0
I341002031 Beschaffung Fahr- zeug-System-Analyse-Wagen (JZGS)	0	-6.200	0	6.200	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.200	0	6.200	0	0	0
I341002032 Beschaffung Schüt- telwasserbad (JZGS)	0	0	0	0	2.300	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	2.300	0	0
I341002033 Beschaffung Analysewaage (JZGS)	0	-2.700	-1.556	1.144	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.700	-1.556	1.144	0	0	0
I341002034 Beschaffung Plotter (JZGS)	0	-2.700	-2.688	12	1.300	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.700	-2.688	12	1.300	0	0
I341002035 Beschaffung Beamer (HES)	0	-26.000	0	26.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-26.000	0	26.000	0	0	0
I341002036 Beschaffung LED- Lichtkoffer (KMZ)	0	-2.000	0	2.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	0	0
I341002037 Beschaffung Note- book Windows Convertible (KMZ)	0	-2.000	0	2.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	0	0
I341002038 Beschaffung Besucherkühlgeräte (KMZ MD)	0	-2.400	0	2.400	1.800	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.400	0	2.400	1.800	0	0
I341002039 Beschaffung Rechner (KMZ MD)	0	-3.200	0	3.200	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.200	0	3.200	0	0	0
I341002040 Beschaffung Eis- maschine (JZGS)	0	-5.002	-5.103	-101	-5.002	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.002	-5.103	-101	-5.002	0	0
I341002041 Beschaffung PC (Schulverbund MD)	0	-2.041	-2.437	-396	-2.041	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.041	-2.437	-396	-2.041	0	0
I341002042 Beschaffung iPad (Schulleitung JZGS)	0	-1.350	-1.347	3	-1.350	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.350	-1.347	3	-1.350	0	0
I341002043 Sofortausstattung- programm Digitalpakt 2020	0	0	-3.502	-3.502	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	66.547	66.547	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-70.049	-70.049	0	0	0
I341002044 Beschaffung Tablet- Koffer (BZM)	0	-4.153	-4.153	0	-4.153	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.153	-4.153	0	-4.153	0	0
I341002045 Beschaffung Werk- stattwagen (CDS)	0	-2.205	-3.826	-1.621	-2.205	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.205	-3.826	-1.621	-2.205	0	0
I341002046 Beschaffung Perki- nElmer Fotometer (JZGS)	0	-3.712	-3.712	0	-3.712	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.712	-3.712	0	-3.712	0	0
I341002047 Beschaffung NC- Hochdruckspanner (JZGS)	0	-1.615	-1.612	3	-1.615	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.615	-1.612	3	-1.615	0	0
I341002048 Beschaffung Laptop (6x) (CDS)	0	-8.000	-6.691	1.309	-8.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.000	-6.691	1.309	-8.000	0	0
I341002049 Beschaffung Laptop (5x) (CDS)	0	-6.000	-5.576	424	-6.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-5.576	424	-6.000	0	0
I341002050 Beschaffung Film- technik (KMZ FN)	0	0	-14.216	-14.216	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-14.216	-14.216	0	0	0
I341002051 Beschaffung Hobelbänke (CDS)	0	-4.300	-3.092	1.208	-4.300	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.300	-3.092	1.208	-4.300	0	0
I341002052 Beschaffung La- serprojektoren (EST)	0	-12.995	-12.992	3	-12.995	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.995	-12.992	3	-12.995	0	0
I341002053 Beschaffung Pro- jektoren (BZM)	0	-2.738	-2.738	0	-2.738	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.738	-2.738	0	-2.738	0	0
I400301601 Software Buttler	-1.773	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.773	0	0	0	0	0	0
I400301603 Software Modul Fall- management	-4.605	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.605	0	0	0	0	0	0
I400301901 Beschaffung Leis- tungsbaum EGH	-5.831	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.831	0	0	0	0	0	0
I400301902 Beschaffung Lizen- zen OPEN PROSOZ	-3.070	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.070	0	0	0	0	0	0
I400301903 Beschaffung Lö- schmodul Tau-Office	-2.083	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.083	0	0	0	0	0	0
I400302001 Erweiterung Fachver- fahren DiWo	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I400302002 Beschaffung Lizen- zen Software Pflegestützpunkt	0	-4.000	-2.618	1.382	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.000	-2.618	1.382	0	0	0
I400302003 Beschaff. Modul/Lizenz Fallmanagement BTHG -SGB IX	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I401001901 Beschaffung Konfer- enztisch Besprechungsraum G119	-953	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-953	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2019	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2020	Jahres- ergebnis 2020	Vergl. Ergebnis- Fortg.An- satz 2020	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2020)	Übertrag. Ermächt. nach 2021
I410301601 Lizenzen Prosoz14	-5.783	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.783	0	0	0	0	0	0
I410301701 Optische Archiv- ierung Jugendamt	-13.685	-69.000	0	69.000	0	-69.000	-68.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.685	-69.000	0	69.000	0	-69.000	-68.000
I410302001 Beschaffung Lizenz Prosoz14	0	-2.578	-3.248	-670	3.822	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.578	-3.248	-670	3.822	0	0
I411002001 Sanierung Küche Ju- gendamt	0	-3.822	-3.822	0	-3.822	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.822	-3.822	0	-3.822	0	0
I421001902 Beschaffung Messgerät Wasserproben	-1.848	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.848	0	0	0	0	0	0
I421001903 Audiometer (Hört- estgerät Einschulungsunter- suchung)	-1.971	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.971	0	0	0	0	0	0
I450301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	-1.785	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.785	0	0	0	0	0	0
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	0	-24.000	-10.324	13.676	0	-24.000	-13.600
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-10.324	-10.324	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-24.000	0	24.000	0	-24.000	-13.600
I451001802 Beschaffung Wertschutztresor	-4.034	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.034	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-15.828.403	-33.373.715	-18.743.522	14.630.193	-1.061.981	-13.948.150	-12.961.700

9.7 Übersicht über das Mündelvermögen

	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Gesamtbetrag zum 31.12. des HHJ	Veränderung
Mündelvermögen Bestand der Sparbücher	7.158,13	7.158,13	0,00

9.8 Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO

Bilanz des Landkreises Bodenseekreis zum Stichtag 31.12.2020 in Kontenform

Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
Aktivseite			Passivseite		
1. Vermögen	292.559.681,12	300.354.798,59	1. Eigenkapital	-170.740.787,02	-177.467.608,89
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	363.632,34	236.365,52	1.1 Basiskapital	-121.654.096,16	-120.259.368,69
1.2 Sachvermögen	203.831.419,65	207.435.422,95	1.2 Rücklagen	-49.086.690,86	-57.208.240,20
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.844.006,40	9.889.794,90	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-49.084.133,76	-57.205.683,10
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.025.413,04	88.221.084,12	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	76.261.061,14	75.220.945,54	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	8.768.450,01	7.708.376,72	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.282.715,46	2.322.834,40	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.721.509,61	6.634.185,63	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	3.414,70	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.769.350,99	6.347.249,10	2. Sonderposten	-51.601.650,31	-52.250.080,70
1.2.8 Vorräte	228.376,57	213.073,76	2.1 für Investitionszuweisungen	-49.845.695,73	-52.234.752,73
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	10.930.536,43	10.877.878,78	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
			2.3 für Sonstiges	-1.755.954,58	-15.327,97
			3. Rückstellungen	-37.855.402,23	-30.293.509,77

1.3 Finanzvermögen	88.364.629,13	92.683.010,08	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-707.411,33	-834.970,55
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	75.299,25	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-792.741,70	-1.483.243,22
1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	3.052.269,23	3.052.415,23	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-28.068.288,00	-27.975.296,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-107.861,27	0,00
1.3.4 Ausleihungen	10.960.163,16	8.536.229,56	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	29.421.619,03	35.431.622,69	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	15.427.458,92	12.130.267,97	3.7 Sonstige Rückstellungen	-8.179.099,93	-9.820.764,96
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	2.500.146,62	4.973.262,40	4. Verbindlichkeiten	-37.994.292,47	-36.463.151,20
1.3.8 Liquide Mittel	26.927.672,92	28.483.912,98	4.1 Anleihen	0,00	0,00
2. Abgrenzungsposten	7.803.572,49	8.406.415,58	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-22.306.234,33	-22.228.636,11
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.199.546,71	7.723.503,13	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-5.714.939,01	-4.957.987,96
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	604.025,78	682.912,45	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.688.190,67	-6.260.784,68
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-493.279,10	-1.165.663,83
Bilanzsumme	300.363.253,61	308.761.214,17	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.791.649,36	-1.850.078,62
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.171.121,58	-2.466.098,65
			Bilanzsumme	-300.363.253,61	-308.761.214,17

10 Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2020

Der Jahresabschluss 2020 wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgestellt und bildet die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Haushaltsjahres 2020 und die Bestände zum 31. Dezember 2020 ab. Es wird ein vollständiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Bodenseekreises vermittelt.

Friedrichshafen, im November 2021

gez.
Daniel Dillmann
Kreiskämmerei

gez.
Uwe Hermanns
Finanzdezernent

gez.
Lothar Wölflé
Landrat